



Chronik der Jahre 1970 bis 1984

I. Frauenklinik der Universität München

Chronik der Jahre 1970 bis 1984
Erster Teil

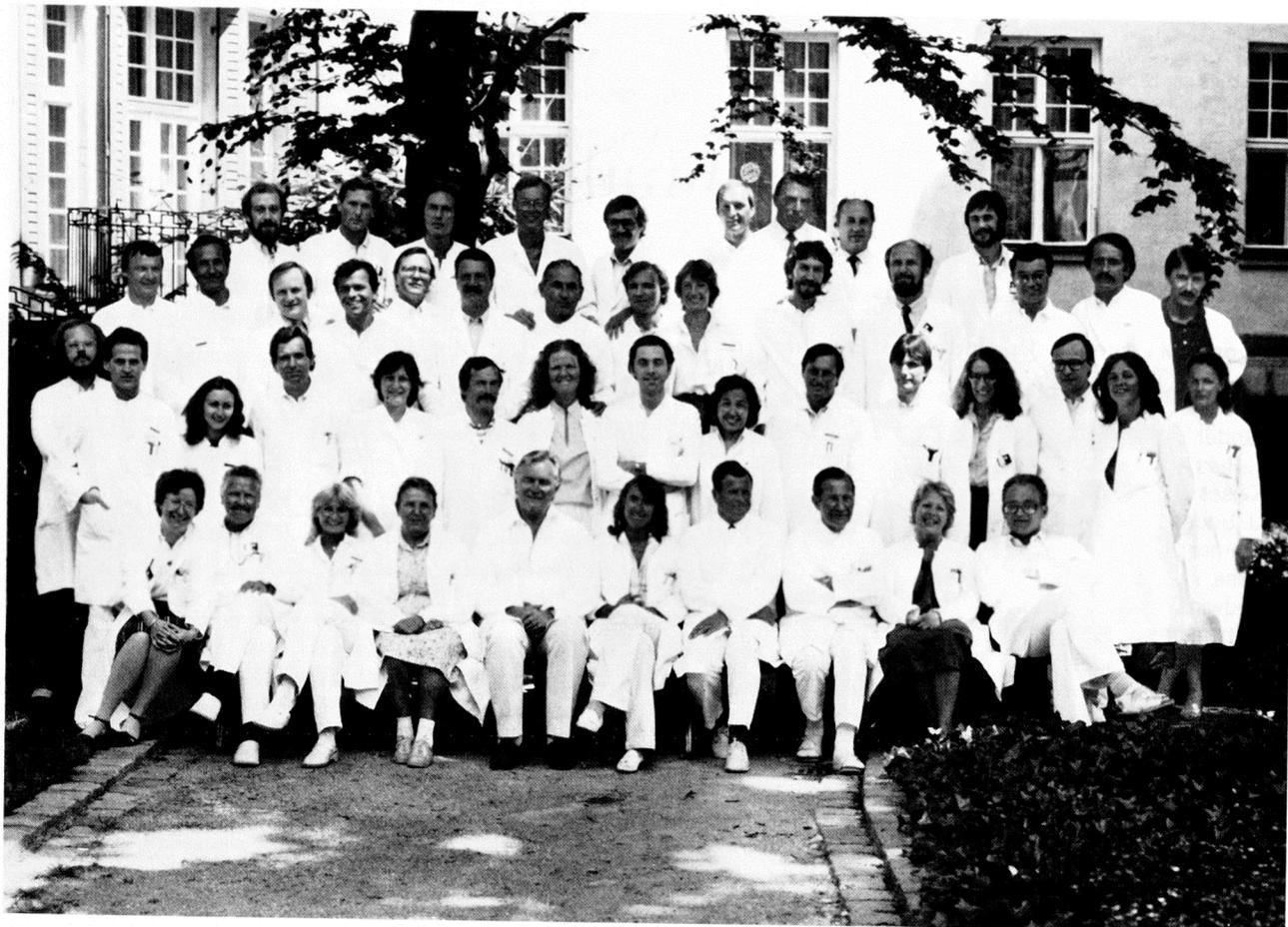
Wir danken der Firma ORGANON, Oberschleißheim, für die Unterstützung zur Drucklegung dieses Bandes.

Dem Verlag Urban & Schwarzenberg danken wir für die Betreuung der Herstellung.

Titel und Gestaltung: Gaby Koch
© 1. Frauenklinik der Universität, 1985

Inhalt

Vorwort von Professor Dr. med. Josef Zander	9	B. Bachmeier	48
ÄrztKollegium 1970 bis 1984	11	H. Barwitz	49
J. Zander	13	C. Bauer	50
J. K. Ries	15	M. Baumgärtner	51
R. Kaiser	16	P. Beer	52
H.-J. Soost	17	D. Berg	53
F. Zimmer	18	M. J. Brach	54
E. Kuss	19	A. Brehm	55
H. Ludwig	20	J. Busch-Lichtner	56
K. Holzmann	21	H. Cramer	57
W. Kuhn	22	J. Derbolowsky	58
O. Dapunt	23	L. Dibbelt	59
E.-J. Hickl	24	K. B. Döring	60
B. Runnebaum	25	R. Druckmann	61
K. J. Lohe	26	U. Eigler	62
H. Graeff	27	Ch. Fernbacher	63
W. Hoffmann	28	K.-H. Gerbaulet	64
R. Goebel	29	K.-P. Gloning	65
W. Geiger	30	R. Gröbner	66
J. Baltzer	31	B. Gruppe	67
H. Mickan	32	U. Hamann	68
H.-K. Rjosk	33	K. Hanken	69
G. Lipowsky	34	J. Herold	70
H. Lochmüller	35	K. F. Hiller	71
E. Brusis	36	I. Hillermeier	72
G. Grospietsch	37	A. C. Hinrichsen	73
R. v. Hugo	38	M. J. Hinrichsen	74
H.-J. Stiebler	39	H. J. Höfling	75
S. Baur	40	B. Horkel	76
H. Bernasconi	41	G. Horkel	77
H. Frank	42	F. Jänicke	78
G. Gräbel	43	R. Jonas	79
O. Höfer	44	E. Kasper	80
E. Schneider	45	C. Köhler	81
W. Adamczyk	46	H.-T. Kränzlin	82
M. Articus	47	R. Kürzl	83
		H. K. M. Lacher	84



Das Ärztekollegium im Sommersemester 1983

B. Lampe	85	Dissertationen	127
H. Lehmann	86	Wissenschaftliche Veröffentlichungen	133
A. Limburg	87	M. Articus	133
H. Mandl	88	J. Baltzer	133
T. F. Menken	89	M. Baumgärtner	135
S. Mikorey-Lechner	90	D. Berg	136
S. Minderer	91	M. Brach	137
B. Nitsch	92	E. Brusis	137
H. Oestreich	93	J. Derbolowsky	138
S. Palm	94	K. Döring	139
E. Reichel	95	R. Druckmann	139
K. Reindl	96	H. Frank	139
F. Rexilius	97	K.-P. Gloning	139
A. Saller	98	R. Goebel	140
Ch. Sattler	99	H. Graeff	141
B. v. Schacky	100	R. Hafter	146
O. F. Scheiffarth	101	K. Holzmann	149
T. Schramm	102	O. Höfer	151
R. Sonsalla	103	R. v. Hugo	151
R. Sredl	104	F. Jänicke	154
F. Staufer	105	R. Jonas	154
J. Stix	106	C. Köhler	154
F. X. Thaler	107	R. Kürzl	154
H. Tschebiner	108	W. Kuhn	155
J.-Ch. de Waal	109	E. Kuss	156
O. Wallner	110	H. Lochmüller	158
D. Walther	111	K. J. Lohe	159
K. Wankerl	112	H. Ludwig	162
L. Waldthaler	113	H. Mickan	163
H.-H. Warnecke	114	B. Nitsch	164
S. v. Weidenbach-Abele	115	J. K. Ries	164
Ch. Weidinger	116	H.-K. Rjosk	165
W. Weinberger	117	E. K. Schneider	169
H. Wengeler	118	F. Staufer	169
K. Winkler	119	J. de Waal	169
I. Wölk-Püschel	120	H.-H. Warnecke	169
R. Woell	121	D. Walther	169
W. Wolf	122	H. Wengeler	169
G. Wunderer	123	W. Wolf	170
H. Ziemann	124	G. Wunderer	170
Gastärzte an der I. Universitäts-Frauenklinik	125	J. Zander	170
Habilitationen	126	F. Zimmer	175

**DOCTOR HESTERNUS
ERROR HODIERNUS**

Inscript in der Bibliothek der Klinik

Vorwort

Die I. Frauenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität, im Münchner Volksmund auch die »Maistraße« genannt, befindet sich im Zentrum der Stadt in einer baulichen Anlage, deren architektonische Schönheit, klinische Großzügigkeit und Zweckmäßigkeit, verbunden mit einer überaus humanen, räumlichen Gestaltung, erst in den letzten Jahren wieder voll erkannt wurde. Auch ihre Einbindung in das Gesamtklinikum der Innenstadt hat sich als praktisch erwiesen und entspricht den Erfordernissen der Medizin der Gegenwart. In der konsequenten Fortsetzung der Tradition vergangener Jahrzehnte waren auch in den letzten 15 Jahren zahlreiche Menschen bemüht, durch die Übernahme von Verantwortungen in den vielfältigen und vielschichtigen Aufgaben der Klinik den gesamten zur Verfügung stehenden Raum zu erfüllen. In zwei Bänden wird über solches Bemühen berichtet. Die Reihenfolge in der Aufzählung verschiedener Arbeitsbereiche soll jedoch nicht auf deren Bedeutung hinweisen. Jedes Bemühen ist im Rahmen des Gesamtwesens der Klinik gleich zu bewerten, auch dann, wenn es für die Patienten unsichtbar bleibt und allenfalls in seinen Auswirkungen als selbstverständlich hingenommen wird.

Dieser zunächst vorliegende Band gibt einen Überblick über Ärztinnen und Ärzte, welche in den Jahren 1970 bis 1984 der Klinik gedient haben. Er zeigt auf, woher sie kamen und wohin sie gegangen sind. Er zählt ferner die in dieser Zeit in der »Maistraße« entstandenen Habilitationen und Doktorarbeiten auf. Die Veröffentlichungen aus der Klinik sind bis einschließlich 1983 zusammengestellt.

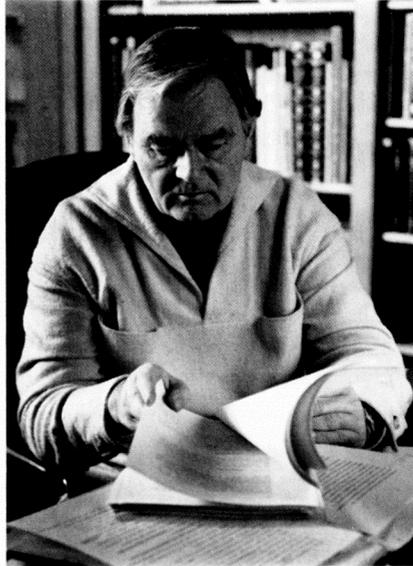
Der gesamte Bericht ist in erster Linie für alle jene Menschen gedacht, die der Klinik unmittelbar durch ihre Arbeit und ihre Gedanken verbunden waren. Ebenso soll er Angehörige anderer Arbeitsbereiche unserer Universität über das Bemühen einer Klinik in einem größeren Zeitraum informieren. Darüber hinaus mag er aber auch für manche Patienten oder Freunde unserer Klinik von Interesse sein.

Herrn Professor Dr. H.–K. Rjosk danke ich für die Mühe, welche mit der Sammlung dieser Daten verbunden war.

München, Dezember 1984



Ärztekollegium 1970 bis 1984



Professor Dr. med. Josef Zander
tätig an der I. UFK seit 1. 1. 1970

Geburtsdatum 19. 6. 1918 in Jülich/Rheinland.

Studium Universitäten Marburg, Heidelberg, Tübingen 1941–1946.
Staatsexamen Tübingen 1946.

Promotion Tübingen 1946.

Fachausbildung Pathologisches Institut der Universität Tübingen (Prof. Dr. E. Letterer) 1946–1947.
Kaiser-Wilhelm-Institut für Biochemie Tübingen (Prof. Dr. A. Butenandt) 1947–1949.
Universitäts-Frauenklinik Marburg (Prof. Dr. C. Kaufmann) 1949–1954.
Universitäts-Frauenklinik Köln (Prof. Dr. C. Kaufmann) 1954–1956.
Research Associate am Department of Biochemistry der University of Utah, Salt Lake City, Utah, USA (Prof. Dr. L. T. Samuels) 1956–1957.
Universitäts-Frauenklinik Köln (Prof. Dr. C. Kaufmann) 1957–1964.

Akademische Laufbahn Habilitation Köln 1955.
Thema: Progesteron in menschlichem Blut und Gewebe.
Oberarzt Köln 1960.
apl. Professor 1961.
Ruf auf das Extraordinariat für gynäkologische Endokrinologie an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln 1962.
Ruf auf den Lehrstuhl für Geburtshilfe und Gynäkologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg 1963.
Direktor der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg 1964–1969.

Ruf auf den Lehrstuhl für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln 1968.

Ruf auf den Lehrstuhl für Geburtshilfe und Gynäkologie der I. Frauenklinik und Hebammenschule der Universität München 1969.

Direktor der I. UFK und Hebammenschule der Universität München seit 1970.

1. Vorsitzender der Mittelrheinischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe 1967.

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 1968/1969.

Vorsitzender der VII. Akademischen Tagung deutschsprechender Hochschullehrer in der Gynäkologie und Geburtshilfe. München 18.–21. Juni 1975.

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe 1978/79 (unter Einschluß der 42. Tagung dieser Gesellschaft in München 12.–16. September 1978).

Präsident des XII. Acta Endocrinologica Kongress. München 26.–30. Juni 1979.

1. Vorsitzender der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde 1980/81.

Mitglied der Deutschen Akademie für Naturforscher Leopoldina Halle.

Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Honorary Fellow American College of Obstetricians and Gynecologists, FACOG (Hon).

Honorary Fellow International Academy of Cytology, FIAC (Hon).

Fellow American College of Surgeons, FACS.

Foreign member der Society of Pelvic Surgeons USA (Vicepresident 1976–1984).

Ehrenmitglied

der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe,

der American Gynecological Society,

der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe,

der Italienischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe,

der Ungarischen Gynäkologischen Gesellschaft,

der Felix Rutledge Society, USA.

Joseph Price Oration der American Association of Obstetricians and Gynecologists und der American Gynecological Society 1980.

*Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit*

Biochemie und Physiologie der Sexualhormone.

Gynäkologische Endokrinologie.

Klinische Krebsforschung in der Gynäkologie.

*Herausgabe bzw.
Mitherausgabe von
Zeitschriften*

Geburtshilfe und Frauenheilkunde (Verantw. Schriftleiter)

Monographs on Endocrinology (Mitherausgeber)

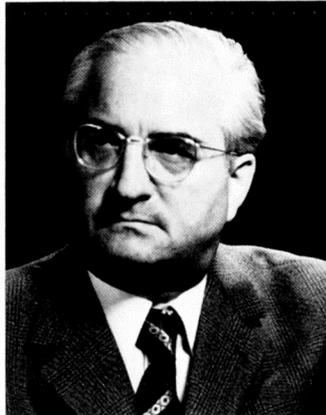
Der Chirurg (Beirat).

Gynecologic Oncology USA (Editorial Board).

Annales Chirurgiae et Gynaecologiae (Advisory Board).

Münchener Medizinische Wochenschrift (Mitherausgeber).

Steroids (USA) (Corresponding Editor).



Prof. Dr. med. Julius Konrad Ries
tätig an der I. UFK vom 1. 4. 1939–31. 10. 1976

Geburtsdatum 1. 11. 1911 in Koblenz.

Studium Universitäten Bonn, Innsbruck und München. Staatsexamen München 1935.

Promotion München 1939.

Fachausbildung Innere Abteilung am Krankenhaus München-Schwabing (Prof. Bauer), Pathologisches Institut der Universität München (1936–1939). Ab 1939 Ausbildung an der I. Universitäts-Frauenklinik München (Direktorat Prof. Dr. H. Eymer). Zunächst Ausbildung in der Strahlentherapie und Radiologie (PD Dr. Neeff). Daneben auch Ausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie.
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe 1946.

Akademische Laufbahn Nach Frontdienst bei einer Flakabteilung und englischer Kriegsgefangenschaft bis September 1945 Übernahme der Leitung des Strahleninstitutes (wie bereits 1940–1944). Seit 1948 beamteter Konservator und Leiter des Strahleninstitutes der I. Universitäts-Frauenklinik.

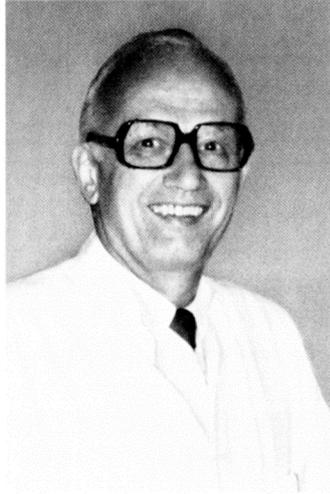
Habilitation 1950.

Thema: Radiumdosimetrie beim Uterus-Karzinom.

apl. Professor 1956.

Facharztanerkennung für Röntgen- und Strahlenheilkunde 1964, Leiter der Strahlenabteilung der I. UFK von 1948–1976, Abteilungsvorsteher 1966–1976.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Radiummomentandosimetrie in Blase und Darm.
Belastbarkeit des parametranen Bindegewebes durch Strahlentherapie.
Die Beeinflussung der Strahlensensibilität von Tumoren durch Antikoagulantienbehandlung.
Die Krönung der Lebensarbeit von Herrn Prof. Dr. med. Julius Ries stellt die neu erbaute Strahlenabteilung der I. Frauenklinik der Universität dar, in welcher er die Erfahrung von 3 Jahrzehnten praktischer Strahlentherapie verwirklichen konnte.



Prof. Dr. med. Rudolf Kaiser
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1947–3. 6. 1971

Geburtsdatum 1. 4. 1920 in Calw/Württemberg.

Studium Universitäten Berlin, Tübingen, Danzig.
Staatsexamen Berlin 1944.

Promotion Tübingen 1944.

Fachausbildung Stuttgart, Eßlingen, I. Universitäts-Frauenklinik München (Direktorat Prof. Dr. H. Eymmer, 1947–1954, Direktorat Prof. Dr. W. Bickenbach, 1954–1969, Direktorat Prof. Dr. J. Zander, 1970/71).
Facharztanerkennung 1952.

Akademische Laufbahn Habilitation 1958.
Thema: Klinische und endokrinologische Untersuchungen über die Physiologie und Pathologie der Corpus-luteum Funktion.
apl. Professor 1964.
komm. Direktor der I. Universitäts-Frauenklinik und Hebammenschule München 1969–1970. Direktor der Universitäts-Frauenklinik Köln, Lehrstuhl Gynäkologie und Geburtshilfe seit 1971.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Pregnanolausscheidung in Zyklus und Schwangerschaft.
Anwendung oraler Gestagene.
Hormonale Behandlung von Zyklusstörungen.
Hormonale Behandlung von Genital- und Mammatumoren.
Hormonale Ovulationshemmung.
Behandlung der weiblichen Sterilität.
Differenzierung von X-Y-Spermatozoen.
Hormonrezeptoren beim Mammakarzinom.



Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Soost
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1958–18. 4. 1971

Geburtsdatum 23. 5. 1920 in Danzig.

Studium Universitäten Königsberg, Jena, München.
Staatexamen Königsberg 1944.

Promotion Königsberg 1944.

Fachausbildung 1945 bis 1946 Unterarzt der Reserve bei der Wehrmacht, nach Kriegsende praktischer Arzt. Assistenzarzt an der Chirurgischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Rendsburg 1946–1950.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fa. C. F. Boehringer und Söhne Mannheim 1950–1956.
Assistenzarzt an der Frauenklinik des Stadtkrankenhauses Rendsburg 1956–1957.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. Universitäts-Frauenklinik München (Direktor Prof. Dr. W. Bickenbach) ab 1958.
Facharztanerkennung 1960.

Akademische Laufbahn Habilitation 1964 an der Universität München. Thema: Untersuchungen zum unterschiedlichen Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen der weiblichen Genitale unter besonderer Berücksichtigung strahlenbehandelter Kollum-Karzinome.
Oberarzt 1962, apl. Professor 1970.
Ordentlicher Professor für klinische Zytologie und Direktor des Instituts für klinische Zytologie an der TU München seit 1971.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Zytodiagnostik.
Krebsfrüherkennung.



Prof. Dr. med. Fritz Zimmer
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1956–1. 6. 1973

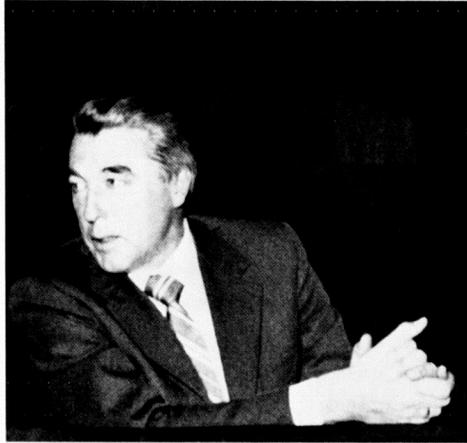
Geburtsdatum 4. 1. 1926 in Esslingen.

Studium Versehrt aus dem Krieg heimgekehrt. Chemiestudium an der Technischen Hochschule München 1946–1947, danach Medizin-Studium an der Universität München. Staatsexamen München 1952.

Promotion München 1952.

Fachausbildung Innere Abteilung des Krankenhauses Garmisch-Partenkirchen (1952/53), Universitäts-Kinderklinik Zürich (Direktor Prof. Dr. Fanconi) (1953), Physiologisches Institut der Universität München (Prof. Reichel und Prof. R. Wagner) sowie an der Stazione Zoologica in Neapel (1953–1956).
Seit 1956 I. UFK München (Direktor Prof. Dr. W. Bickenbach).
Facharztanerkennung 1962.

Akademische Laufbahn Habilitation Universität München 1963.
Thema: Das Wachstum der Uterusmuskulatur während der Schwangerschaft und seine Stimulation.
Ernennung zum Oberassistenten (Oberarzt) 1963.
Experimentelle Arbeiten am Mikrobiologischen Institut der Universität in Denver/Colorado 1966.
apl. Professor 1969.
Leitender Oberarzt seit 1970.
Chefarzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses München Pasing seit 1973.



*Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Erich Kuss
tätig an der I. UFK seit dem 1. 8. 1960*

Geburtsdatum 14. 6. 1927 in Wanne Eickel.

Studium Nach Arbeitsdienst, Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft 1944–1948
Universitäten Darmstadt (Chemie), Münster (Chemie und Medizin), Tübingen (Che-
mie und Medizin) und München (Medizin).
Dipl.-Chemiker-Examen Tübingen 1956.
Staatsexamen München 1961.

Promotion Dr. rer. nat. München 1959.
Dr. med. München 1963.

Beruflicher Werdegang Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Biochemie (Direktor Prof.
Dr. A. Butenandt) München 1959–1960.
Leiter des Laboratoriums für Klinische Chemie und Biochemie der I. Frauenklinik der
Universität München ab 1960.
Facharztanerkennung für Laboratoriumsmedizin 1971.

Akademische Laufbahn Habilitation für das Fach Klinische Chemie und Biochemie 1969.
apl. Professor 1975.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Diagnostische Validität klinisch-chemischer Befunde (Schwangerenüberwachung);
Stoffwechsel und Wirkungsmechanismus von Steroidhormonen (Östradiol-17 β);
Steroid-Protein-Wechselwirkung (Steroide als immunchemische Sonden); vektoriel-
ler Transport in Trophoblastzellen.



Prof. Dr. med. Hans Ludwig
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1961–6. 11. 1972

Geburtsdatum 17. 10. 1929 in Warnsdorf/Nordböhmen.

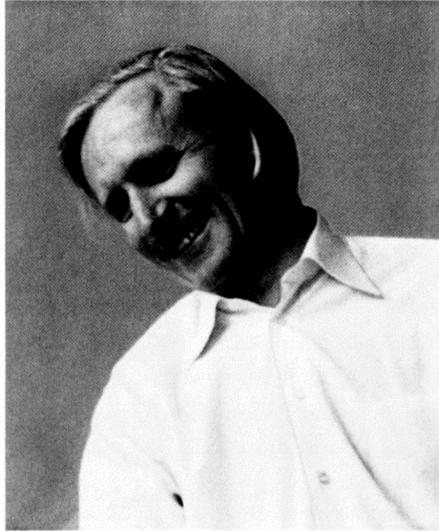
Studium Universität München.
Staatsexamen München 1954.

Promotion München 1955.

Fachausbildung Chirurgische Abteilung Marienhospital Düsseldorf 1955/56, Medizinische Universitätsklinik Marburg 1956/57, Pathologisches Institut der Universität Tübingen 1957/59, Universitäts-Frauenklinik Basel 1959/60, I. Frauenklinik der Universität München seit 1960.
Facharztanerkennung 1964.

Akademische Laufbahn Habilitation Universität München 1966.
Thema: Mikrozirkulationsstörungen im fetalen Gehirn mit Hypoxie.
Wissenschaftlicher Oberassistent 1967.
apl. Professor und Oberarzt 1972.
Berufung an den Lehrstuhl für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Universität Essen (Gesamthochschule), Ernennung zum Direktor der Frauenklinik im Universitätsklinikum Essen 1973.
Berufung auf den Lehrstuhl für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Universität Basel 1983.
Direktor der Universitätsfrauenklinik Basel seit 1983.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Hämostaseologie.
Morphologie, insbesondere Ultramikroskopie der geweblichen Oberflächen des weiblichen Genitaltrakts.
Reproduktionsbiologie.
Klinische Onkologie.



Prof. Dr. med. Kurt Holzmann
tätig an der I. UFK vom 1. 2. 1970–30. 6. 1982

Geburtsdatum 28. 10. 1929 in Völklingen/Saar.

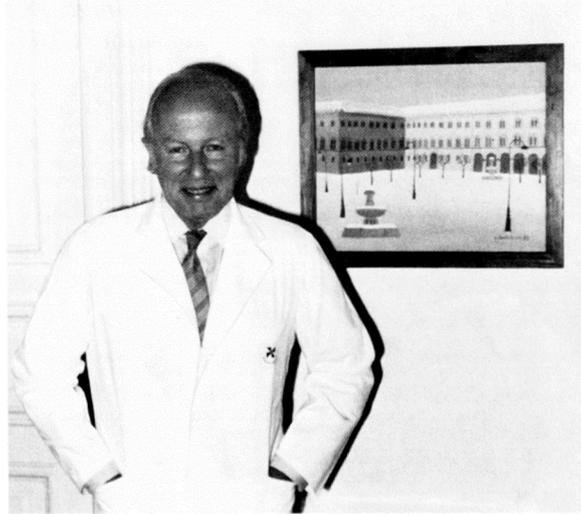
Studium Pharmazie-Studium Universität Tübingen.
Staatsexamen Tübingen 1955.
Stipendiat am Pasteur-Institut in Paris 1955–1957.
Medizin-Studium Universität Kiel 1957–1961.
Stipendiat im histo-pathologischen Institut der Universität Kyoto/Japan 1959.
Staatsexamen Kiel 1961.

Promotion Kiel 1961.

Fachausbildung Universitätskliniken Kiel und Köln 1961–1963.
Kantonsspital Zürich (Direktor Prof. Dr. Labhart) 1963, Universitäts-Frauenklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1964–1969.
Facharztanerkennung Heidelberg 1969.

Akademische Laufbahn Habilitation Heidelberg 1969.
Thema: Stoffwechsel von Progesteron – 4 – ¹⁴C in Organkulturen fetaler Gewebe.
Oberarzt an der I. Universitäts-Frauenklinik München seit 1970.
Leitender Oberarzt seit 1974.
apl. Professor seit 1976.
Direktor der Frauenklinik am Zentralklinikum Augsburg seit 1982.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Der menstruelle Zyklus und Störungen des menstruellen Zyklus und ihre Behandlung.
Trophoblast-Tumoren.
Fragen der Qualitätskontrolle in der Perinatalmedizin.



Prof. Dr. med. Walter Kuhn
tätig an der I. UFK
vom 1. 1. 1970–30. 9. 1974

Geburtsdatum 12. 1. 1930 in Göttingen.

Studium Universitäten Köln, Lausanne, Heidelberg.
Staatsexamen in Köln 1956.

Promotion Köln 1957.

Fachausbildung Pathologisches Institut der Universität Köln, Neurologische Klinik der Universität Köln,
Medizinische Klinik der Städt. Krankenanstalten Köln-Merheim (Direktor Prof. Dr. H. Schulten).
Chirurgische Universitätsklinik Köln (Direktor Prof. Dr. Heberer).
Facharztanerkennung für innere Medizin
Universitäts-Frauenklinik Heidelberg ab 1964 (Direktor Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung für Geburtshilfe und Gynäkologie 1967.

Akademische Laufbahn Habilitation in Heidelberg 1968.
Thema: Die Induktion von generalisierter intravasaler Gerinnung und Fibrinolyse mit hochmolekularem Dextran beim Kaninchen.
Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg seit 1967.
Oberarzt an der I. Universitäts-Frauenklinik München seit 1970.
Leitender Oberarzt 1971.
apl. Professor 1974.
Direktor der Universitäts-Frauenklinik Göttingen seit 1974.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Blutgerinnung,
Gestose,
 β -Stimulatoren und β -Blocker in der Gravidität.



Prof. Dr. med. Otto Dapunt
tätig an der I. UFK vom 1. 7. 1970–1. 11. 1971

Geburtsdatum 12. 3. 1930 in Innsbruck.

Studium Universität Innsbruck, Medizin, Kunstgeschichte, Sprachen.

Promotion Innsbruck 1956.

Fachausbildung 1956–1959 Assistent am Pathologischen Institut (Dir. Prof. Dr. F. J. Lang) und an der Chirurgischen Klinik (Dir. Prof. Dr. B. Greitner), seit 1960 Assistent an der Frauenklinik Innsbruck (Dir. Prof. Dr. G. Tapfer), Gastaufenthalte: I. FK Wien (Dir. Prof. Dr. T. Antoine), Berlin-Neukölln (Dir. Prof. Dr. E. Saling), I. UFK München (Dir. Prof. Dr. J. Zander).

Akademische Laufbahn Habilitation 1968:
Thema: Das enge Becken in der modernen Geburtshilfe.
1971 Ernennung zum Vorstand der Univ. Frauenklinik Innsbruck.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten Gynäkologie:
Morphologische Arbeiten zum Bau der Myomkapsel und zum Portioemphysem;
Intersexualität: testikul. Feminisierung, Mayer Rokitansky Küstner-Syndrom, xxx-females, Gonadendysgenese; therapeutische Amenorrhoe, klimakt. Syndrom und Östrial-Wirkung am Endometrium, Kraurosis vulvae, Hirsutismus, Trophoblastumoren.
Operative Gynäkologie: Klitorisreduktionsplastik, Senkungsoperation, Ersatzscheidenbildung, Modifikation der Latzkooperation.
Gynäkologische Urologie und Urodynamik, Mammakarzinom und Rezeptorenbestimmung, Kindergynäkologie.
Geburtshilfe: intrauterine Meläna, HCG-Nachweis, Vit. B6 Ausscheidung bei Schwangeren. Klinische Probleme: Ektope Gravidität, Sectio caesarea, Frühgeburt, peripartale Mortalität, Fruchtreifebestimmung, Rh-Sensibilisierung, geburtsmechanische Probleme.



Prof. Dr. med. Ernst-Joachim Hickl
tätig an der I. UFK
vom 1. 11. 1958–31. 3. 1972

Geburtsdatum 18. 1. 1931 in Nürnberg.

Studium Universitäten Erlangen, München, Freiburg.
Staatsexamen Erlangen 1955.

Promotion Erlangen 1955.

Fachausbildung Physiologisches Institut der Universität München 1956–1957.
Wissenschaftlicher Assistent der I. Universitäts-Frauenklinik München 1958–1965.
Facharztanerkennung: 1965.

Akademische Laufbahn Habilitation Universität München 1965.
Thema: »Vergleichende Blutgasanalysen beim Feten sub partu (experimentelle Untersuchungen zur Frage der prognostischen Bedeutung von pH und pO₂ im fetalen Blut)«.
Oberarzt, Leiter der Hebammenschule 1966.
apl. Professor 1971.
Leiter der Frauenklinik Finkenau und der Hebammenlehranstalt Finkenau, Hamburg seit 1972.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Untersuchung maternofetaler Korrelationen zur Früherkennung, Frühbehandlung und Verhütung perinataler kindlicher und mütterlicher Schädigungen.



Prof. Dr. med. Benno Runnebaum
tätig an der I. UFK vom 1. 6. 1970–31. 8. 1971

Geburtsdatum 22. 7. 1933 in Rüschenhof/Oldenburg, Niedersachsen.

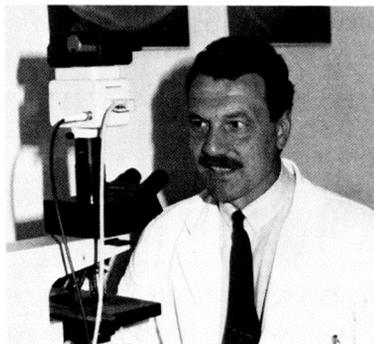
Studium Universitäten Münster, Bonn, Köln.
Staatsexamen Köln 1961.

Promotion Köln 1962.

Fachausbildung Biochemische Ausbildung (Steroidhormone) an der Universität Utah (Salt Lake City, USA) unter Leitung von Prof. Dr. Leo Samuels.
Universitäts-Frauenklinik Heidelberg 1964–1969 (Direktor Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung 1969.

Akademische Laufbahn Habilitation Heidelberg 1969.
Thema: »Identifizierung und quantitative Bestimmung von Progesteron und 20-Hydroxy-Pregn-4-en-3-on im menschlichen Uterusmuskel während der Schwangerschaft«.
Oberarzt an der I. Universitäts-Frauenklinik in München (Direktorat Prof. Dr. J. Zander) 1970–1971.
Leiter der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg 1971.
apl. Professor der Fakultät für klinische Medizin I der Universität Heidelberg 1972.
Ärztlicher Direktor der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg 1975.
Prodekan der Fakultät für klinische Medizin I 1980/81.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Progesteronstoffwechsel in der fetoplazentaren Einheit.
Regulationsmechanismen der plazentaren Progesteronsynthese.
Diagnostik und Therapie der weiblichen Sterilität.
Hormonelle Überwachung der Früh- und Spätgravidität.



Prof. Dr. med. Klaus-Jürgen Lohe
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1970–31. 8. 1984

Geburtsdatum 11. 4. 1935 in Lüdenscheid/Westfalen.

Studium Universitäten Marburg, Mainz und Giessen.
Staatsexamen Giessen 1961.

Promotion Giessen 1961.

Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent am Pathologischen Institut der Universität Tübingen (Direktor Prof. Dr. Letterer) 1963/64.
Wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1964–1969.
1964/65 Tätigkeit im histologischen Laboratorium der Universitäts-Frauenklinik Köln (Direktor Prof. Dr. C. Kaumann).
Seit 1970 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung: 1970.

Akademische Laufbahn Leiter des histologischen Laboratoriums an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg seit 1965, an der I. UFK München seit 1970.
Klinischer Oberarzt an der I. UFK München seit 1972.
Habilitation München 1974.
Thema: Das beginnende Plattenepithelkarzinom der Cervix uteri. Klinische, histologische und tumormetrische Untersuchungen an 419 Patientinnen mit früher Stromainvasion und Mikrokarzinom der Cervix an 6 Universitäts-Frauenkliniken.
apl. Professor 1980.
C3 Professor 1980.
Seit 1982 leitender Oberarzt.
Ab 1. 9. 1984 Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus München-Schwabing.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Problem der Individualisierung der Behandlungsmethoden von Karzinomen entsprechend ihrer Ausdehnung.



Prof. Dr. med. Henner Graeff
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1970–31. 3. 1982

Geburtsdatum 19. 4. 1934 in Mannheim.

Studium Universitäten Heidelberg, Innsbruck, Berlin.
Staatsexamen Heidelberg 1958.

Promotion Heidelberg 1959.

Fachausbildung Universitäts-Frauenklinik Heidelberg von 1961–1966 und 1968–1969 (Direktor Prof. Dr. J. Zander).
NIH Postgraduate Research Trainee in Reproductive Physiology, New York University, Dept. of Obstetrics and Gynecology, 1967 (Chairman Prof. G. Douglas).
Facharztanerkennung Heidelberg 1969.

Akademische Laufbahn Habilitation Heidelberg 1969.
Thema: Disseminierte intravasale Gerinnung während der Infusion von Endotoxin. Ein Modellversuch am Tier.
I. Frauenklinik der Universität München seit 1970.
Wissenschaftlicher Oberassistent 1971, Oberarzt 1973, apl. Professor 1975, Leitender Oberarzt 1978.
Professor C3 1978.
Professor C4 und Direktor der Frauenklinik der Technischen Universität München seit 1982.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Fibrinogen-Derivate als Indikatoren von Hyperkoagulabilität und intravaskulärer Gerinnung.
Therapie entzündlicher Erkrankungen des weiblichen Genitales.



Prof. Dr. med. Walter Hoffmann
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1970–1. 11. 1974

Geburtsdatum 3. 12. 1937 in Walldorf/Hessen.

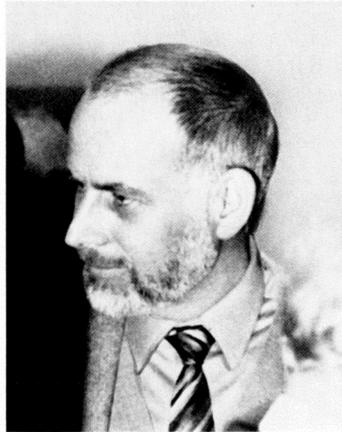
Studium Universitäten Frankfurt, Heidelberg, Hamburg und München.
Staatsexamen München 1963.

Promotion Heidelberg 1963.

Fachausbildung Stipendiat der DFG am Institut für klinische Chemie der Universität Bonn (Direktor Prof. Dr. H. Breuer), 1965–1967.
Research Associate am Dept. of Biochemistry der Universität Louisville, USA (Prof. U. Westphal), 1967–1969.
Forschungsaufenthalt an der Harvard-University USA (Prof. T. R. Forges).
Gynäkologische Facharztausbildung 1969 an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, seit 1970 an der I. UFK München.
Facharztanerkennung 1973.

Akademische Laufbahn Oberarzt an der I. UFK seit 1974. Seit Ende 1974 Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Göttingen (Direktor Prof. Dr. W. Kuhn).
Habilitation an der Universität Göttingen 1979.
Thema: Der Elektrophorese-Mobilitätstest. Probleme und Grenzen der konventionell optischen Zytopenometrie und ihre Überwindung durch innovative Verfahren der Laser Doppler Spectroskopie.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Metabolismus von Steroidhormonen.
Steroid-Protein-Interaktionen.
Steroid-Hormon-Bestimmung mit radioimmunologischen Techniken.
Untersuchungen über den Einfluß von Thalidomid auf die Genitalentwicklung.
Zellelektrophorese.
Lymphokinnachweis.
Immunologische Karzinomdiagnostik.



Prof. Dr. med. Richard Goebel
tätig an der I. UFK vom 1. 10. 1968–28. 2. 1979

Geburtsdatum 25. 9. 1939 in Gelsenkirchen.

Studium Universitäten Tübingen, Wien, Wuppertal. (Medizin und Evangelische Theologie).
Staatsexamen Tübingen 1966.

Fachausbildung Nach Arbeit an verschiedenen Krankenhäusern wissenschaftlicher Assistent an der I.
UFK München seit 1968.
Facharztanerkennung 1973.

Akademische Laufbahn Seit 1973 Oberarzt an der I. UFK München.
Habilitation 1975.
Thema: Konzentration von Östron, Östradiol, 17- β und Östriol in mütterlichen und
fetalen Kompartimenten in der Spätschwangerschaft. Analytische, physiologische
und diagnostische Aspekte.
Oberassistent seit 1976.
Verleihung des Albert-Döderlein-Preises der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie
und Geburtshilfe 1976.
Leiter der Frauenklinik des Evang. Krankenhauses Oberhausen seit 1979.
Ernennung zum apl. Professor 1981.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Erstellung radioimmunologischer Bestimmungsmethoden für freies Serum-Östradiol,
Östriol und Östron.
Klinische Wertigkeit dieser Parameter zur frühen Erkennung fetaler Gefährdung durch
Diabetes mellitus. Psychosomatische Aspekte bei der Geburtsvorbereitung. Psycho-
logische Fragen zur Sexualmedizin.



Prof. Dr. med. Walter Geiger
tätig an der I. UFK vom 1. 8. 1967–1. 12. 1971

Geburtsdatum 24. 3. 1940 in Wasserburg am Inn.

Studium Universität München.
Staatsexamen 1965.

Fachausbildung Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. W. Bickenbach) seit 1967.
Facharztanerkennung 1971.

Akademische Laufbahn Nach der Berufung von Prof. Dr. R. Kaiser auf den Lehrstuhl nach Köln Oberarztstätigkeit dort ab 1971.
Habilitation an der Universität Köln 1972.
Thema: Methodik und Ergebnisse radioimmunologischer Bestimmungen von HCG, HCS, STH und TSH aus mütterlichen und kindlichen Körperflüssigkeiten während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
1. Oberarzt seit 1973.
Verleihung des Schoeller-Junkmann-Preises der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 1974.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Gelbkörperfunktion unter HCG-Stimulation.
Radioimmunologische Bestimmungsmethodik für FSH, LH, HCG, HPL, TSH und STH.
Physiologie des Zyklus.
Hormonanalytik in der Schwangerschaft.
Operative Methodik der Rekonstruktion des virilisierten Genitales beim kongenitalen AGS.
Chefarzt der Frauenklinik, Kliniken d. Stadt Saarbrücken seit 1984
Telefon 06 81/60 31.



Prof. Dr. med. Jörg Baltzer
tätig an der I. UFK seit 1. 4. 1970

Geburtsdatum 11. 10. 1941 in Wuppertal.

Studium Universitäten Freiburg, Hamburg, Zürich und Düsseldorf.
Staatsexamen Düsseldorf 1966.

Promotion Düsseldorf 1967.

Fachausbildung Assistent am Pathologischen Institut der Stadt Wuppertal (Leiter Prof. Dr. G. Liebegott) 1968/69.
Wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1969/70.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander) seit 1970.
Facharztanerkennung 1974.

Akademische Laufbahn Tätigkeit in den histologischen Laboratorien der Heidelberger und Münchner Klinik.
Habilitation 1979.
Thema: Die operative Behandlung des Cervixkarzinoms.
Verleihung des Johann-Georg-Zimmermann-Förderpreises für Krebsforschung 1981.
Klinischer Oberarzt seit 1977.
Ernennung zum C2 Professor 1983.
Leiter des histologischen Laboratoriums in der I. UFK München seit 1984

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Neben allgemein klinischen, gynäkologischen und geburtshilflichen Problemen stehen im Vordergrund Untersuchungen zur Morphologie, Diagnostik und Therapie maligner Tumoren des weiblichen Genitales.



Prof. Dr. med. Harald Mickan
tätig an der I. UFK seit 1. 4. 1970

Geburtsdatum 8. 3. 1942 in Bad Ems.

Studium Universitäten Mainz und Heidelberg.
Staatsexamen Heidelberg 1966.

Promotion Heidelberg 1967.

Fachausbildung Stipendiat der DFG am Department of Biochemistry, Leiter Prof. Dr. Seymour-Lieberman, Columbia University New York, 1968/69.
Wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1969/70.
Wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1970–1977.
Während dieser Zeit Ableistung eines 15montigen Grundwehrdienstes bei der Bundesluftwaffe.
Facharztanerkennung: 1975.

Akademische Laufbahn Habilitation 1977.
Thema: Gesättigte Progesteronmetabolite in der fetoplazentaren Einheit.
Ernennung zum Oberassistenten 1977.
Ernennung zum C2 Professor 1980.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Stoffwechsel von Steroidhormonen im Tumorgewebe oder im Gewebe der fetoplazentaren Einheit.
Klinische Probleme der weiblichen Sterilität.



Prof. Dr. med. Hanns-Kristian Rjosk
tätig an der I. UFK seit 1. 3. 1972

Geburtsdatum 17. 10. 1943 in Görlitz.

Studium Universitäten München und Bern.
Staatsexamen München 1969.

Promotion München 1969.

Fachausbildung Stipendiat am Max-Planck-Institut für Biochemie (Direktor Prof. Dr. A. H. Butenandt) in der Gruppe von Prof. H. Dannenberg 1966–1970.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander) seit 1972.
Facharztanerkennung 1977.

Akademische Laufbahn Klinischer Oberarzt seit 1979.
Habilitation 1981.
Thema: Hyperprolaktinämische Sterilität: Klinik, endokrine Befunde, Therapie.
Verleihung des Schoeller-Junkmann-Preises der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 1981.
Studienaufenthalt am Royal Women's Hospital Melbourne, Australien, 1983.
Ernennung zum C2 Professor 1984.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Aufbau radioimmunologischer Bestimmungsmethoden für FSH, LH, Prolaktin, HPL, HCG, HCG- β -Subunit, α -Fetoprotein, CEA, FPA, F-CB3.
Untersuchungen zur klinischen Relevanz der Gonadotropine.
Untersuchungen der klinischen Relevanz, der Pathophysiologie, der Diagnostik und der Therapie der hyperprolaktinämischen Sterilität.
Wertigkeit von Tumormarkern bei der Therapie maligner Keimzelltumoren.
Physiologie und Pathophysiologie der Laktation.
Labordiagnostik der subklinischen intravasalen Gerinnung.
Aufbau und Leitung des IVF-ET-Programms an der Klinik.



Prof. Dr. med. Gert Lipowsky
Tätig an der I. UFK seit 1972

Geburtsdatum 19. 3. 1940 in Leipzig.

Studium Universität Erlangen und München.

Staatsexamen München 1966.

Promotion München 1969.

Fachausbildung Pharmakologisches Institut der Universität München (Direktor Prof. Dr. M. Kiese).
Kinderpoliklinik der Universität München (Direktor Prof. Dr. H. Spiess) seit 1971.
Facharzt für Kinderheilkunde 1982.

Akademische Laufbahn Habilitation 1984.

Thema: Computergestützte Überwachung der Atmung bei Früh- und Neugeborenen.
Leitung der Abteilung für Frühgeborene an der Kinderpoliklinik der Universität München.

Seit 1972 besteht eine enge Kooperation zwischen der geburtshilflichen und Neugeborenen-Abteilung der I. UFK und der Abteilung für Frühgeborene an der Kinderpoliklinik der Universität München. 1984 wurde Prof. Lipowsky auf einer Planstelle der I. UFK der Universität München zum Professor (C2) ernannt. Er übernahm damit gleichzeitig die verantwortliche Leitung der Intensivstation für Frühgeborene an der I. UFK München neben seiner Tätigkeit in der Kinderpoliklinik der Universität München.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Physiologie der Atemregulierung bei Frühgeborenen.
Maschinelle Beatmung von Frühgeborenen.
Pharmakologische Beeinflussbarkeit der Atemstörungen.
Klinische Behandlung von Frühgeborenen.



PD Dr. med. Hanns Lochmüller
tätig an der I. UFK ab 1. 12. 1963

Geburtsdatum 26. 12. 1934 in Berlin.

Studium Universitäten München, Paris, Wien.
Staatsexamen München 1959.

Promotion München 1959.

Fachausbildung Forschungstätigkeit am Max-Planck-Institut für Zellchemie (Direktor Prof. Dr. F. Lynen) München 1962 und an der W. R. Univ. Cleveland (Ohio), Abteilung H. G. Wood, 1963.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK (Direktorat Prof. Dr. W. Bickenbach, Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser, Direktorat Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung 1967.
Radiologische Ausbildung an der Universität München (Prof. Dr. J. Ries, Prof. Dr. J. Lissner und am Radiumhemmet Stockholm 1974–1976).
Facharztanerkennung 1976 (Radiologie).

Akademische Laufbahn Oberarzt seit 1968.
Habilitation 1971
Thema: Therapie-Erfolgs-Vergleiche bei chron. Kranken (Endom.-Ca).
Wissenschaftlicher Oberassistent 1972.
Verbeamteter Oberarzt 1974.
Leiter der Strahlenabteilung an der I. UFK nach Ausscheiden von Prof. Dr. J. Ries seit 1976.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Operatives Verfahren zur Therapie der Harninkontinenz.
Operatives Verfahren zur Therapie der Cervixinsuffizienz.
Onkologie (Endometrium-Ca und Vulva-Ca).



PD Dr. med. Ernst Brusis
tätig an der I. UFK seit 1. 10. 1965

Geburtsdatum 3. 7. 1937 in München.

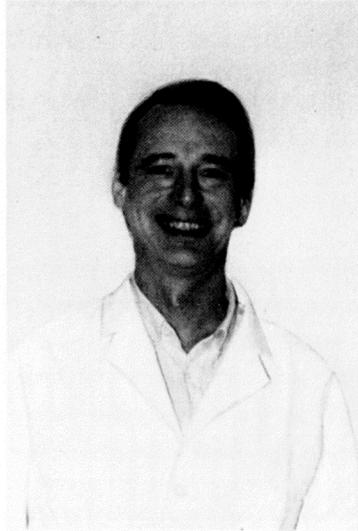
Studium Universitäten Würzburg, Innsbruck, Wien, Berlin, München.
Staatsexamen München 1962.

Promotion München 1964.

Fachausbildung Volontärassistent an der Hautklinik und Augenklinik der Universität München 1964/65.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktorat Prof. Dr. W. Bickenbach, 1965–1969, Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser, 1969/70, Direktorat Prof. Dr. J. Zander ab 1970).
Facharztanerkennung 1971.

Akademische Laufbahn Akademischer Rat 1972.
Akademischer Oberrat 1973.
Seit 1971 stellvertretender Leiter der Hebammenschule.
Seit 1972 klinischer Oberarzt.
Habilitation 1982.
Thema: Diagnostik und Therapie der Rhesus-Unverträglichkeit in der Schwangerschaft.
Akademischer Direktor 1984.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Klinische Probleme der pränatalen Diagnostik, pränatale Diagnostik und Therapie der Rh-Inkompatibilität.



PD Dr. med. Gerhard Grospietsch
tätig an der I. UFK vom 16. 1. 1972–31. 10. 1974

Geburtsdatum 12. 11. 1942 in Halle/a. d. Saale.

Studium Universitäten Tübingen, Kiel, Wien, Innsbruck.
Staatsexamen Tübingen 1969.

Promotion Tübingen 1970.

Fachausbildung 1969–1970 als Medizinal-Assistent im Kreiskrankenhaus Garmisch-Partenkirchen (Abteilungen: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie, Anästhesie).
1970–1972 an der Chirurgischen Klinik der Universität München (Abteilung Anästhesie).
1972–1974 an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander), seit 1974 an der Universitäts-Frauenklinik Göttingen (Direktor Prof. Dr. W. Kuhn).
Facharztanerkennung 1977.

Akademische Laufbahn Habilitation 1980.
Thema: Zur Frage des Lungenödems bei der tokolytischen Therapie mit Beta₂-Sympathikomimetika.
Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Göttingen seit 1978.
Verleihung des Jahrespreises der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe 1981.
1982 Studienaufenthalt an der Universitäts-Frauenklinik Chiba, Japan.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Nebenwirkungen der Tokolyse, Pathophysiologie der Lungenödementstehung unter Beta-mimetischer Therapie.
Nutzen und Gefahren der Antibiotika-Prophylaxe bei gynäkologischen Operationen.
Nebenwirkungen der Thromboseprophylaxe.



PD Dr. med. Rene von Hugo
tätig an der I. UFK vom 1. 1.1973–31. 3. 1982

Geburtsdatum 19. 8. 1944 in Bad Buchau.

Studium Universitäten Saarbrücken, Homburg/Saar und Heidelberg.
Staatsexamen Heidelberg 1970.

Promotion Heidelberg 1970.

Fachausbildung Nach Forschungstätigkeit (DFG von 1970–1972) 1973–1982 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (3 Monate gastärztliche Tätigkeit an der Frauenklinik Innsbruck).
Facharztanerkennung 1979.

Akademische Laufbahn Habilitation 1981.
Thema: Lösliches Fibrin – in vitro und in vivo Untersuchungen.
Seit 1982 Oberarzt an der Frauenklinik der Technischen Universität München (Direktor Prof. Dr. H. Graeff).

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten Erforschung von Indikatoren der Hyperkoagulabilität bzw. intravaskulären Gerinnung.
Klinische Früherfassung von Prophylaxe thromboembolischer Erkrankungen.



Dr. med. Hans-Joachim Stiebler
tätig an der I. UFK seit Juni 1965

Geburtsdatum 12. 2. 1930 in Wusterhausen.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1956.

Promotion München 1956.

Fachausbildung Studienaufenthalt und Facharztausbildung für Anästhesiologie in den Vereinigten Staaten bis 1963. Danach 1 Jahr Tätigkeit an den Universitäts-Kliniken Düsseldorf zur Erlangung des deutschen Facharztes für Anästhesie.
Ab 1964 Universitäts-Kliniken München.

Akademische Laufbahn Akademischer Rat 1969.
Akademischer Oberrat 1970.
Akademischer Direktor 1974.
Leitender Anästhesist an der I. UFK München seit 1965.



Dr. med. Siegfried Baur
tätig an der I. UFK seit 1. 2. 1967

Geburtsdatum 10. 5. 1938 in Kisslegg/Allgäu.

Studium Universitäten Tübingen, Innsbruck, Kiel und München.
Staatsexamen München 1963.

Promotion München 1964.

Fachausbildung Assistent an der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Kaufbeuren
1965–1966.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1967.
Facharztanerkennung 1973.

Akademische Laufbahn Seit 1973 Leiter des zytologischen Labors an der I. UFK.
Seit 1974 Oberarzt der Klinik und Leiter der Poliklinik.
1984 Akademischer Rat.

*Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit* Zytologie.



Dr. med. Helga Bernasconi
tätig an der I. UFK seit 1. 3. 1972

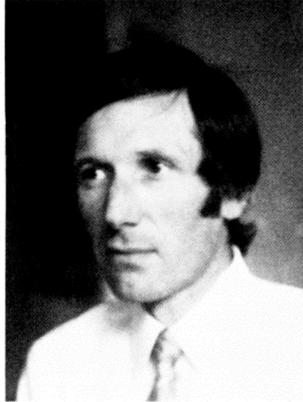
Geburtsdatum 15. 6. 1938 in Meseritz/Westpreußen.

Studium Universitäten Freiburg, Zürich, München.
Staatsexamen München 1964.

Promotion München 1965.

Fachausbildung Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Anästhesiologie der Universität München (Direktor Prof. Dr. Beer), dabei 2 Jahre verantwortlich für Anästhesie in der Herzchirurgie (Prof. Dr. Kliner).
Facharztanerkennung 1971.

Akademische Laufbahn Seit 1972 leitende Anästhesistin an der I. UFK München.



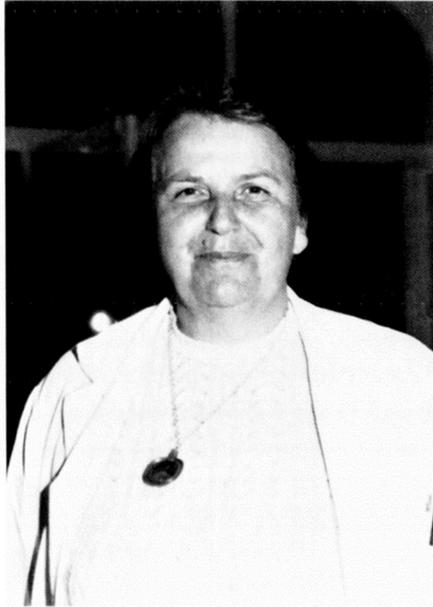
Dr. rer. nat. Heinrich Frank
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1973

Geburtsdatum 1. 8. 1931 in Regensburg.

Studium Universität Regensburg, TH München.
Dipl. 1957.

Promotion TH München 1963 (Dr. rer. nat.).

Akademische Laufbahn Seit 1973 Medizin-Physiker an der Strahlenabteilung der I. UFK München.
1974 stellvertretender Strahlenschutzverantwortlicher für den technisch-physikalischen Bereich.
Seit 1980 als Nachfolger von Dr. Ing. O. Höfer verantwortlicher Physiker für den Strahlenschutz an der Strahlenabteilung der I. UFK.



Dr. med. Gertraud Gräbel
tätig an der I. UFK seit 1. 4. 1960

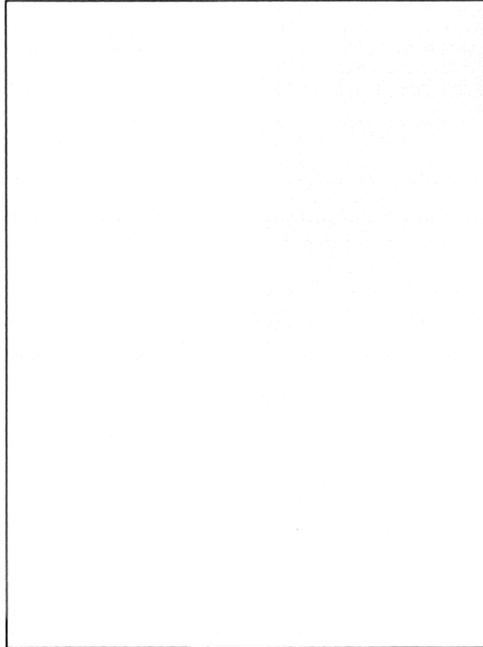
Geburtsdatum 5. 9. 1925 in München.

Studium Nach Kriegseinsatz als Schwesternhelferin in Königsberg
Universität München.
Staatsexamen München 1950.

Promotion München 1950.

Fachausbildung Assistenzärztin im Kinderkrankenhaus München-Schwabing (Leiter Prof. Dr. Hilber)
1951–1958.
Facharztanerkennung 1958.

Akademische Laufbahn Als erste fest angestellte Kinderärztin an einer deutschen Frauenklinik Eintritt in den
Dienst an der I. UFK München 1960.
Ernennung zur akademischen Rätin 1974, zur akademischen Oberrätin 1976.
Akademische Direktorin 1983.
Neben der Leitung der Neugeborenenstation wesentliche Mitarbeit in der Hebammenschule der I. UFK.



Dr. Ing. Oskar Höfer
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1965–
24. 11. 1980

Geburtsdatum 19. 11. 1933 in Regensburg.

Studium TH München.
Dipl. München 1959.

Promotion München 1963.

Akademische Laufbahn Verantwortlicher Physiker für Strahlenschutz in der Strahlenabteilung der I. UFK seit 1975.
Ernennung zum akademischen Direktor 1971.
Maßgebliche Beteiligung bei der Planung des Neubaus der Strahlenabteilung bezüglich der physikalisch-technischen Einrichtung (Tresoranlage für radioaktive Substanzen, elektronische Patientenüberwachungsanlage).
1980 ist Herr Dr. Ing. Oskar Höfer verstorben.



Dr. med. Ernst Schneider
tätig an der I. UFK seit 1. 10. 1964

Geburtsdatum 12. 2. 1925 in Mainz.

Studium Nach Arbeitsdienst, Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft Universität München.
Staatsexamen München 1954.

Promotion München 1956.

Fachausbildung Pathologisches Institut der Universität und Volontärassistent am Krankenhaus rechts
der Isar 1954–1956.

Assistent an der Krankenanstalt Dr. May-Kreuth 1957–1959.

Assistent an der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Altötting 1959–1961,

Assistent an der gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Landshut
1961–1964.

Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1964 (Direktorat Prof. Dr. W.
Bickenbach, Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser, Direktorat Prof. Dr. J. Zander).

Vorwiegendes Arbeitsgebiet ist die gynäkologische Onkologie.

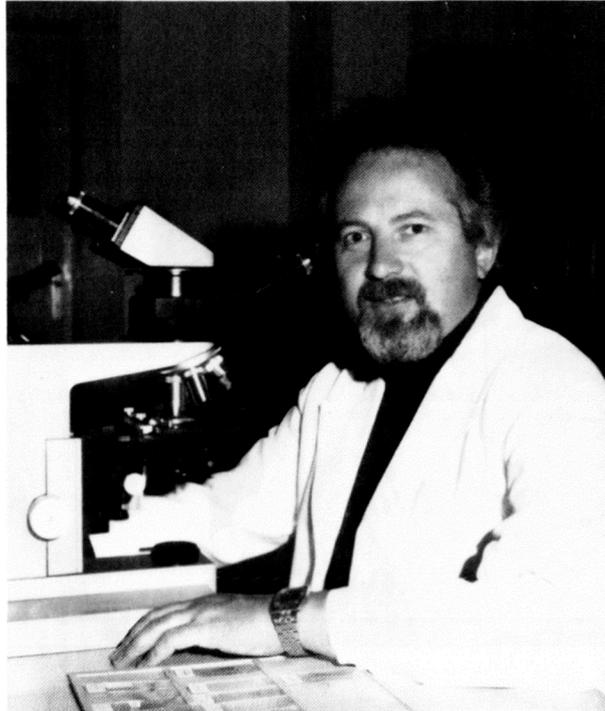
Facharztanerkennung 1966.

Akademische Laufbahn Oberarzt der Strahlenabteilung 1968.

Akademischer Rat 1964.

Akademischer Oberrat 1980.

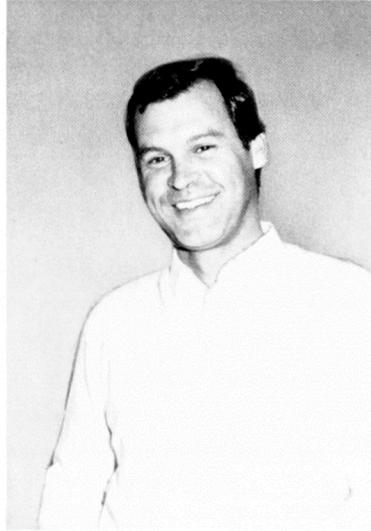
Konsiliarärztliche Tätigkeit an der gynäkologisch-onkologischen Krebsnachsorgekli-
nik Bad Trissl seit 1974.



Dr. med. Werner Adamczyk
tätig an der I. UFK
vom 1. 10. 1973–30. 9. 1980

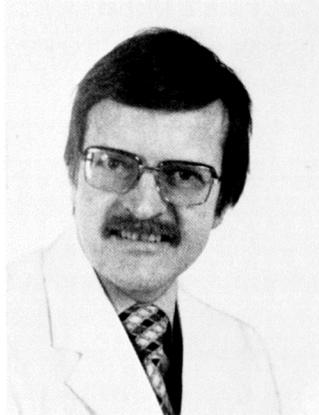
- Geburtsdatum* 5. 9. 1937 in Oberglogau/Schlesien.
- Studium* Theologie: Akademie in Neisse/Schlesien.
Universität München.
Theol. Akademie Paderborn.
Theologicum Paderborn 1966.
Medizin: Universität München.
Staatsexamen München 1972.
- Promotion* München 1973.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1973–1980.
Facharztanerkennung 1980.
- Weitere Laufbahn* Seit 1980 Niederlassung in eigener Praxis als Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe mit Belegarztstätigkeit in der Klinik Dr. Wolfart in Gräfelfing.
Adresse: Jahnplatz 4, 8032 Lochham, Telefon 089/87 87 85

82166 Südfing



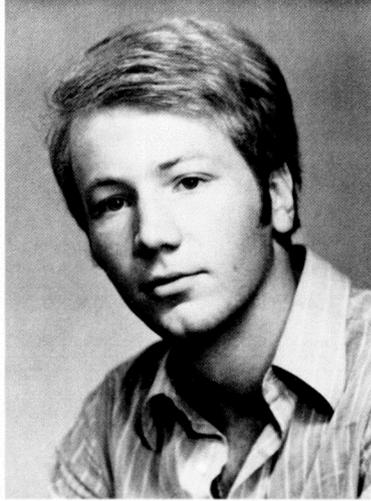
Dr. med. Michael Articus
tätig an der I. UFK vom 1. 4. 1975–31. 5. 1981

- Geburtsdatum* 18. 3. 1944 in Trier.
- Studium* Universität Berlin, TU München.
Staatsexamen TU München 1970.
- Promotion* München 1971.
- Fachausbildung* Assistent an der I. Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses München-Neuperlach 1972–1975.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1975–1981.
Facharztanerkennung 1980.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung in eigener Praxis und Leitung der Frauenklinik Starnberg am See gemeinsam mit Dr. med. W. Horkel und Dr. med. F. Rexilius.
Adresse: Frauenklinik Starnberg am See, Possenhofener Str. 49a, 8130 Starnberg, Telefon 08151/2031
- Schwerpunkt wissenschaftlicher Tätigkeit* Urodynamische Abklärung der weiblichen Harninkontinenz.



Dr. med. Bernd Bachmaier
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1972–30. 9. 1979

- Geburtsdatum* 27. 9. 1941 in Neuötting.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1970.
- Promotion* München 1970.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1972–1979.
Facharztanerkennung 1978.
- Weitere Laufbahn* Seit 1979 Niederlassung in eigener Praxis als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Belegarztstätigkeit am Kreiskrankenhaus Vilshofen.
Adresse: Stadtplatz 3, 8358 Vilshofen, Telefon 085 41/50 12



Dr. med. Harald Barwitz
tätig an der I. UFK vom 1. 8. 1977–31. 12. 1981

Geburtsdatum 4. 5. 1949 in Kempten/Allgäu.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1976.

Promotion München 1976.

Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München bis 1981.

Weitere Laufbahn Nach Tätigkeiten an der Universitäts-Kinderklinik und der Medizinischen Poliklinik ab 1982 Niederlassung als Arzt für Allgemeinmedizin in Kempten.
Adresse: Salzstr. 8, 8960 Kempten, Telefon 08 31/2 77 77



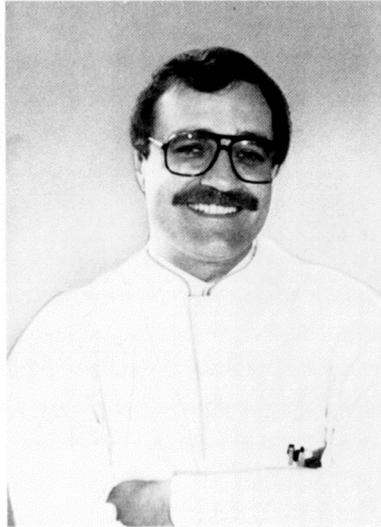
Dr. med. Christoph Bauer
tätig an der I. UFK seit 1. 8. 1982

Geburtsdatum 16. 9. 1953 in München.

Studium Universität München.

Promotion München 1982.
Staatsexamen München 1982.

Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1982.



Dr. med. Manfred Baumgärtner
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1976–31. 10. 1984

Geburtsdatum 16. 3. 1944 in Bergreichenstein.

Studium Nach Erwerbung der Hochschulreife als Fernmeldemonteur Universität München.
Staatsexamen 1974.

Promotion München 1976.

Fachausbildung I. UFK München seit 1976.
Facharztanerkennung 1982.

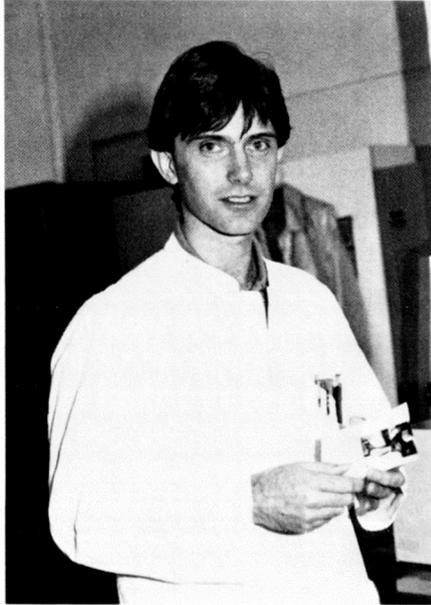
*Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit* Intrauterine Diagnostik fetaler Mißbildungen.

Weitere Laufbahn Niederlassung in Gemeinschaftspraxis mit Dr. Höpfner, 8 München 2, Theatinerstraße
36, Tel. 22 29 62



Dr. med. Peter Beer
tätig an der I. UFK
vom 15. 11. 1970–31. 9. 1979

- Geburtsdatum* 30. 10. 1942 in Hofheim/Unterfranken.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1967.
- Promotion* München 1967.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1970–1979.
Facharztanerkennung 1976.
- Weitere Laufbahn* Oberarzt am Kreiskrankenhaus München-Pasing (Leiter Prof. Dr. F. Zimmer) 1979.
Niederlassung in eigener Praxis als Gynäkologe.
Adresse: Dr.-Ulrich-Weg 1, 8058 Erding, Telefon 081 22/7632



Dr. med. Dieter Berg
tätig an der I. UFK seit 1. 10. 1974

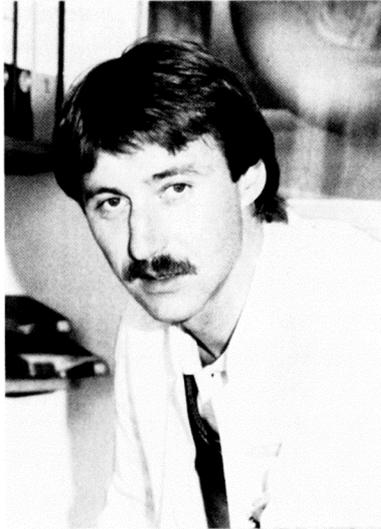
Geburtsdatum 28. 6. 1945 in München.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1973.

Promotion München 1974.

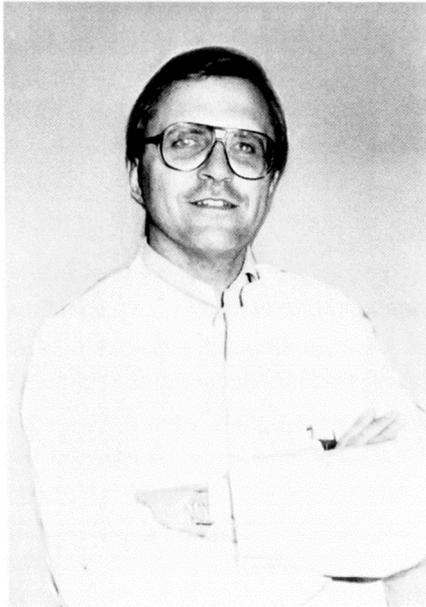
Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1974.
Facharztanerkennung 1982.
Klinischer Oberarzt seit 1982.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Entwicklung von radioimmunologischen Bestimmungen für Catecholöstrogene und ihrer Methyläther.
Quantitative Bestimmung von Catecholöstrogenen im Serum und Urin in unterschiedlichen physiologischen Situationen.
Behandlung anovulatorischer Patientinnen mit GnRH in pulsatilem Form.



Dr. med. Marius Johannes Brach
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1978

- Geburtsdatum* 23. 2. 1948 in Mülheim an der Ruhr.
- Studium* Universitäten Köln und München.
Staatsexamen in München 1977.
- Promotion* München 1978.
- Fachausbildung* Wissenschaftliche Tätigkeit im Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Statistik und Biomathematik (ISB, Leitung Prof. Dr. K. Überla).
Seit 1978 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
Seit 1980 Lehrer an der Hebammenschule.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Informationsverarbeitung in Gynäkologie und Geburtshilfe, Organisation und Auswertung der Münchner Perinatalstudie, Organisation der Tumornachsorge an der I. UFK, Datenanalyse für Annual Report und International Radiation Study of Cervical Cancer.



Dr. med. Alexander Brehm
tätig an der I. UFK vom 1. 12. 1976–
30. 11. 1983

- Geburtsdatum* 4. 1. 1947 in München.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1975.
- Promotion* München 1975.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1976.
- Weitere Laufbahn* Seit 1983 Niederlassung in eigener Praxis mit Belegbetten.
Adresse: Trautenwolfstr. 8, 8000 München 40, Telefon 0 89/34 87 06



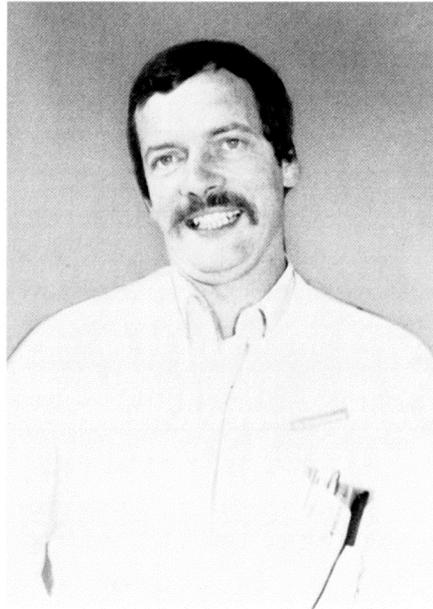
Dr. med. Juliana Busch-Lichtner
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1965–31. 3. 1973

- Geburtsdatum* 5. 11. 1937 in Deutsch-Litta/CSSR, Kreis Kremnitz.
- Studium* Humboldt-Universität Berlin.
Staatsexamen Berlin 1962.
- Promotion* München 1967.
- Fachausbildung* Pflichtassistentin in der internen, chirurgischen und gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses Angermünde bei Berlin 1962–1963.
Assistentin in der chirurgischen (Direktor Dr. Hartmann) und internen Abteilung (Direktor Dr. Leiblein) des Krankenhauses München-Pasing 1964.
Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München 1965–1973.
Facharztanerkennung 1971.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung in eigener Praxis als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe seit 1973.
Adresse: Kaiserstr. 26, 8000 München 40, Telefon 0 89/34 41 18



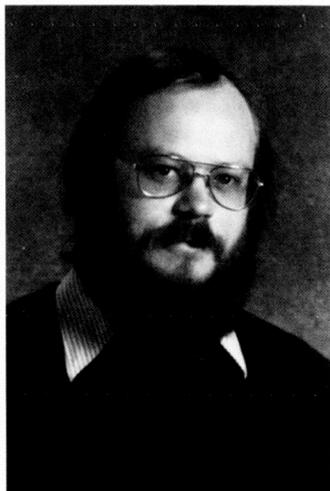
Dr. med. Hannelore Cramer
tätig an der I. UFK vom 1. 7. 1968–31. 12. 1973

- Geburtsdatum* 27. 2. 1939 in Elbing.
- Studium* Universitäten Göttingen, Kiel, Paris, Berlin und München.
Staatsexamen München 1964.
- Promotion* München 1966.
- Fachausbildung* Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK von 1968–1973 (Direktorat Prof. Dr. W. Bickenbach, 1968–1969, Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser, 1969/70, Direktorat Prof. Dr. J. Zander, 1970–1973).
Facharztanerkennung 1973.
- Weitere Laufbahn* 1974 Niederlassung in eigener Praxis als Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Adresse: Wilhelm-Keim-Str. 4, 8022 München-Grünwald, Telefon 0 89/6 41 34 54



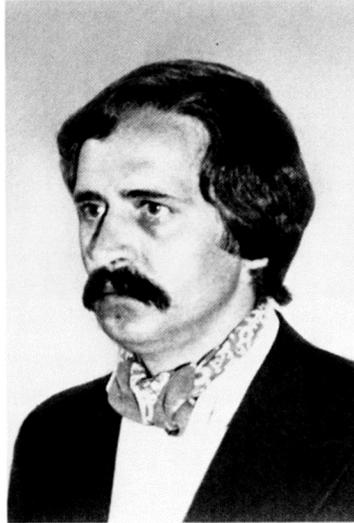
Dr. med. Jakob Derbolowsky
tätig an der I. UFK vom 1. 6. 1976–
30. 9. 1983

- Geburtsdatum* 28. 2. 1947 in Ludwigsburg.
- Studium* Universitäten Mainz, München, Mexiko City.
Staatsexamen München 1973.
- Promotion* München 1976.
- Fachausbildung* Nach überwiegender Klinik­tätigkeit als Forschungsstipendiat am MPI für Psychiatrie
1974–1976, seit 1976 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
Facharztanerkennung 1983.
- Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit* Psychische Probleme im Rahmen der Gestation.
Psychosomatische Zusammenhänge im Rahmen der Geburtshilfe.
Psychosoziale Aspekte der Karzinomerkrankung.
- Weitere Laufbahn* Seit 1983 Niederlassung in eigener Praxis.
Adresse: Lochhauser Straße 12, 8039 Puchheim-Bhf., Telefon 80 22 80



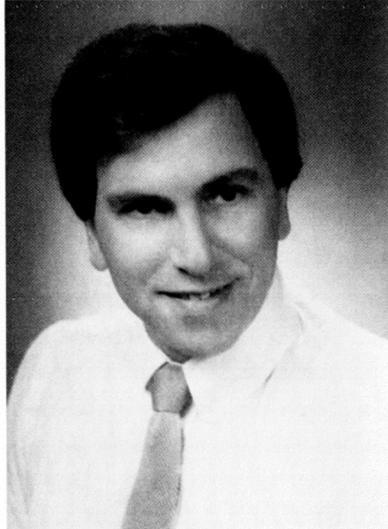
Dr. med. Leif Dibbelt
tätig an der I. UFK seit Juli 1981

- Geburtsdatum* 26. 9. 1948 in Düsseldorf.
- Studium* Studium der Chemie an den Universitäten Bochum und München.
Diplom 1976.
- Promotion* 1981: Reaktionskinetische Untersuchungen zum Wirkungsmechanismus von Seryl- und Phenylalanyl-tRNA-Synthetase aus Hefe.
- Fachausbildung* Seit 1981 Weiterbildung zum Klinischen Chemiker an der I. Universitäts Frauenklinik München.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Synthetische Arbeiten auf dem Steroid-Sektor, Reinigung und Nachweis von Steroiden, enzymologische Untersuchungen zum Steroid-Stoffwechsel der menschlichen Plazenta.



Dr. med. Klaus B. Döring
tätig an der I. UFK seit 1. 2. 1977

- Geburtsdatum* 13. 6. 1946 in Göttingen.
- Studium* Universitäten München und Lausanne.
Staatsexamen München 1972.
- Promotion* München 1973.
- Fachausbildung* Assistenzarzt Städtische Frauenklinik Esslingen 1973/74.
1974/75 Stabsarzt in Regensburg.
Assistent der anästhesiologischen Abteilung der Universität Tübingen 1975.
Assistenzarzt in der Neonatologischen Abteilung der Universitäts-Kinderklinik Tübingen 1976.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1977.
- Weitere Laufbahn* Seit 1977 Lehrer an der Hebammenschule.
Facharztanerkennung 1983.
Klinischer Oberarzt seit 1983.



Dr. med. René Druckmann
tätig an der I. UFK vom 16. 5. 1973–16. 5. 1981

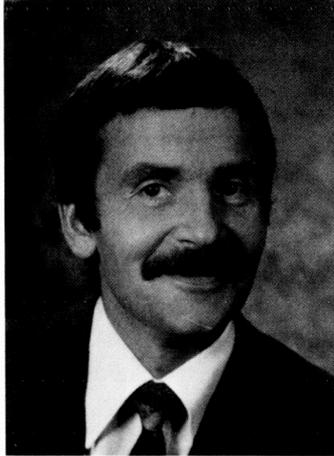
- Geburtsdatum* 21. 1. 1945 in Nizza/Frankreich.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1972.
- Promotion* München 1972.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München von 1973–1981 (Direktorat Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung 1981.
- Weitere Laufbahn* Seit 1981 Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in eigener Praxis und Klinik in Nizza/Frankreich.
Adresse: 6 Rue Massena, 6000 Nice/France, Telefon 00 33 93/82 06 06.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Ultraschall, plastischer Eileitersersatz (Sterilität).



Dr. med. Ute Eigler

tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1970–31. 3. 1977

- Geburtsdatum* 14. 2. 1939 in Königsberg/Ostpreußen.
- Studium* Universitäten Marburg, Göttingen und Innsbruck.
Staatsexamen Marburg 1965.
- Promotion* Marburg 1967.
- Fachausbildung* Wissenschaftliche Assistentin an der Universitäts-Augenklinik Heidelberg 1968.
Wissenschaftlichen Assistentin an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1968–1969.
Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München 1970–1977.
Facharztanerkennung 1974.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung als Ärztin für Frauenheilkunde in eigener Praxis.
Adresse: Sollner Straße 64, 8000 München 70, Telefon 0 89/79 99 44.



Dr. med. Christian Fernbacher
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1970–18. 6. 1976

- Geburtsdatum* 16. 4. 1939 in Freital/bei Dresden.
- Studium* Universitäten Berlin, München.
Staatsexamen München 1966.
- Promotion* München 1975.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1970–1976.
Facharztanerkennung 1976.
- Weitere Laufbahn* 1976–1977 Oberarzt an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Wangen/i. Allgäu.
1977–1978 Oberarzt an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Starnberg.
Seit 1978 Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gemeinsam mit Dr. D. Walther in Form einer Gemeinschaftspraxis. Leitender Arzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus in Weißenburg/Mittelfranken.
Adresse: Römerbrunnenweg 28, 8832 Weißenburg/Mittelfranken.



Dr. med. K.-H. Gerbaulet
tätig an der I. UFK vom 1. 9. 1965–1. 7. 1971

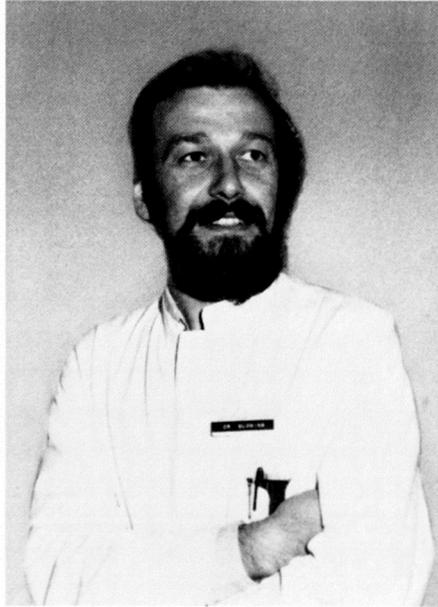
Geburtsdatum 7. 4. 1937 in Kassel.

Studium Universitäten Marburg, Freiburg, Gießen und München.
Staatsexamen München 1962.

Promotion München 1963.

Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktorat Prof. Dr. W. Bickenbach, 1965–1969, Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser 1969/70, Direktorat Prof. Dr. J. Zander 1970/71).
Facharztanerkennung 1970.

Weitere Laufbahn Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Köln-Lindenburg (Direktor Prof. Dr. R. Kaiser). Ltd. Arzt der geburtsh.-gynäk. Abteilung der Paracelsus Klinik Osnabrück 1973–1981.
Niederlassung in eigener Praxis und Tagesklinik als Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Adresse: Marktring 17, 4513 Osnabrück-Belm, Telefon 054 06/41 31.



Dr. med. Karl-Philipp Gloning
tätig an der I. UFK seit 1. 4. 1979

- Geburtsdatum* 2. 3. 1951 in Nördlingen.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1978.
- Promotion* München 1978.
- Fachausbildung* Assistenzarzt an der VI. Medizinischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses München Schwabing 1978/79, seit 1979 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Erarbeitung neuer Verfahren zur Jodierung von Östrogenen. Untersuchung von Membranbestandteilen und Transportvorgängen der Plazenta.



Dr. med. Renate Gröbner
tätig an der I. UFK seit 1. 3. 1976–31. 8. 1983

- Geburtsdatum* 2. 7. 1949 in Würzburg.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1974.
- Promotion* München 1974.
- Fachausbildung* Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München seit 1. 3. 1976.
Facharztanerkennung 1982.
Adresse: Bohnenberger Straße 3, 7460 Balingen



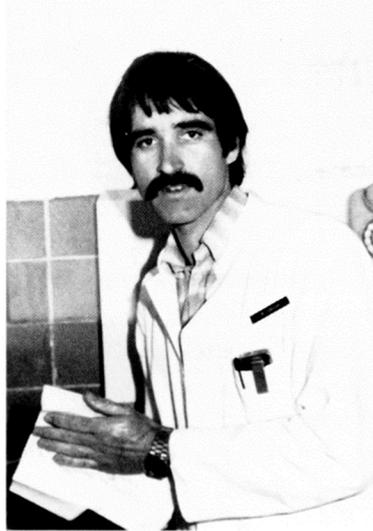
Dr. med. Barbara Gruppe
tätig an der I. UFK seit 1. 11. 1980

Geburtsdatum 22. 5. 1954 in Ulm.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1980.

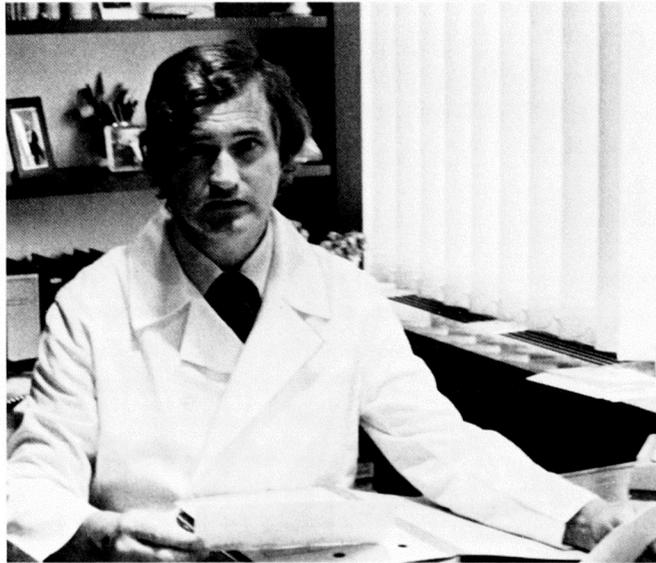
Promotion München 1981.

Fachausbildung Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München seit 1980.



Dr. med. Ulrich Hamann
tätig an der I. UFK seit 1. 11. 1979

- Geburtsdatum* 27. 10. 1948 in Bad Hersfeld.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1975.
- Promotion* München 1978.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1979.



Dr. med. Knut Hanken
tätig an der I. UFK vom
1. 6. 1966–31. 5. 1972

- Geburtsdatum* 7. 2. 1936 in Oldenburg.
- Studium* Universitäten Marburg, Tübingen und München.
Staatsexamen München 1962.
- Promotion* München 1963.
- Fachausbildung* Assistenzarzt in der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses rechts der Isar (Leiter Prof. Dr. G. Maurer) 1965/66.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK (Direktorat: Prof. Dr. W. Bickenbach, 1966–1969, Komm. Direktorat: Prof. Dr. R. Kaiser, 1969/70, Direktorat: Prof. Dr. J. Zander, 1970–1972).
Facharztanerkennung 1971.
- Weitere Laufbahn* Oberarzt an der gynäk.-geburtsh. Abteilung des Städtischen Krankenhauses München-Harlaching (Leiter Prof. Dr. G. H. Döring) 1972–1974.
Niederlassung in eigener Praxis als Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Belegarztstätigkeit in der Klinik Dr. Spreng und Diakonissenanstalt, Heßstraße.
Adresse: Sendlinger Str. 37, 8000 München 2, Telefon 0 89/26 33 44



Dr. med. Jens Herold
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1974–1. 2. 1980

- Geburtsdatum* 8. 5. 1944 in Bad Flinsberg.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1970.
- Promotion* München 1971.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung 1979.
- Weitere Laufbahn* Seit 1980 Niederlassung in eigener Praxis und Belegarztstätigkeit an der Diakonissen-
anstalt in der Heßstraße.
Adresse: Leopoldstr. 71, 8000 München 40, Telefon 0 89/34 75 34



Dr. med. Klaus F. Hiller
tätig an der I. UFK seit 1. 6. 1981

Geburtsdatum 22. 11. 1954 in München.

Studium , Universität Toronto 1973/74, Universität München.
Staatsexamen München 1980.

Promotion München 1981.

Fachausbildung Nach Forschungstätigkeit am »National Institute for Biological Standards and Control«
in London GB (Dr. D. P. Thomas), wissenschaftlicher Angestellter an der I.UFK
München seit 1981.



Dr. med. Ilke Hillermeier
tätig an der I. UFK seit 1. 5. 1981

- Geburtsdatum* 4. 5. 1955 in Uffenheim.
- Studium* Universität Würzburg.
Staatsexamen Würzburg 1980.
- Promotion* Würzburg 1981.
- Fachausbildung* Nach 5monatiger Assistenzarztstätigkeit an der Münchner Privatlinik Dr. Spreng wissenschaftliche Angestellte in der I. UFK München seit 1981.



Dr. rer. nat. Adriana Claudia Hinrichsen
tätig an der I. UFK seit dem 1. 2. 1983

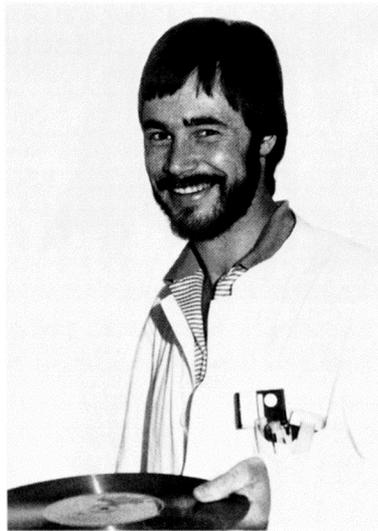
Geburtsdatum 5. 6. 1955 in Buenos Aires/Argentinien.

Studium Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Buenos Aires/Argentinien.

Promotion Buenos Aires 1980.
(Erhielt den Preis: »Wilfrid Baron«).

Fachausbildung 1977–1980 Stipendium der Argentinischen Forschungs-Gemeinschaft am »Institut de Biologia & Medicina Experimental«, Buenos Aires (Direktor Prof. Dr. W. F. Leloir).
1980–1981 wissenschaftliche Assistentin am Max-Planck-Institut für Virusforschung Tübingen (Direktor Prof. Dr. R. Bonhoeffer).
1981–1983 Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Dermatologischen Klinik der Universität, Abteilung für Andrologie München (Direktor Prof. Dr. med. h. c. O. Braun-Falco).
Seit 1983 wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München.

*Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit* Reproduktionsbiologie.



Dr. med. Miguel Joaquin Hinrichsen
tätig an der I. UFK seit 1. 3. 1981

- Geburtsdatum* 1. 6. 1953 in Buenos Aires.
- Studium* Universidad de Buenos Aires.
- Promotion* Buenos Aires 1980. (Preis: »Fakultad de Medicina«).
- Fachausbildung* 1978–1980 Stipendiat am Instituto de Biologica Medicina Experimental in Buenos Aires (Stipendium der Ford-Foundation), Direktor Prof. Dr. Leloire).
Wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Frauenklinik Tübingen (Direktor Prof. Dr. H. Hirsch, Prof. Dr. K. Hammacher) 1980–1981.
Seit 1981 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Reproduktionsbiologie.



Dr. med. Hubert Julian Höfling
tätig an der I. UFK
vom 1. 1. 1971–31. 12. 1977

- Geburtsdatum* 5. 10. 1941 in Gemünden/Langenprozelten/Unterfranken.
- Studium* Universitäten Würzburg, Kiel und Wien.
Staatsexamen Würzburg 1967.
- Promotion* Würzburg 1973.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der Abteilung für Medizinische Dokumentation, Statistik und Datenverarbeitung der Universität Ulm (Direktor Prof. Dr. Überla) 1970.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor: Prof. Dr. J. Zander) 1971–1977.
Facharztanerkennung: 1976.
- Weitere Laufbahn* Seit 1978 Niederlassung in eigener Praxis als Frauenarzt.
Adresse: Kaiserstr. 26, 8000 München 40, Telefon 0 89/34 70 70
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Intensive Mitarbeit bei Organisation und Auswertung der »Münchener Perinatalstudie«.



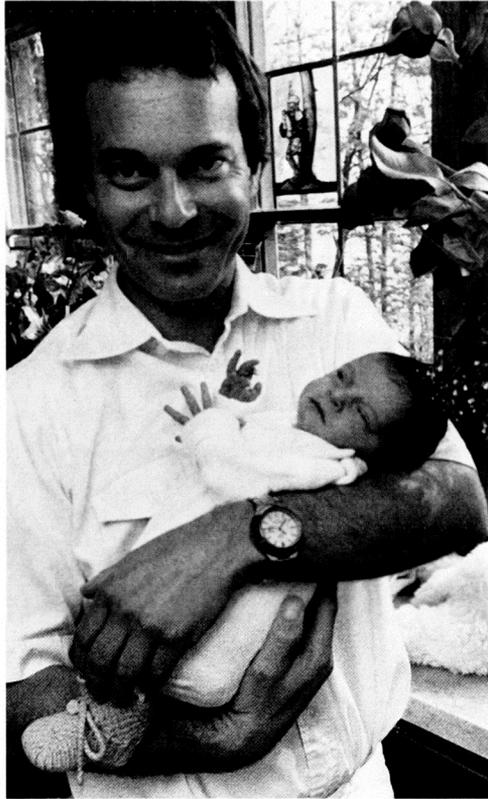
Brigitte Dorothea Horkel
tätig an der I. UFK seit 1. 10. 1984

Geburtsdatum 11. 2. 1949 in Schweinfurt.

Studium Pharmazie Universität München.
Medizin Universität München.

Staatsexamen München 1975 (Pharmazie).
München 1983 (Medizin).

Fachausbildung Wissenschaftliche Angestellte an der I. UFK München seit 1984.



Dr. med. Wilhelm Gottfried Horkel
tätig an der I. UFK vom 15. 6. 1971–
31. 1. 1977

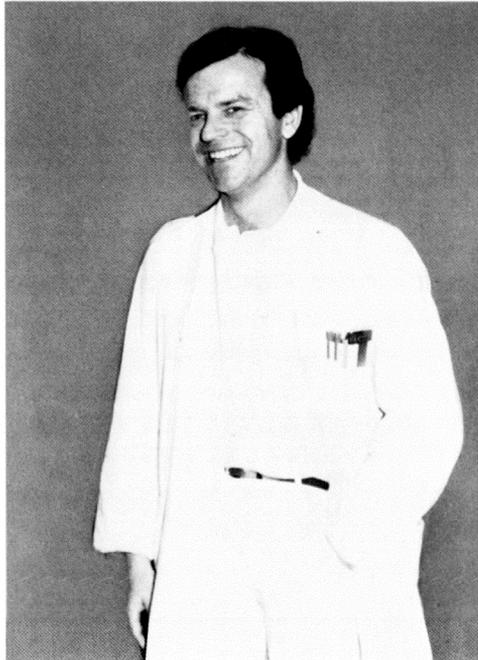
Geburtsdatum 25. 6. 1941 in Kempten/Allgäu.

Studium Universitäten München, Erlangen, Innsbruck.
Staatsexamen: München 1969.

Promotion München 1971.

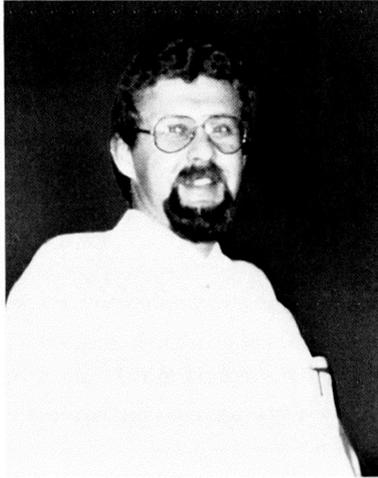
Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander)
1971–1977.
Facharztanerkennung 1976.

Weitere Laufbahn Komm. Leiter der gynäk. Abteilung des Krankenhauses Starnberg 1977.
Leitung der Frauenklinik Starnberg am See (zusammen mit Dr. med. Frieder Rexilius
und Dr. med. M. Articus) seit 1977.
Adresse: Frauenklinik Starnberg am See, Possenhofener Str. 49a, 8130 Starnberg,
Telefon 0 81 51/20 31



Dr. med. Fritz Jänicke
tätig an der I. UFK vom 1. 3. 1979–
30. 6. 1984

- Geburtsdatum* 19. 4. 1948 in Berlin-Weißensee.
- Studium* Universitäten Freiburg, Kiel, München, als Stipendiat der »Studienstiftung des Deutschen Volkes«. Staatsexamen München 1976.
- Promotion* München 1976: Extrazelluläres cyclisches Adenosinmonophosphat (CAMP).
- Fachausbildung* Nach Beendigung der wissenschaftlichen Tätigkeit in der Forschergruppe Diabetes von 1973–1976 (Leitung Prof. Dr. Wieland) Assistenzarzt an der Münchner Frauenklinik in der Taxisstraße (Leiter Prof. Dr. J. Breitner). Seit 1979 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
Ab August 1984 Assistent bei Prof. Graeff (Frauenklinik der TU München).
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Entwicklung und Standardisierung eines Radioimmunoassays für Oxytocin. Kinetik des Oxytocins beim Menschen.
Untersuchungen zur Oxytocin-Sekretion in verschiedenen Laktationsphasen. Mitarbeit beim Aufbau der »In vitro Fertilisation« an der I. UFK.
Diagnostik und Therapie der Sterilität.



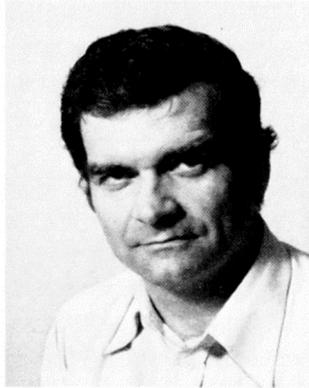
Dr. med. Rainer Jonas
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1971–31. 7. 1982

- Geburtsdatum* 21. 6. 1943 in Breslau.
- Studium* Universitäten Freiburg, Göttingen.
Staatsexamen Göttingen 1968.
Amerikanisches Staatsexamen (ECFMG) München 1969.
- Promotion* Göttingen 1969.
- Fachausbildung* 1970 Internship USA, Ventnor Foundation (Dr. H. S. Read).
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1971–1982.
Klinischer Oberarzt seit 1977.
Facharztanerkennung 1977.
Vertretungen von leitenden Fachärzten und Belegärzten 1977–1981.
- Weitere Laufbahn* Seit 1982 Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in einer Gemeinschaftspraxis mit Dr. H. G. Gieselberg.
Leitende Ärzte der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Alsfeld.
Adresse: Schwabenröderstr. 8, 6320 Alsfeld/Hessen, Telefon 066 31/48 48
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Mitarbeit in Münchner Perinatalstudie (Veröffentlichungen: Frühgeburt Qualitätskontrolle)
Wissenschaftliche Photographie (menschliche Embryonalentwicklung). Ausstellung, Publikationen, Film- und Fernseharbeiten
Berufung in die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh), 1980 Herbert-Schober-Preis für wissenschaftliche Photographie.



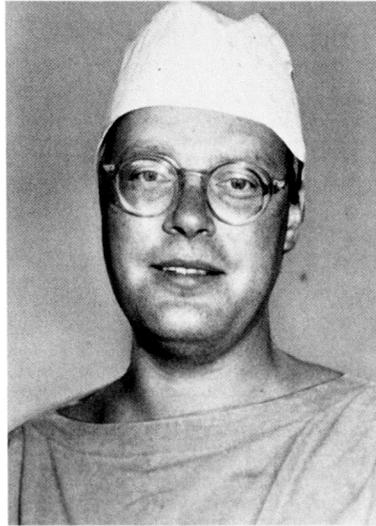
Dr. med. Eckhard Kasper
tätig an der I. UFK vom 1. 6. 1969–31. 5. 1976

- Geburtsdatum* 19. 7. 1939 in Berlin.
- Studium* Universitäten Tübingen, Wien und München.
Staatsexamen München 1967.
- Promotion* München 1967.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München von 1969–1976 (Komm. Direktor Prof. Dr. Kaiser, Direktor Prof. Dr. J. Zander). Lehrtätigkeit an der Hebammen- und Wochenpflegeschule 1971–1976.
Facharztanerkennung 1975.
- Weitere Laufbahn* Seit 1976 Niederlassung in eigener Praxis. Seit Ende 1977 Gemeinschaftspraxis mit Dr. med. Hermann Massinger und belegärztlicher Tätigkeit am Krankenhaus Barmherzige Brüder in München.
Adresse: Rosenstr. 6, 8000 München 2, Telefon 0 89/26 76 21 u. 26 76 30



Dr. med. Christoph Köhler
tätig an der I. UFK vom 1. 6. 1972–31. 3. 1980

- Geburtsdatum* 29. 7. 1942 in München.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1970.
- Promotion* München 1979.
- Fachausbildung* Verwalter der Dienstgeschäfte eines wissenschaftlichen Assistenten von 1972–1979.
Akademischer Rat auf Zeit von 1979–1980.
Während dieser Zeit Ausbau der Ultraschallabteilung des Hauses.
Facharztanerkennung 1980.
- Weitere Laufbahn* Seit 1980 Niederlassung zunächst in Gemeinschaftspraxis mit Dr. med. O. Wallner in Deggendorf, seit 1981 in eigener Praxis mit belegärztlicher Tätigkeit im Kreiskrankenhaus Vilshofen (gemeinschaftlich mit Dr. med. W. Bachmaier und Dr. med. O. Wallner).
Adresse: Stadtplatz 38, 8358 Vilshofen, Telefon 085 41/66 67



Dr. med. Hans-Thomas Kränzlin
tätig an der I. UFK seit 1. 11. 1978–31. 7. 1984

- Geburtsdatum* 15. 12. 1948 in Celle/Niedersachsen.
- Studium* FU Berlin, TU München.
Staatsexamen München 1974.
- Promotion* München 1976.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK seit 1978
Facharztanerkennung 1984.
- Weitere Laufbahn* Assistenzarzt an der Gynäkologischen Abteilung des Städt. Krankenhauses München Schwabing (Leiter: Prof. Dr. K. J. Lohe) seit 1984.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Erarbeitung einer Routinemethode zur Bestimmung von CRP als Hinweis für Infektionen beim Neugeborenen bzw. Patientin post partum bzw. post operationem.



Dr. med. Rainer Kürzl
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1976

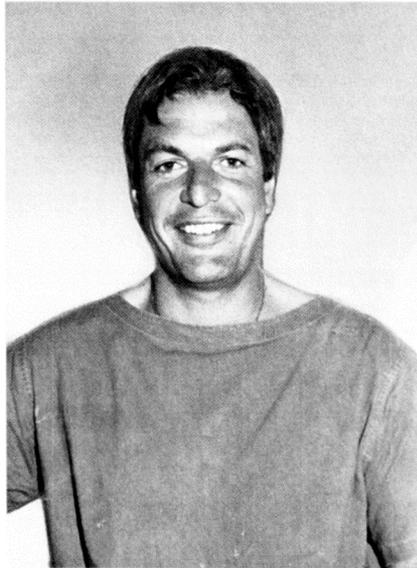
Geburtsdatum 6. 1. 1947 in München.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1973.

Promotion München 1974.

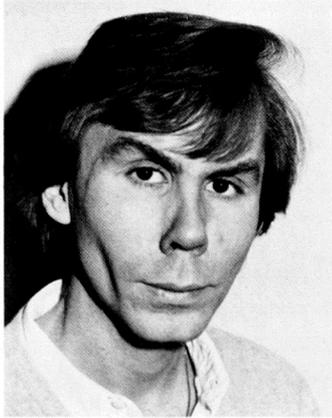
Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent am Pathologischen Institut der Universität München (Direktor Prof. Dr. M. Eder) 1975/76. Seit 1976 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
Facharztanerkennung 1983.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Mitarbeit im histologischen und zytologischen Labor (insbesondere Mamma-Zytopathologie).
Untersuchungen zur Klinik des Vulva-Karzinoms.



Dr. med. Helmut Karl Maximilian Lacher
tätig an der I. UFK seit 1. 11. 1977

- Geburtsdatum* 28. 1. 1948 in Kaufbeuren.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1974.
- Promotion* München 1976.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK seit 1977.
Facharztanerkennung 1982.
Klinischer Oberarzt seit 1984.
- Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit* Mitarbeit im IVF-ET-Programm.



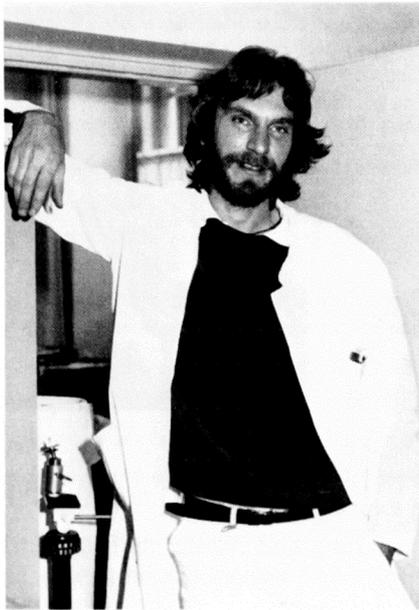
Dr. med. Björn Lampe
tätig an der I. UFK seit 1. 11. 1984

- Geburtsdatum* 13. 3. 1956 in München.
- Studium* Physik Universität München 1975–1977.
Medizin Universität München.
- Staatsexamen* München 1983.
- Promotion* München 1983.
- Fachausbildung* Pathologisches Institut der Universität München (Direktor Prof. Dr. M. Eder) 1983/84.
Wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK seit 1984.



Dr. med. Hella Lehmann
tätig an der I. UFK vom 1. 10. 1983–30. 9. 1984

- Geburtsdatum* 6. 5. 1939 in Stuttgart.
- Studium* Universitäten Tübingen, Münster, München, Hamburg.
Staatsexamen Hamburg 1966.
- Promotion* Hamburg 1970.
- Fachausbildung* Facharzt für Anästhesie 1972 Universitäts-Krankenhaus (UKE) Eppendorf.
Cardiointensivmedizin bis 1974 UKE.
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe 1979 in Hamburg AK Altona (Prof. Dr. Muth).
Psychologie-Grundstudium und Lehrauftrag »Hormone und Verhalten« Universität Zürich.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Mitarbeit im IVF-Programm.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung in eigener Praxis 1984.
Adresse: Karlsplatz 4, 8000 München 2, Telefon 59 21 78



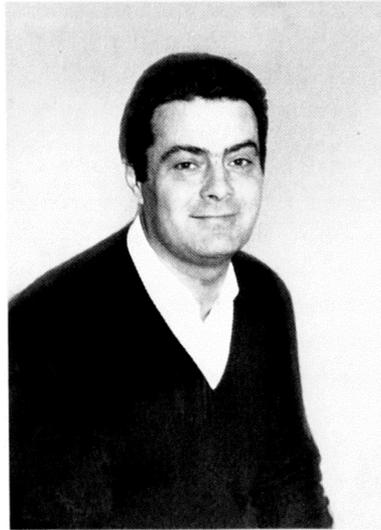
Dr. med. Alexander Limburg
tätig an der I. UFK seit 1. 5. 1980

Geburtsdatum 2. 10. 1951 in Hamburg.

Studium Universitäten Löwen/Belgien, Saarbrücken, Homburg/Saar, TU München.
Staatsexamen TU München 1979.

Promotion Homburg/Saar 1982.

Fachausbildung Als wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München tätig seit 1980.



Dipl.-Ing. (FH) Herwig Mandl
tätig an der I. UFK seit 1. 10. 1979

- Geburtsdatum* 24. 12. 1936 in Joslowitz/CSSR.
- Studium* Oskar von Miller Polytechnikum in München.
Examen 1960.
- Weitere Laufbahn* 1960–1968 Entwicklungsingenieur bei Beckmann-Instruments in München.
1968–1977 Leiter der Abteilung für Sondermeßgeräte.
Nach Auflösung der Abteilung durch die Stammfirma in USA Entwicklungsleiter bei
der Firma MIT-Meßgerätetechnik von 1978–1979.
Seit 1979 an der I. UFK München tätig.
- Schwerpunkte
wissenschaftlicher
Tätigkeit* Entwicklung von Meßmethoden für Strahlenschutz, Entwicklung von Meßgeräten für
Dosimetrie, Betreuung von Bestrahlungsanlagen.
Strahlenschutzbevollmächtigter für den physikalisch-technischen Bereich seit 1981.



Dr. med. Thomas Friedemann Menken
tätig an der I. UFK 1. 7. 1983–5. 9. 1984

Geburtsdatum 4. 2. 1954 in Düsseldorf.

Studium Universitäten Reims, Erlangen und München.
Staatsexamen München 1982.

Promotion Februar 1984 Technische Universität München: Impulszytometrische Ergebnisse bei Polyzoospermie.

Fachausbildung 1983 Assistenzarzt an der II. Medizinischen Klinik am Klinikum rechts der Isar der TU München.

Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1. 7. 1983.
Dr. Thomas Friedemann Menken ist am 5. 9. 1984 verstorben.



Dr. med. Susanne Mikorey-Lechner
tätig an der I. UFK seit 1. 1. 1982

Geburtsdatum 23. 7. 1952 in München.

Studium Universitäten München (LMU, TU).
Staatsexamen München (TU) 1978.

Promotion München 1979.

Fachausbildung Nach Tätigkeiten in Paris und Rom Assistentin an der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Garmisch-Partenkirchen, 1979. Wissenschaftliche Assistentin am Pathologischen Institut der TU München (Direktor Prof. Dr. W. Gössner) 1979–1981. Seit 1982 wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München.



Dr. med. Sabine Minderer
tätig an der I. UFK seit 1. 8. 1982

Geburtsdatum 4. 3. 1956 in Erlangen.

Studium Universitäten Erlagen, Regensburg, Düsseldorf, München
Staatsexamen München 1981.

Promotion Erlangen 1984.

Fachausbildung Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK seit 1982.



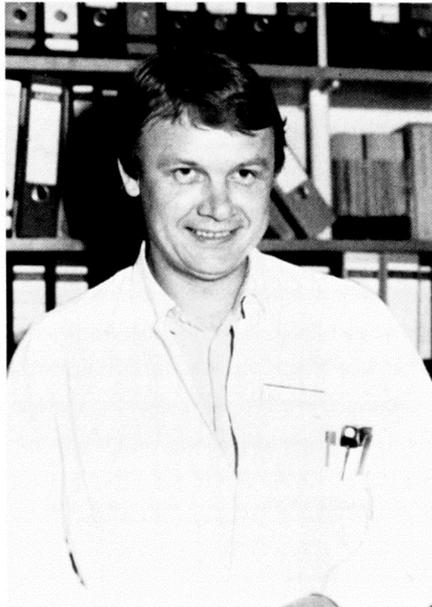
Dr. med. Barnim Nitsch
tätig an der I. UFK vom 1. 12. 1972–31. 1. 1981

Geburtsdatum 5. 3. 1944 in Lauenburg i. Pom.

Studium Universitäten Tübingen, Edinburgh, München
Staatsexamen München 1970.

Promotion München 1970.

Fachausbildung Pathologisches Institut der LMU München 1971/72.
Genetisches Labor der Kinderpoliklinik der LMU München 1972.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1972–1981.
Facharztanerkennung 1980.



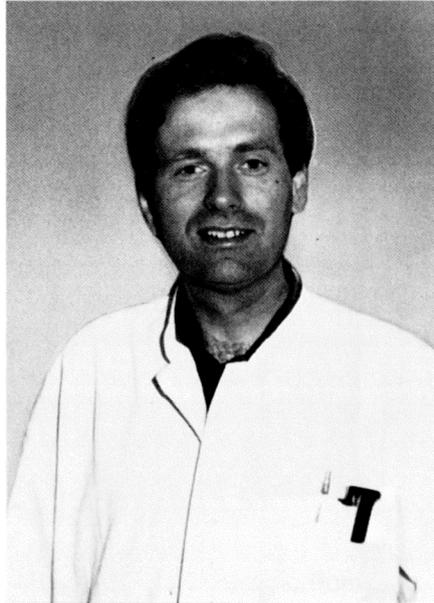
Heino Oestreich
tätig an der I. UKF seit 1. 12. 81

Geburtsdatum 1. 4. 47 in Bennemühlen/Burgdorf.

Studium Freie Universität Berlin.
Staatsexamen Berlin 1977.

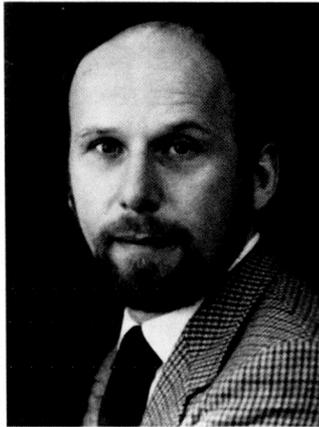
Fachausbildung 1978–1979 Assistenzarzt (Chirurgie) im Kreiskrankenhaus Vilshofen.
1980 Assistenzarzt (Gynäkologie) am Evangelischen Krankenhaus Oberhausen (Prof. Goebel).
Seit 1981 wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Informationsverarbeitung in Gynäkologie und Geburtshilfe, Organisation der Tumornachsorge, Organisation und Auswertung der Tumorstatistik, Datenanalyse für die International Radiation Study of Cervical Cancer Patients.



Dr. med. S. Palm
tätig an der I. UFK seit 1. 12. 1977

- Geburtsdatum* 11. 9. 1945 in Unterkochen/Württemberg.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1977.
- Promotion* München 1972.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Klinische Chemie und Biochemie der Universität München (Direktor Prof. Dr. H. Fritz). DFG Stipendiat am C. S. Mott Center for Human Growth and Development (Wayne State University, Detroit, USA 1976/77).
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1977.
Facharztanerkennung 1984.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Funktion zellständiger Antigene bei Spermienmigration und Fertilisation.
Mitarbeit im IVF-ET-Programm.



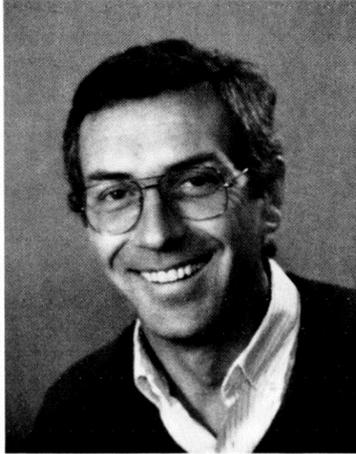
Dr. phil. Ekke Reichel
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1981

- Geburtsdatum* 5. 9. 1940 in Wels/Oberösterreich.
- Studium* Universität Toronto und Wien.
- Promotion* Wien 1970.
- Weitere Laufbahn* 1970–1981 Tätigkeit bei der Firma Siemens Unternehmensbereich Bauelemente.
Physiker an der I. UFK München seit 1981.
(Ermittlung der für die Strahlentherapie erforderlichen technisch-physikalischen Daten, Kontrolle der Eigenschaften der Therapiegeräte).



Dr. med. Karl Reindl
tätig an der I. UFK vom 1. 11. 1970–31. 12. 1977

- Geburtsdatum* 5. 3. 1940 in Pilsen.
- Studium* Universität München, Studienaufenthalt und Dr.-Arbeit an der University of Minnesota, Minneapolis und an der University of Colorado, Denver, USA.
Staatsexamen München 1968.
- Promotion* München 1975.
- Fachausbildung* Verwalter einer wissenschaftlichen Assistentenstelle und wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München von 1970–1977.
Facharztanerkennung 1977.
- Weitere Laufbahn* Komm. Leiter der gyn. Abteilung des Kreiskrankenhauses Starnberg, 1977.
Vertretung des Leiters der gyn. Abteilung des Kreiskrankenhauses Zams/Tirol (Prim. Dr. H. Kammerlander) 1977/78.
Oberarzt an der Gynäkologisch-Onkologischen Krebsnachsorgeklinik Bad Trissl (Chefarzt Dr. Leonhard) 1978.
1. Oberarzt auf der gynäk.-geburtsh. Abteilung im Krankenhaus Rotes Kreuz München (Chefarzt Prof. Dr. A. Weidenbach) 1978/79.
Psychosomatische Ausbildung an der Frauenklinik der Universität Freiburg im Breisgau (bei Priv. Doz. Dr. Richter) 1978/79.
Ausbildung im Radiologischen Institut Dr. A. von Essen in Koblenz 1979.
Niederlassung als Arzt für Gynäkologie und Geburtshilfe in eigener Praxis mit Belegarztstätigkeit in der Dr. Spreng-Klinik und Dr. Riefler-Klinik.
Adresse: Kardinal-Faulhaber-Str. 14a, Montgelas-Palais, 8000 München 2, Telefon 0 89/22 02 17.



Dr. med. Frieder Rexilius
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1969–31. 12. 1976

- Geburtsdatum* 6. 4. 1940 in Dresden.
- Studium* Universitäten Tübingen, Berlin und München.
Staatsexamen München 1966.
- Promotion* München 1966.
- Fachausbildung* Assistent am Pathologischen Institut des Krankenhauses Schwabing 1968, Assistent am Max-Planck-Institut für Eiweiß- und Leder-Forschung 1968/69 (Arbeit über Kollagenasenaktivität in malignen Tumoren und Uterus post partum).
Wissenschaftlicher Assistent 1969–1976 (Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser, Direktorat Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung 1975.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung in einer Gemeinschaftspraxis (gemeinsam mit Dr. med. D. Walther), verbunden mit der gemeinsamen Leitung der gynäk.-geburtsh. Abteilung des Städtischen Krankenhauses Weißenburg/Bayern.
Seit 1977 Gemeinschaftspraxis und Leitung der Frauenklinik Starnberg am See (gemeinsam mit Dr. med. W. Horkel und seit 1981 mit Dr. med. M. Articus).
Adresse: Frauenklinik Starnberg am See, Possenhofener Str. 49 a, 8130 Starnberg, Telefon 081 51/20 31.



Dr. med. Annegret Saller
tätig an der I. UFK seit 1. 4. 1977

Geburtsdatum 5. 8. 1950 in München.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1977.

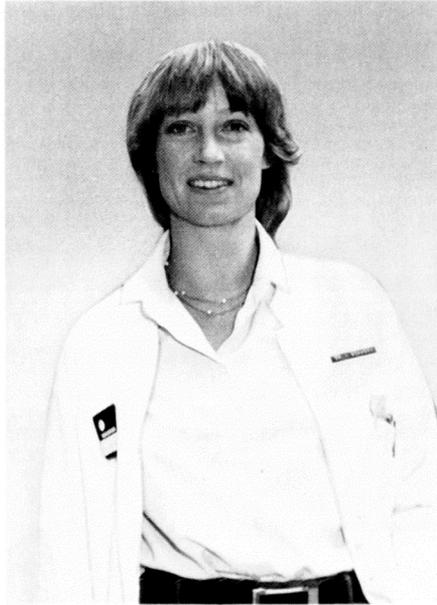
Promotion München 1979.

Fachausbildung Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München seit 1977.
Facharztanerkennung 1983.



Dr. med. Christina Sattler
tätig an der I. UFK seit 1. 3. 1969

- Geburtsdatum* 22. 8. 1939 in Darmstadt.
- Studium* Universitäten Gießen, Berlin, Innsbruck und München.
Staatsexamen München 1965.
- Promotion* München 1969.
- Fachausbildung* Wissenschaftliche Tätigkeit im Forschungsprojekt der DFG »Schwangerschaftsverlauf und Kindsentwicklung« 1969/70 an der I. UFK München.
Wissenschaftliche Angestellte an der I. UFK München 1970–1976.
Facharztanerkennung 1976.
- Weitere Laufbahn* Neben der Ambulanztätigkeit an der I. UFK Weiterbildung an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie.
Klinische Oberärztin seit 1980.



Dr. med. Bettina von Schacky
tätig an der I. UFK vom 1. 7. 1978–
31. 12. 1984

- Geburtsdatum* 9. 6. 1951 in München.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1976.
- Promotion* München 1978.
- Fachausbildung* Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München seit 1978.



Dr. med. Dipl. Chem. Otto Friedrich Scheiffarth
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1977–31. 10. 1980

Geburtsdatum 30. 3. 1948 in Erlangen.

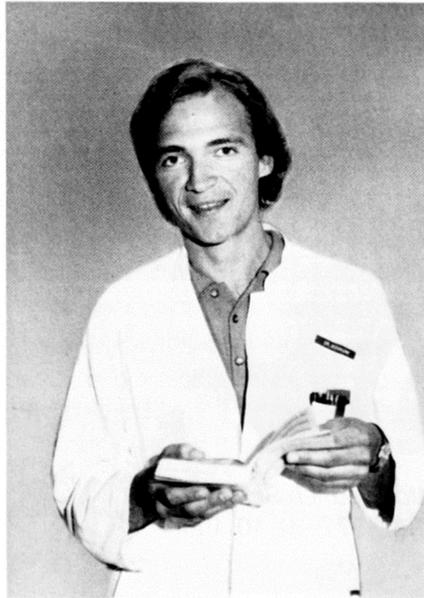
Studium Universitäten Erlangen und Freiburg.
Staatsexamen Freiburg 1973.
Examen zum Dipl. Chem. Erlangen 1976.

Promotion (Dr. med.) Freiburg 1974.

Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München von 1977–1980.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Prof. Dr. med. G. Valet (Abteilung Prof. Ruhenstroth-Bauer). Arbeiten zur Durchflußcytometrie suspekter Zellabstriche der Cervix uteri.

Weitere Laufbahn Nach vorübergehender Tätigkeit an der Universitäts-Augenklinik Erlangen seit 1981 wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Augenklinik München (Direktor Prof. Dr. O. E. Lund).



Dr. med. Thomas Schramm
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1978

Geburtsdatum 9. 6. 1951 in München.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1976.

Promotion München 1976.

Fachausbildung Nach Assistenzarztstätigkeit auf der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses München-Perlach wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München seit 1978. Leitung des Ultraschallabors seit 1984.



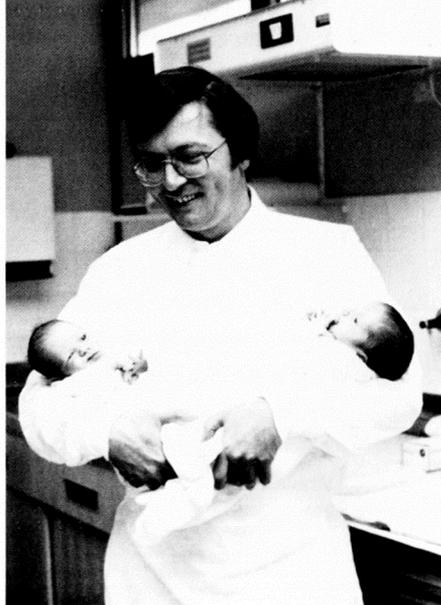
Dr. med. Reinhard Sonsalla
tätig an der I. UFK seit 1. 11. 1984

- Geburtsdatum* 24. 7. 1950 in Oebisfeld/DDR
- Studium* Universität München
Staatsexamen München 1984
- Promotion* München 1984
- Fachausbildung* wissenschaftliche Hilfskraft an der I. UFK seit 1984



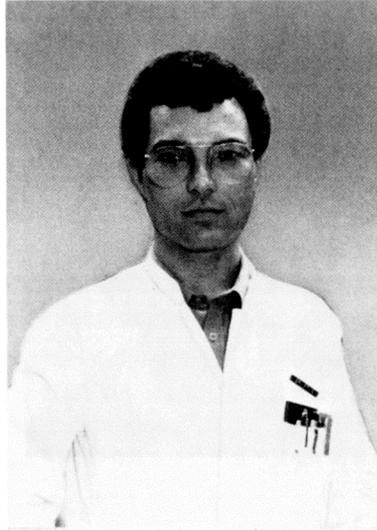
Dr. med. Ronald Sredl
tätig an der I. UFK vom 1. 4. 1975–31. 4. 1981

- Geburtsdatum* 6. 4. 1947 in Passau.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1972.
- Promotion* München 1972.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München von 1975–1981.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung in eigener Praxis und Belegarztstätigkeit an der gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Dachau seit 1981.
Adresse: Maxfeldhof 5, 8044 Unterschleißheim/Lohhof, Telefon 0 89/3 10 20 12.



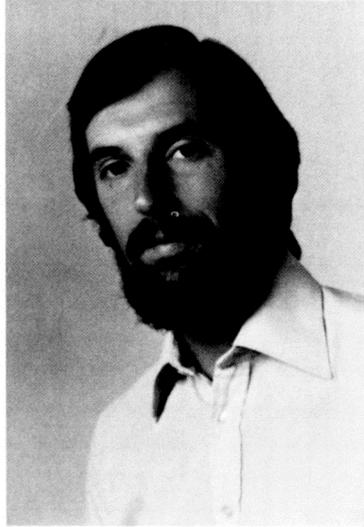
Dr. med. Franz Stauer
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1976–15. 8. 1979

- Geburtsdatum* 2. 4. 1947 in Weiden/Oberpfalz.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1972.
- Promotion* München 1972.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Anästhesie der Universität München (Direktor Prof. Dr. Beer) 1974–1975.
Assistent an der Frauenklinik Dr. Koschade in Dachau von 1975–1976.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1976–1979.
- Weitere Laufbahn* Assistent an der Klinik Dr. Koschade in Dachau seit 1979.
Facharztanerkennung 1980.
Niederlassung als Gynäkologe in eigener Praxis mit Belegtätigkeit an der Frauenklinik Dr. Koschade in Dachau.
Adresse: Obere Mooschwaigstr. 8, 8060 Dachau, Telefon 0 81 31 17 08.



Dr. med. Joachim Stix
tätig an der I. UFK seit 1. 1. 1982

- Geburtsdatum* 11. 12. 1945 in Radegast.
- Studium* Nach Lehre als Großhandelskaufmann und Tätigkeit als Angestellter Absolvierung des Bayernkollegs in Augsburg 1971.
Universität München.
Staatsexamen München 1978.
- Promotion* München 1978.
- Fachausbildung* Assistent in der Abteilung für Geburtsmedizin des Krankenhauses Berlin-Neukölln (Leiter Prof. Dr. Saling) 1980.
Assistent in der Gynäk.-geburtsh. Abteilung des Krankenhauses München-Harlachring (Leiter Prof. Dr. G.H. Döring) 1981.
Seit 1982 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Untersuchung über die Kardiotoxizität des β -Sympatikomimetikums Fenoterol.



Dr. med. Franz Xaver Thaler
tätig an der I. UFK seit 1. 10. 1983

Geburtsdatum 1. 1. 1956 in Titlmoos.

Studium Universität München.
Staatsexamen München April 1983.

Promotion München 1983.

Fachausbildung Seit 1. 10. 1983 wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München.



Dr. med. Harry Tschebiner
tätig an der I. UFK seit 1. 2. 1982

- Geburtsdatum* 5. 12. 1954 in München.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1981.
- Promotion* München 1981.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München seit 1982.



Dr. med. Johann-Christian de Waal
tätig an der I. UFK seit 1. 2. 1978

Geburtsdatum 19. 3. 1951 in Zeist/Niederlande.

Studium Reichsuniversität Utrecht.
Staatsexamen Utrecht 1976.

Promotion München 1979.

Fachausbildung Assistenzarzt an der Frauenklinik Dr. M. Boruth in München 1977/78.
Seit 1978 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München.
Facharztanerkennung 1984.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Bedeutung der präoperativen Bestrahlung beim Endometrium-Karzinom.
Östrogen- und Progesteronrezeptoren beim Mamma-Karzinom.
Gynäkologische Zytologie.
Radiologische Diagnostik und Therapie des Mamma-Karzinoms.



Dr. med. Otto Wallner
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1972–31. 12. 1977

- Geburtsdatum* 5. 1. 1937 in Deggendorf/Kleinwalding.
- Studium* Absolvent des Technikums für Chemie in Isny 1956.
Medizinstudium an der Universität München.
Staatsexamen 1969.
- Promotion* München 1969.
- Fachausbildung* Straubing. Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1972–1978.
Facharztanerkennung 1978.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Biochemie des Cervikalmucus.
Spermienpenetration und Motilität im cervikalen Mucus.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung als Gynäkologe in eigener Praxis in Deggendorf. Belegarztstätigkeit am Krankenhaus Vilshofen, gemeinsam mit Dr. med. B. Bachmaier und Dr. med. Chr. Köhler.
Adresse: Michael-Fischer-Platz 3, 8260 Deggendorf, Telefon 09 91/15 25.



Dr. med. Dieter Walther
tätig an der I. UFK vom 6. 12. 1968–31. 12. 1976

- Geburtsdatum* 23. 9. 1939 in Schweinfurt/Main.
- Studium* Universitäten München, Erlangen, Heidelberg.
Staatsexamen München 1964.
- Promotion* München 1968.
- Fachausbildung* 1967 Assistent an der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses München-Pasing.
(1968 Grundwehrdienst bei der Luftwaffenanitätsstaffel des HTG 64).
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1968–1976.
Facharztanerkennung 1975.
- Weitere Laufbahn* Seit 1977 leitender Arzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus Weißenburg.
1978 Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, gemeinsam mit Dr. med. Fernbacher, in Form einer Gemeinschaftspraxis.
Adresse: Am Hof 2, 8832 Weißenburg, Telefon 091 41/44 77.



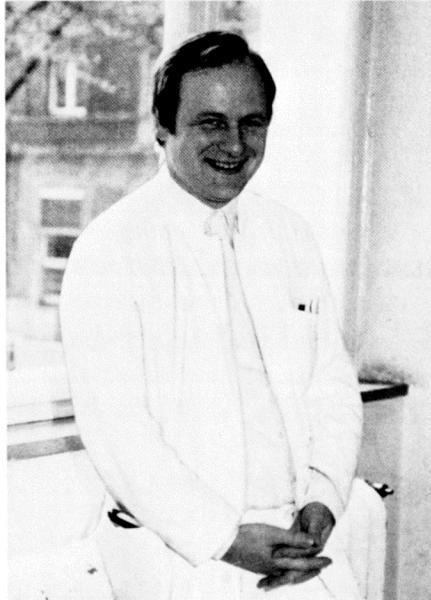
Dr. med. Konrad Wankerl
tätig an der I. UFK
vom 9. 8. 1965–30. 9. 1971

- Geburtsdatum* 21. 11. 1934 in Amberg.
- Studium* Universitäten München, Köln, Freiburg.
Staatsexamen München 1962.
- Promotion* München 1962.
- Fachausbildung* 1964–1965 Assistent an der Chirurgischen (Direktor Dr. Th. Teichmann) und Internen Abteilung (Direktor Dr. M. Seibold) des Kreiskrankenhauses Fürstenfeldbruck.
1965–1971 wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. W. Bickenbach, Komm. Direktor Prof. Dr. R. Kaiser, Direktor Prof. Dr. J. Zander).
- Weitere Laufbahn* 1971–1972 Oberarzt der gynäkologischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus Landsberg/Lech (Direktor Dr. K.-H. Weiss).
1972–1973 Hospitant im Zytologischen Institut München (Direktor Prof. Dr. H.-J. Soost).
Seit 1973 Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in eigener Praxis.
Adresse: Kirchstr. 9, 8080 Fürstenfeldbruck, Telefon 081 41/64 44.



Dr. med. Lieselotte Waldthaler
tätig an der I. UFK vom 1. 1. 1974–31. 12. 1981

- Geburtsdatum* 18. 11. 1945 in München.
- Studium* Universität München und TU München.
Staatsexamen TU München 1971.
- Promotion* München 1972.
- Fachausbildung* Assistentin an der Chirurgischen Klinik der TU München (Direktor Prof. Dr. E. Maurer) 1973.
Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München von 1974–1981.
Facharztanerkennung 1981.
- Weitere Laufbahn* Angestrebt ist Niederlassung als Gynäkologin in Sterzing, Südtirol.
Adresse: Titurelstr. 7, 8000 München 81, Telefon 0 89/98 00 97.



*Dr. rer. nat. Dr. med. Hans-Heinrich Warnecke
tätig an der I. UFK vom 1. 7. 1978–31. 7. 1983*

- Geburtsdatum* 11. 11. 1947 in Hannover.
- Studium* Chemie: Universität Heidelberg.
Dipl. Prüfung 1970 (Preis der Chemischen Industrie).
Medizinstudium Universität München.
Staatsexamen München 1975.
- Promotion* Dr. rer. nat. München 1974.
Dr. med. München 1980.
- Fachausbildung* Assistenzarzt an der Privat-Frauenklinik Dr. Geisenhofer 1977/78.
Wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München seit 1978.
Facharztanerkennung 1983.
- Weitere Laufbahn* Oberarzt an der Frauenklinik im Zentralklinikum Augsburg.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* In der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. G. Valet (MPI für Biochemie, München/Martinsried). Arbeiten an Methoden zur Früherkennung von Krebs am weiblichen Genitale mit Hilfe der Durchflußzytrophotometrie.
Klinische Bedeutung der adjuvanten Chemotherapie beim Mamma-Karzinom.
Bedeutung der Antibiotika-Kurzzeitprophylaxe bei Kaiserschnitt.



Dr. med. Sibylle von Weidenbach-Abele
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1979

Geburtsdatum 4. 7. 1953 in München.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1978.

Promotion München 1979.

Fachausbildung Nach Assistenzarztstätigkeit an der Müller-Klinik in München wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München seit 1979.



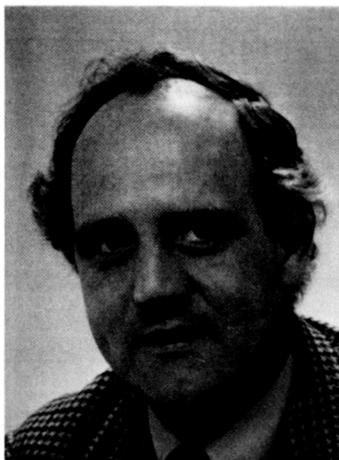
Dr. med. Christina Weidinger
tätig an der I. UFK
vom 1. 10. 1974–30. 6. 1980

- Geburtsdatum* 3. 1. 1948 in München.
- Studium* Universitäten Hannover und München.
Staatsexamen München 1973.
- Promotion* München 1975.
- Fachausbildung* Assistentin an der Chirurgischen Klinik Köln-Merheim 1974.
Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München 1974–1980.
Facharztanerkennung 1980.
- Weitere Laufbahn* Aus familiären Gründen z. Zt. Tätigkeit als Praxisvertreterin Münchner Kolleginnen.
Adresse: Römerstr. 29, 8000 München 40, Telefon 0 89/33 16 60.



Dr. med. Wiltrud Weinberger
tätig an der I. UFK vom 1. 2. 1968–31. 5. 1971

- Geburtsdatum* 4. 1. 1938 in München.
- Studium* Universitäten München und Kiel.
Staatsexamen München 1963.
- Promotion* München 1963.
- Fachausbildung* Städtisches Kreiskrankenhaus Rosenheim: Gynäkologie (Direktor Dr. H. Neuthen) 1965–1967.
Kreiskrankenhaus München Pasing: Anästhesie (Direktor Dr. Reindl) 1967–1968.
Wissenschaftliche Assistentin an der I. UFK München von 1968–1971 (Direktorat Prof. Dr. W. Bickenbach, Komm. Direktorat Prof. Dr. R. Kaiser, Direktorat Prof. Dr. J. Zander).
Gynäkologische Weiterbildung im Kreiskrankenhaus Kösching (Direktor Dr. W. Mikkel) 1971 bis 1972.
Facharztanerkennung 1972.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung in eigener gynäkologischer Praxis 1974.
Adresse: Im Freihöfl 56, 8070 Ingolstadt, Telefon 08 41/8 34 35 oder 8 18 00



Dr. med. Horst Wengeler
tätig an der I. UFK vom 1. 11. 1972–31. 12. 1978

- Geburtsdatum* 1. 2. 1943 in Bochum.
- Studium* Universitäten München und Heidelberg.
Staatsexamen Heidelberg 1968.
- Promotion* Heidelberg 1969.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg (Direktor Prof. Dr. med. Schettler) 1971/72.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1972–1978.
Facharztanerkennung 1978.
- Weitere Laufbahn* Niederlassung als Gynäkologe in eigener Praxis in Unterschleißheim mit Belegtätigkeit in der Frauenklinik Dr. Koschade in Dachau ab 1979.
Adresse: Orionstr. 6, 8044 Unterschleißheim, Telefon 089/3 10 30 30



Dr. med. Karl Winkler
tätig an der I. UFK
vom 1. 8. 1968–30. 9. 1973

Geburtsdatum 8. 11. 1937 in Traunstein.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1966.

Promotion München 1966.

Fachausbildung Assistent am Kreiskrankenhaus Wasserburg/Inn 1967.
Assistent am Krankenhaus Schwabing 1968.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Direktor Prof. Dr. W. Bickenbach, Komm. Direktor Prof. Dr. R. Kaiser, Direktor Prof. Dr. J. Zander).
Facharztanerkennung 1971.

Weitere Laufbahn Klinischer Oberarzt an der I. UFK München von 1972–1973.
Gemeinschaftspraxis mit Herrn Dr. Bernhard in Wangen/Allgäu und Belegarztstätigkeit im Kreiskrankenhaus Wangen/Allgäu.
Oberarzt im Kreiskrankenhaus Traunstein seit 1974.
Dr. Karl Winkler ist am 27. 10. 1977 verstorben.



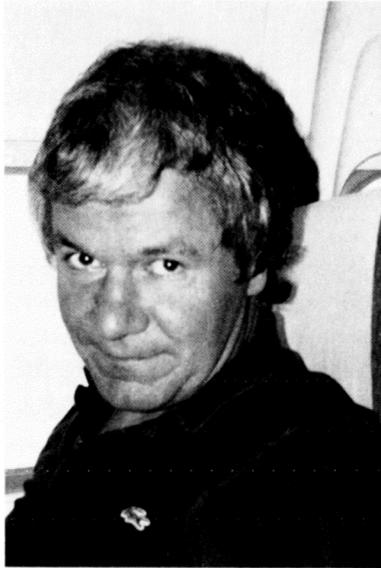
Dr. med. Ingeborg Wölk-Püschel
tätig an der I. UFK seit 1. 5. 1981

Geburtsdatum 28. 5. 1945 in Falkenau/Eger.

Studium 1965–1972 medizinisch-technische Assistentin.
Universität München.
Staatsexamen München 1978.

Promotion München (TU) 1979.

Fachausbildung Assistentin am Institut für Immunologie München 1979.
Assistenzärztin an der Frauenklinik am See in Starnberg 1980/81.
Wissenschaftliche Angestellte an der I. UFK München seit 1981.



Dr. med. Rainer Woell
tätig an der I. UFK vom 1. 5. 1972–30. 6. 1979

Geburtsdatum 26. 1. 1945 in München.

Studium Universität München.
Staatsexamen München 1971.

Promotion München 1972.

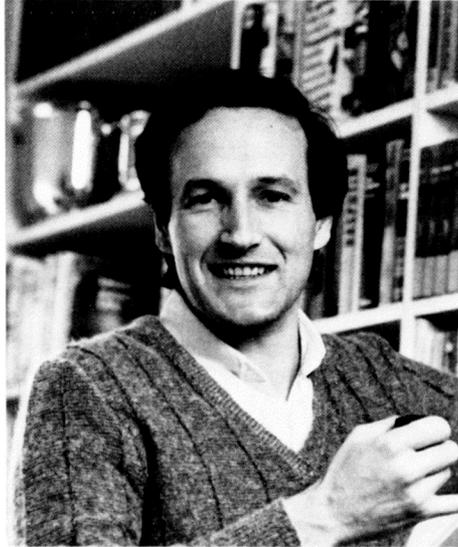
Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Anästhesie der Universität München.
(Direktor Prof. Dr. Beer) 1973.
Wissenschaftlicher Angestellter an der I. UFK München 1973–1979.
Facharztanerkennung 1979.

Weitere Laufbahn Oberarzt am Evangelischen Krankenhaus Oberhausen (Leiter Prof. Dr. R. Goebel)
1979/80.
Seit 1980 Niederlassung als Gynäkologe in eigener Praxis mit Belegarztstätigkeit in der
Haas-Klinik.
Adresse: Leopoldstr. 46, 8000 München 40, Telefon 0 89/39 93 79



Dr. med. Wolfgang Wolf
tätig an der I. UFK vom 1. 11. 1972–1. 3. 1979

- Geburtsdatum* 15. 12. 1939 in Stettin.
- Studium* Universitäten Berlin und München.
Staatsexamen München 1967.
- Promotion* München 1967.
- Fachausbildung* Klinikum rechts der Isar, Pathologisches Institut der TU München (Direktor Prof. Dr. Burkhardt) 1967.
Privatklinik Prof. Dr. Fick, Chirurgie, 1968.
Innere Abteilung am Krankenhaus in Neustadt/Holstein 1969.
Landes-Frauenklinik in Sanderbusch (PD Dr. Michl) 1969.
Kreiskrankenhaus Soltau 1970.
Klinikum rechts der Isar, Pathologisches Institut der TU München (Direktor Prof. Dr. Gössner) 1970–1972.
Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München 1972–1979.
Facharztanerkennung 1978.
- Weitere Laufbahn* Geburtshilflich-gynäkologische Abteilung im Kreiskrankenhaus München-Pasing (Direktor Prof. Dr. F. Zimmer) 1979–1982. Seit 1979 klinischer Oberarzt.
Seit 1982 Oberarzt mit Chefarztnachfolge im Kreiskrankenhaus Vilsbiburg.
- Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit* Gynäkologische Morphologie (Schwerpunkte Ovarial-Ca). Mitarbeit an der Hämo-cult-Studie.



Dr. rer. nat. Dr. med. Gert Wunderer
tätig an der I. UFK seit 1. 7. 1980

Geburtsdatum 12. 10. 1945 in Rain/Lech.

Studium Chemie: TU München.
Dipl. 1971.
Medizin: Universität München.
Staatsexamen München 1980.

Promotion Dr. rer. nat. München 1975.
Dr. med. München 1980.

Fachausbildung Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München seit 1980.

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit Einfluß von Produkten der Blutgerinnung/Fibrinolyse auf die Membranpermeabilität als Ursache der Aszitesbildung bei Ovarial-Karzinomen.



Dr. med. Hans Ziemann
tätig an der I. UFK vom 1. 4. 1969–
31. 5. 1973

- Geburtsdatum* 7. 7. 1938 in Wuppertal.
- Studium* Universität München.
Staatsexamen München 1966.
- Promotion* München 1966.
- Fachausbildung* Wissenschaftlicher Assistent an der I. UFK München (Komm. Direktor Prof. Dr. R. Kaiser, Direktor Prof. Dr. J. Zander) 1969–1973.
Facharztanerkennung 1973.
- Weitere Laufbahn* 1973–1976 Oberarzt an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses München-Pasing (Direktor Prof. Dr. F. Zimmer).
Seit 1976 Niederlassung in eigener Praxis als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Belegarztstätigkeit in der Wolfart-Klinik in Gräfelfing.
Adresse: Terofalstr. 23a, 8000 München 21, Telefon 089/70 15 15

Gastärzte an der I. Universitäts- Frauenklinik

Prof. Dr. med. Stephan Bodansky (DAAD)
Tel-Hashomer Hospital, Israel 15. 3. 1970–15. 05. 1970

Prof. Dr. med. Eftim Kalamaras (Carl-Duisberg-Gesellschaft)
Skopje, Jugoslawien 2. 05. 1979–13. 06. 1979

Dr. med. José Llauro (Alex. v. Humboldt-Stiftung)
Buenos Aires, Argentinien 1. 10. 1970–30. 11. 1970

Dr. med. Jia-yi Chen (Haus FU, München)
Peking, China ab Mai 1980

Dr. med. Hidenobu Fukunishi (Alex. v. Humboldt-Stiftung)
Kobe University, Japan 1. 04. 1972–31. 03. 1973

Dr. med. Ada Husulak De Torres (DAAD)
Capital Federal, Argentinien 1. 10. 1980–30. 09. 1981

Dr. med. Alberto Da Silva
Rio de Janeiro, Brasilien 15. 09. 1972–28. 02. 1973

Dr. med. Marta Jaluf (DAAD)
Buenos Aires, Argentinien 1. 07. 1980–8. 08. 1980

Dr. med. Shigenori Suzuki (Alex. v. Humboldt-Stiftung)
Nagoya University, Aichi-ken, Japan
1. 04. 1973–31. 10. 1976

Dr. med. Tetsuya Mizutani (DAAD)
Tokyo, Japan 30. 09. 1981–31. 01. 1984

Dr. med. Juan Antonio Bocaz (WHO)
Hospital José Joaquín Aguirre
Santiago, Chile 1. 09. 1973–26. 09. 1974

Dr. med. Nara R. de Furtado
Rio de Janeiro, Brasilien 1. 10. 1981–1. 10. 1982

Prof. Dr. med. Hiroshi Noguchi
Asahi, Japan 1. 07. 1983–30. 04. 1984

Habilitationen

Dr. med. H. Lochmüller. Die Beurteilung von Therapieerfolgen bei chronisch kranken Patienten am Beispiel der Analyse heterogener Patientengruppen mit einem Karzinom des Corpus uteri. November 1971

Dr. med. K. J. Lohe. Das beginnende Plattenepithelkarzinom der Zervix uteri. Februar 1974

Dr. med. R. Goebel. Konzentration von Östron, Östradiol-17 β und Östriol in mütterlichen und fetalen Kompartimenten in der Spätschwangerschaft – analytische, physiologische und diagnostische Aspekte. Dezember 1975

Dr. med. H. Mickan. Gesättigte Progesteron-Metaboliten in der Schwangerschaft – quantitative Bestimmung im peripheren Venenblut der Mutter, in Uterusmuskulatur, Nabelschnurblut und fetalen Geweben. Juli 1977

Dr. med. J. Baltzer. Die operative Behandlung des Zervixkarzinoms. Februar 1979

Dr. med. H.-K. Rjosk. Hyperprolaktinämische Sterilität. Klinik, endokrine Befunde, Therapie. Mai 1981

Dr. med. R. v. Hugo. Lösliches Fibrin – in vitro und in vivo Untersuchungen. September 1981

Dr. med. E. Brusis. Diagnostik und Therapie der Rhesus-Unverträglichkeit in der Schwangerschaft. Mai 1982

Dissertationen

1971

Lepiorz, Peter. Methodenkritische Untersuchungen zur Fibrinolyseautographie nach A. S. Todd. (PD Ludwig)

Ries, Gerhard. Das Adenocarcinom der Cervix uteri. (PD H. Ludwig)

Antes, Günter. Über den Nachweis von Fibrin(ogen)-Spaltprodukten im Menstruationsblut. (PD Ludwig)

Boeckh, Mechthild. Venös verursachte Beschwerden unter der Medikation von Ovulationshemmern. (PD H. Ludwig/Prof. J. Zander/Prof. Fikentscher)

Hage, Gunter. Zur Genese der Portioektomie. (Prof. H. J. Soost)

Braun, Gerhard. Die Ausscheidung der 17,21 Dihydroxy-20-ketosteroide (Porter-Silber-Chromogene) im Urin bei HCG-Pseudograviditäten und normalen Frühgraviditäten. (Prof. Kaiser)

Renger, Alfred. Die Häufigkeit pathologischer Befunde in den verschiedenen Stadien der Schwangerschaft. (Prof. Bickenbach)

Naumann, Günther. Strahlenspätchäden an Ureter und Niere nach Bestrahlung des Cervixkarzinoms. (Prof. J. Ries)

Renner, Heidemarie. Das Stillen in der I. Frauenklinik der Universität München vom Juni 1968 bis Juli 1969. (Prof. W. Bickenbach)

Deinlein, Fritz. Statistische Untersuchungen über die Krebserkrankungen der Frau in einem Zeitraum von 50 Jahren. (Prof. Ries)

Kappler, Gerhard. Die Genital-Tuberkulose der Frau. Kasuistischer Bericht aus der I. Universitäts-Frauenklinik München. (PD Ludwig)

1972

Puls, Friedemann. Die Überwachung von Schwangerschaft und Geburt bei Rh-negativen Schwangeren. (Prof. Hickl)

Peters, Theodor. Das Vulvakarzinom. Therapie und Ergebnisse in der Weltliteratur. (Prof. Ries)

Genz, Hans-Joachim. Verbrauchskoagulopathie und disseminierte intravasale Gerinnung unter dem Einfluß eines Fibrinolysehemmers. II. Disseminierte intravasale Gerinnung. Ausgewählte morphologische Untersuchungen. (PD Ludwig)

Hellerer, Oskar. Verbrauchskoagulopathie und disseminierte intravasale Gerinnung unter dem Einfluß eines Fibrinolysehemmers. Tierexperimentelle Untersuchungen. I. Verbrauchskoagulopathie. (PD Ludwig)

Staufer, Franz. Erfahrungen bei 407 Fällen von Carcinoma in Situ Colli Uteri. (Prof. H. J. Soost)

Sredl, Ronald. Die Cytologie des Fruchtwassers. (Prof. H. J. Soost)

Nickl, Rosemarie. Standardkurven der intrauterinen Entwicklung von Gewicht, Länge und Kopfumfang. (Prof. Riegel/Prof. Hickl)

Kanmelu, Godwin Chudi. Der hochfieberhafte Abort – statistischer Bericht aus der I. Universitäts-Frauenklinik München über die Jahre 1966–1968. (PD Ludwig)

Rittberg, Simone Gräfin von. Geburtshilfliche Statistik der I. Universitäts-Frauenklinik München 1969. (Prof. Hickl)

Dapperger, Gerd Helmut. Die Pathophysiologische Bedeutung des placentaren Fibrins. (Prof. Ludwig)

Wreschniok, Klaus. Darstellung von Fibrin- und/oder Fibrinogenabbauprodukten im Plasma durch PAA-Gelelektrophorese und Intra-Gel-Immunpräzipitation. (PD H. Graeff)

Holzinger, Renata. Hormonale Kontrazeptiva und Gefäßverschlüsse. (Prof. Ludwig)

Druckmann, René. Die intraperitoneale Austestung eines neuen Kunststoffes durch Implantation bei Ratten. (PD Lochmüller)

1973

Junkermann, Hans. Die Morphologie der menschlichen Placenta. Rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen. (Prof. Ludwig)

Michalski, Wolfgang. Vergleich der Wirkung von Kalium-Lactat und Kalium-Magnesium-Aspartat bei Stoffwechselveränderungen während und nach operativen Eingriffen.

Weber, Simon. Untersuchungen zur Frage der Bedeutung von Risikofaktoren der Schwangerschaft.

Bröcker, Gisela. Nachweis von Fibrinmonomeren im Nabelvenenblut. (PD Kuhn)

Schröder, Ernst. Faktoren, formale Beziehungen und Prognose-Modelle; eine Analyse an Corpuskarzinom-Patientinnen der I. Universitäts-Frauenklinik München 1966–1970. (PD Lochmüller)

Heubeck, Peter. Präzipitierende Antikörper gegen Samenplasma in Serum, Zervixschleim und Vaginalsekret bei Partnern steriler Ehen. (Prof. Zimmer)

Prang, Renate Astrid. Radioimmunologische Bestimmung von HCG und HPL in Serum und Urin während der Schwangerschaft und post partum unter besonderer Berücksichtigung der renalen Hormon-Clearance. (PD Geiger)

1974

Bonke, Matthias. Postoperative Thrombo-Embolische Komplikationen in der Gynäkologie. (PD Graeff)

Legal, Gert. Die Chemotherapie des Ovarial-Carcinoms nach der Literatur der letzten 10 Jahre. (Prof. Ries)

Döring, Ellen. Über den Verlauf von Schwangerschaften und Geburt nach erfolgreicher Sterilitätsbehandlung. PD Holzmann)

Batz, Oda-Maria. Folgen der Endotoxinämie beim fetalen Kaninchen. (Prof. Spann/PD Graeff)

Niederzoll, Michael. Hochmolekulare Derivate des Fibrinogens und ihre Relation zum Gesamtfibrinogengehalt nach Endotoxininfusion bei schwangeren Kaninchen. (PD Graeff)

Ernst, Albert. Nachweis höermolekularer Derivate des Fibrinogens bei asphyktischen Neugeborenen. (PD Graeff)

Scholz, Harmut. Disseminierte intravaskuläre Gerinnung und lösliche Fibrin-Monomer-Komplexe bei asphyktischen Neugeborenen. (PD Graeff)

Buskühl, Jörg Henrich. Das Keimpektrum der Vagina und sein Resistenzbild bei Gynäkologischen Infektionen und im Wochenbett. (Prof. Zimmer)

Gastroph, Renate. Hochmolekulare Fibrinogenderivate bei Asphyktischen und normalen Neugeborenen sowie deren Mütter unter der Geburt. (PD Graeff)

Post, Klaus-Gerhard. Über die Verteilung von Choriongonadotropin, chorialem Somatomammotropin, Wachstumshormon und Thyrotropin in verschiedenen physiologischen Körperflüssigkeiten von Mutter und Fetus während der zweiten Hälfte der Schwangerschaft. (PD Geiger)

Berg, Dieter. Quantitative Bestimmung von Progesteron im Plasma mittels einer Proteinbindungsmethode (Progesteronkonzentrationen während der Infusion von Prostaglandin F₂α bei intrauterinem Fruchttod, Missed abortion und Schwangerschaftsunterbrechungen). (Prof. Zander)

Kinger, Siegmund. Geburtshilfliche Statistik der Geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses St. Josef, Buchloe von 1963–1972. (Prof. Zander)

Köller, Reinhold. Hyperkoagulabilität und Thrombose. Die Methodik unter besonderer Berücksichtigung des Äthanol-Testes nach Godal und Abildgaard. (Prof. Kuhn)

1975

Dirschinger, Josef. Untersuchungen über die Wirksamkeit von Fibrinolysehemmern für die Prophylaxe fetaler Hypoxieblutungen. (Prof. Kuhn)

Weiß-Auszmann, Elisabeth. Hämoblastose und genitale Manifestation. (PD Lohe)

Gumpfenberg, Jutta Freifrau von. Der statistische Zusammenhang zwischen postklimakterischen Blutungen ohne morphologischen Befund und später auftretenden Ovarialneoplasmen. (Prof. Ries)

Stoecker, Peter. Diagnostische Wertigkeit der biologischen Total-Gonadotropin-Aktivitätsbestimmung. (Prof. Kuß)

Hörmann, Ruth. Die diagnostische Wertigkeit der Fruchtwasseruntersuchungen (Delta E 450) bei Schwangerschaften mit Blutgruppenunverträglichkeit. (Prof. Kuss)

Sauri Montalt, Elisabeth. Rektumkarzinom und Schwangerschaft. (Prof. Holzmann)

1976

Derbolowsky, Jakob. Untersuchungen zur gerinnungsphysiologischen Aussagekraft des Äthanoltests in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im frühen Puerperium. (Prof. Graeff)

Wiedemann, Anton-Erich. Menge und Verteilungsmuster von löslichen Fibrinmonomerkomplexen während des frühen Wochenbettes. (Prof. Graeff)

Schneebauer, Tillmann. Bestimmung von löslichen Fibrinmonomerkomplexen zur Erfassung der Hyperkoagulabilität in der Schwangerschaft und unter der Geburt. (Prof. Graeff)

Morbach, Dieter. Thrombo-embolische Komplikationen post partum der I. Universitäts-Frauenklinik München von 1969–1974. (Prof. Graeff)

Altenberger, Brigitte. Der Stellenwert der Beckenangiographie bei Trophoblasttumoren. (PD Holzmann)

Baumgärtner, Manfred. Nachweis von löslichen Fibrinmonomerkomplexen im Plasma von Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren. Eine klinisch-experimentelle Untersuchung. (Prof. Graeff)

Geißler, Hermann. Über das Vulvakarzinom. Berichte und Ergebnisse aus der I. Frauenklinik und Hebammenschule der Universität München 1958–1970. (Prof. Ries)

Böhm, Christoph. Untersuchungen zur Dissozilierbarkeit und Kettencharakterisierung von isolierten Umsatzprodukten des Fibrinogens aus Patientenplasma. (Prof. Graeff)

Gorbach, Klaus-Jürgen. Peripartale Konzentrationen des unkonjugierten Östriols und Östradiols im Serum bei normalen und Risikoschwangerschaften. (PD Goebel)

Mücke, Michael. Thrombose und Embolie im Wochenbett in den Jahren 1969–1971 an der I. Universitäts-Frauenklinik München. (PD Graeff)

1977

- Ernst, Edzard.* Beurteilung der Hyperkoagulabilität durch Nachweis löslicher Fibrinmonomerkomplexe (LFMK) bei normaler Schwangerschaft, nicht infiziertem Abort, infiziertem Abort und septischem Abort. (Prof. Graeff)
- Battis, Peter.* Erfassung der Hyperkoagulabilität bei Frauen unter oralen Kontrazeptiva. (Prof. Graeff)
- Przybilla, Bernhard.* Die diagnostische Saugkürettage des Uterus mit dem Vabra-Aspirator. (PD Lohe)
- Wittmaack, Hans-Jürgen.* Zeitabhängigkeit der Serumöstrogenkonzentrationen in der Schwangerschaft. (PD Goebel)
- Hartog, Friedrich.* Das quantitative Verhalten der Lipoproteine des Fruchtwassers im Verlauf der Schwangerschaft. (PD Lochmüller)
- Link, Matthias.* Thermodynamik der Hapten-Antikörper-Wechselwirkung am Beispiel von Östrogen Anti-Östrogen-C6-Konjugat Antikörperkomplexen. (Prof. Kuss)
- Hötzinger, Harald.* Untersuchungen über Steroid-Makromolekül-Wechselwirkungen. (Prof. Kuss)

1978

- von Schacky, Bettina.* Gut- und bösartige Tumoren der weiblichen Brust (ein erster Erfahrungsbericht zur Diagnostik und Therapie an der I. Universitäts-Frauenklinik München). (PD Lohe)
- Schertel, Alex.* Zum Problem des präsakralen Steißbeintatoms: Kasuistik und Literaturübersicht von 49 Einzelfalldarstellungen unter besonderer Berücksichtigung der chirurgischen Therapie und der Dignität. (Prof. Zander)
- Dreiser, Manfred.* Untersuchung der Hypercoagulabilität im Verlauf von gynäkologischen Operationen. (Prof. Graeff)
- Brach, Marius.* Perinatale Mortalität und Risikofaktoren. Prospektive analytische Statistik von 1690 Geburten des Jahres 1975. (Prof. Holzmann)

Kastl, Josef. Erfahrungen und Ergebnisse der Fetoskopie an der I. Universitäts-Frauenklinik München. (Dr. Brusis)

Wendt, Thomas. Qualitätskontrolle und prospektive Erfassung der operativen Eingriffe an der I. Universitäts-Frauenklinik München. Anwendung und Kritik des Erfassungsbogens. (Prof. Graeff)

Häuslschmied, Gabriele. Strahlenfolgen bei der Behandlung gynäkologischer Karzinome. (Prof. Ries)

Zureck, Eberhard. Vergleichende Untersuchungen über Wirkungen und Nebenwirkungen von drei in der I. UFK verwendeten Tokolytika. Vasoplex \pm , Dilatol \pm , Partusisten \pm . (Dr. Brusis)

Huber, Johann. Die Prolaktin-, HCG- und HPL-Sekretion in der Normalschwangerschaft und in 9 Schwangerschaften nach hyperprolaktinämischer Amenorrhoe. (Dr. Rjosk)

Düthorn, Claudia. Risikofaktoren der Amniocentese in der ersten und zweiten Hälfte der Schwangerschaft. (Prof. Zander)

Gloning, Karl-Philipp. Assoziationsgeschwindigkeiten von ^3H -Östradiol-17 β und unmarkierten Östradiol-C6-Konjugaten mit Anti-Östradiol-C6-Konjugat-Antikörpern. (Prof. Kuss)

Zehmisch, Fritz. Eine Methode zur Bestimmung des Gesamtcortisols und des diffusiblen Cortisols im Serum mit immobilisiertem Anti-Cortisol-Antikörper. (Prof. Kuss)

Heinrich, Michael. Verhalten der Östron-, Östradiol- und Progesteron-Konzentration unter der Behandlung von Gonadotropinen. (PD Goebel)

1979

Glashauser, Robert. Thromboembolieprophylaxe mit niedrig dosiertem Heparin nach Kaiserschnitt unter Kontrolle der Hyperkoagulabilität im Wochenbett gemessen am Plasmaspiegel von löslichen Fibrinmonomerkomplexen. – »Eine kontrollierte Studie« – (Prof. Graeff)

Hofer, Anton. Quantitative Bestimmung von Androgenen im Plasma und Urin bei Patientinnen mit androgenbildenden Ovarialtumoren. (PD Mickan)

Müller, Thomas K. Ergebnisse der intrauterinen Transfusion an der I. Frauenklinik der Universität München bei Rh-Inkompatibilität von Oktober 1973 bis Dezember 1977 mit Nachuntersuchung der überlebenden Kinder. (Dr. Brusis)

Bayer, Franz. Die Gonadotropinausscheidung im Urin bei Frauen mit hyperprolaktinämischer Amenorrhoe. (Dr. Rjosk)

Köhler, Christoph. Zur Prognose von Trophoblasttumoren. (Prof. Holzmann)

Eversmann, Imogen. Die primäre Amenorrhoe: Eine Untersuchung an 78 Patientinnen. (Prof. Mickan)

Morrent, Sieglinde. Ergebnisse operativer Sterilitätsbehandlung. (PD Mickan)

Heid, Ludwig Anton. Östradiol-, Progesteron- und Prolaktinkonzentrationen bei Patientinnen mit hyperprolaktinämischer Amenorrhoe vor und unter 2-Brom-Alpha-Ergokryptin-Behandlung. (PD Goebel)

Sperl, Martin. Bindungsspezifität immobilisierter Anti-Steroid-Antikörper als Funktion der Matrixzusammensetzung. (Prof. Kuss)

Maier, Sebastian. Schwangerschaft beim großen Uterus myomatosus. (Prof. Holzmann)

Hermes, Nikolaus Kaspar. Komplikationen nach Amniocentesen unter Ultraschallkontrolle in der ersten und zweiten Hälfte der Schwangerschaft. (Dr. Brusis)

De Waal, Johann. Therapieergebnisse und Analysen von Einzelfaktoren beim Endometriumkarzinom Stadium I und II. – Die Bedeutung der praeoperativen Bestrahlung bei 1109 Endometriumkarzinomen von 1966–1975. (PD Lochmüller)

1980

Landherr, Friedrich. Die klinische Anwendung von Prostaglandin- $F_{2\alpha}$, Prostaglandin- E_2 und 15 Methyl-Prostaglandin- $F_{2\alpha}$ bei schwangeren Frauen. (PD Mickan)

Herrmann, Wolfgang. Nachuntersuchungen von Kindern bei mit Gesamtöstrogenausscheidung im 24-Std.-Urin überwachten Risikoschwangerschaften. (PD Goebel)

Hedderich, Peter. Die selteneren Tumoren des Ovars der Frau. (PD Lochmüller)

Nusser, Barbara. Anreicherungsverfahren zur Isolierung von Fibrinogen- und Fibrinderivaten aus verdünnten Lösungen. (Prof. Graeff)

Fleischmann, Bernhard Christoph. In-vivo-Verhalten von löslichen quervernetzten Fibrinoligomeren; eine experimentelle Untersuchung. (Prof. Graeff)

1981

Hüther Julius Edwin. Bösartiges Tumorstadium in der Achselhöhle bei unbekanntem Primärtumor. (Prof. Lohe)

Scheer, Klaus-Peter. Die operative Behandlung des Endometriumkarzinoms: Klinische und histologische Befunde und ihr Einfluß auf die Prognose. (PD Baltzer)

Fichtel, Gertrud. Dysplasie und Carcinoma in situ der Cervix uteri: Verlaufsbeobachtungen bei 118 Patientinnen nach unvollkommener Entfernung durch Konisation. (Prof. Lohe)

Schäffler, Alois. Cervixinsuffizienz bei Erstschwangeren. (Prof. Mickan)

Pfost, Barbara. Die Wirkung von Inhibitoren der neutralen Leukozytenproteasen auf das Sanarelli-Schwartzmann-Phänomen beim Kaninchen. (Prof. Graeff)

Hiller, Klaus-Friedrich. Thromboembolische Komplikationen während der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome. (Prof. Graeff)

Warnecke, Hans-Heinrich. Synthese von 2-Methoxy-Östradiol-6-Carboxy-Methoxim-Albumin zur Indikation spezifischer Antikörper gegen 2-Methoxy-Östradiol-17 β . (Prof. Kuss)

Held, Eva. Das Verhalten löslicher Fibrinmonomerkomplexe im Wochenbett nach Kaiserschnitt unter Gabe von niedrig dosiertem Heparin. (Prof. Graeff)

Wallenstätter, Rudolf. Vergleichende Untersuchungen zum Plasminabbau von Erwachsenen- und Nabelvenen-Fibrinogen. (Prof. Graeff)

Schlott, Martha. Das Problem der Krebsvorsorgeuntersuchung und ihre Auswirkung auf die Früherfassung des Genital- und Mammakarzinoms unter Ausschluß des Kollumkarzinoms. (Dr. Baur)

Maurer, Constanze. Wertigkeit von klinischen, biochemischen und biophysikalischen Parametern bei gestörter Frühschwangerschaft. (PD Goebel)

1982

Tschebiner, Harry. Das Sarkom des Uterus. Eine klinisch-histologische Studie an 24 Fällen. (Prof. Lohe)

Meyer, Ralf. Klinische Aspekte zur Behandlung des Mammakarzinoms an der I. Frauenklinik der Universität München von 1973 bis 1977. (Prof. Lohe)

Kummer, Udo. Neutrale und phenolische Steroide in mütterlichen und fetalen Kompartimenten in der Peripartal-Periode von Schwangerschaften mit operativer Entbindung. (Prof. Goebel)

Bauer, Christoph. Ergebnisse der Behandlung mit homologer Insemination. (Prof. Mickan)

1983

Fürst, Hans-Werner. Kosten-Nutzen-Betrachtung der perioperativen Infektionsprophylaxe mit einer festen Kombination von Mezlocillin und Oxacillin (Optocillin \pm) bei Sectio caesarea. (Prof. Graeff)

Thaler, Franz Xaver. Quantitative Bestimmung der 2-Hydroxy-Östrogene im menschlichen Serum unter verschiedenen physiologischen Bedingungen. (Prof. Kuss)

Bieberbach, Mathias. Steroidsulfatase der menschlichen Placenta. Untersuchungen zur Substratspezifität und Substratumsatzgeschwindigkeit in bezug auf Progesteronmetabolite in der foetoplacentaren Einheit. (Prof. Mickan)

Chen, Jia-yi. Morphometrische Untersuchungen am Drüsenfeld der Cervix uteri. (Prof. Lohe)

Mbanwusi, Michael Chuman. Bakteriologische Aspekte zur Antibiotika-Kurzzeitprophylaxe bei Kaiserschnitt. (Prof. Graeff)

Hilscher, Thomas M. Thromboseprophylaxe bei der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome mit 12 500 E Heparin und 12 500 E halbsynthetischem Heparinanalogs (SSHA) (Prof. Baltzer)

Knauer, Cornelia. Ergebnisse der Behandlung mit Sulproston, einem Prostaglandin-E₂-Derivat, bei schwangeren Frauen. (Prof. Mickan)

Lampe, Björn. Die Hysterektomie bei Sepsis nach Kaiserschnitt. (Prof. Lohe)

Lotter Schmid, Renate. Quantitative Bestimmung von Progesteron, Pregnenolon, Dehydroepiandrosteron, Pregnenolonsulfat und Dehydroepiandrosteronsulfat in Placenta, Fruchtwasser und fetalen Nebennierenrinden. (Prof. Mickan)

Lampe, Ulrike. Die Prolaktinsekretion in der Peripartalphase. (PD Dr. Rjosk)

Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Articus, Michael, Dr. med.

Ergebnisse urodynamischer Untersuchungen nach Wertheim-Meigscher Operation. Eine Nachuntersuchung der Patientinnen der I. UFK der Jahre 1970–1977. *Archives of Gynaecology*, Vol. 228, 42. Gyn. Ber. Beitr. 121, 317. Gemeinsam mit F. Staufer, H. Lochmüller

Baltzer, Jörg, Prof. Dr. med.

Fetales EKG bei Zwillingen unterschiedlicher Entwicklung. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 32 (1972) 211. Gemeinsam mit E. J. Hickl, W. Hoffmann

Tumormetrische Untersuchungen beim Zervixkarzinom. *Arch. f. Gynäk.* 214 (1973). Gemeinsam mit G. Bräunig, K. J. Lohe, J. Zander

Die diagnostische Saugcürettage des Uterus. *Der Frauenarzt* 3 (1974) 194. Gemeinsam mit W. Wolf, K. J. Lohe

Geriatric in der Praxis aus gynäkologischer Sicht. *Aktuelle Gerontologie* 5 (1975) 157. Gemeinsam mit J. Zander

Hämoplastose und genitale Manifestation. *Münchener Medizinische Wochenschrift* 117 (1975) 307. Gemeinsam mit K. J. Lohe, W. Wolf, E. Weiss-Ausmann, J. Zander, H. Erhard

Bilanzierte synthetische Diät bei gynäkologischen Operationen. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 35 (1975) 1. Gemeinsam mit J. Zander

Die Rezidivfrage des Carcinoma in situ der Zervix. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 35 (1975) 37. Gemeinsam mit W. Wolf, W. Schekatz, K. J. Lohe

Zervikale Perforation und intrauterine Gravidität bei liegendem Kupfer-T. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 35 (1975) 298. Gemeinsam mit S. Baur, U. Eigler

Histologische Diagnose und individuelle Krebsbehandlung in der Gynäkologie. *Münchener Medizinische*

Wochenschrift 118 (1976) 1373. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Zander

Zervikale Gravidität in der Spätschwangerschaft. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 37 (1977) 768. Gemeinsam mit A. Kerampoullou, J. Zander

Histologische Untersuchungsergebnisse bei Patientinnen mit operativem Vulvakarzinom. *Gynäkologie und Geburtshilfe, Forschungen und Erkenntnisse*, Hrsg. H. Husslein, Vol. 2 (1977) 887, Egermann, Wien. Gemeinsam mit K. J. Lohe, H. Fischer, W. Wolf, J. Zander

Diagnostico histologico y tratamiento individualizado del cancer en ginecologia. *Münchener Medizinische Wochenschrift Espagnola* 7 (1977) 469. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Zander

Gynäkologische Karzinome – Das Karzinom der Vulva. *Bayerisches Ärzteblatt* (1977) 1079. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Gynäkologische Karzinome – Das Karzinom der Cervix uteri. *Bayerisches Ärzteblatt* (1977) 1240. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Die operative Behandlung des Zervixkarzinoms. *Fortschritte der Medizin* 96 (1978) 1026

Gynäkologische Karzinome – Das Karzinom des Endometrium. *Bayerisches Ärzteblatt* (1978) 4. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Gynäkologische Karzinome – Das Ovarialkarzinom. *Bayerisches Ärzteblatt* (1978) 100. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Die operative Behandlung des Zervixkarzinoms. *Arch. Gynäk.* 228 (1979) 274. Gemeinsam mit W. Köpcke, K. J. Lohe, C. Kaufmann, K. G. Ober, J. Zander

AFP und hCG- β -Subunit als Tumormarker bei der Therapie maligner Keimzelltumoren. *Arch. Gynäk.* 228 (1979) 665. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, M. J. Gokel, K. Holzmann, E. Kuss, H. Mickan, E. Schneider

Zur Klinik des Uterussarkoms. Arch. Gynäk. 228 (1979) 651. Gemeinsam mit K.J. Lohe, W. Wolf, R. Kürzl, H. Tschebiner

Bilateraler Befall der weiblichen Brust durch ein malignes Lymphom vom lymphoblastischen Typ. Deutsche Medizinische Wochenschrift 103 (1978) 211. Gemeinsam mit J. Zander, H. Holzgreve, U. Löhns, H. G. Bach, K. Heilmann

Compromiso mamario bilateral en un linfoma maligno de tipo linfoblastico. Medicina Allemana 19 (1978) 1231. Gemeinsam mit J. Zander, H. Holzgreve, U. Löhns, K. Heilmann, H. G. Bach

Tumor Size and Lymph Node Metastases in Squamous Cell Carcinoma of the Uterine Cervix. Arch. Gynäk. 227 (1979) 271. Gemeinsam mit W. Köpcke

Intraoperative Präparatradiographie bei der Abklärung mammographisch suspekter, nicht palpabler Mammaveränderungen. Fortschritte der Medizin 97 (1979) 1688. Gemeinsam mit R. Kürzl, K. J. Lohe

Das operierte Adenokarzinom der Cervix uteri. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 39 (1979) 1011. Gemeinsam mit W. Köpcke, J. Zander

Ausbreitung, Stadieneinteilung und Symptome des Ovarialkarzinoms. Das Ovarialkarzinom. Hrsg. J. Zander, Urban und Schwarzenberg, 1982, im Druck. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Ultraschalldiagnostik des Ovarialkarzinoms. Das Ovarialkarzinom. Hrsg. J. Zander, Urban und Schwarzenberg, 1982, im Druck. Gemeinsam mit Ch. Köhler

Internistische Probleme bei Gravidität nach Nierentransplantation. Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin 86 (1980) 225. Gemeinsam mit W. Samtleben, L. A. Castro, R. Müller, W. Land, H. J. Gurland

Komplikationen bei 1092 erweiterten abdominalen Krebsoperationen mit obligatorischer Lymphonodektomie. Ergebnisse einer kooperativen Studie an vier Universitäts-Frauenkliniken. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 40 (1980) 1–5. Gemeinsam mit C. Kaufmann, K. G. Ober, J. Zander

Prognosekriterien beim operierten Adenokarzinom des Endometriums. Arch. Gynäk. 232 (1981) 257. Gemeinsam mit K. J. Lohe, R. Kürzl, H. P. Scheer, J. Zander

Clinical Results in the Management of Patients with Uterine Sarcoma. Path. Res. Pract. 169 (1980) 200–201. Gemeinsam mit K. J. Lohe, W. Wolf, R. Kürzl, H. Tschebiner

Schwangerschaft bei Frauen nach Nierentransplantation. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 40 (1980) 1047–1051. Gemeinsam mit W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, J. Eigler, J. Zander

Das Ovarialkarzinom im Ultraschall. Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. von G. Rettenmaier, E. G. Bloch, M. Hansmann, H. G. Trier, Thieme, Stuttgart 1981. Gemeinsam mit Ch. Köhler

Reversible Nierentransplantatfunktionsstörung durch hormonelle Kontrazeptiva. Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin 87 (1981) 240. Gemeinsam mit W. Samtleben, H. J. Gurland

Internistische Probleme bei Gravidität nach Nierentransplantation. Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin 68 (1980). 225–228, Bergmann Verlag, München

Gynäkologische und geburtshilfliche Probleme bei nierentransplantierten Frauen. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für klinische Nephrologie 10 (1981). Vandenhoeck u. Ruprecht, Göttingen

Carcinoma of the Cervix: An Attempt to Individualize Treatment. Amer. J. Obstet. Gynec. 139 (1981) 751–759. Gemeinsam mit J. Zander, K. J. Lohe, K. G. Ober, C. Kaufmann

Metastatischer Befall der Ovarien beim operierten Plattenepithelkarzinom der Cervix. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 41 (1981) 672–673. Gemeinsam mit K. J. Lohe, W. Köpcke, J. Zander

Die Bewertung prognostischer Kriterien bei Karzinomen des Uterus. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 41 (1981) 663–667

Tumorgroße, histologische Kriterien und Prognose des Karzinoms der Cervix uteri. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. G. Fruhmann, G. Heberer, O. Jellisejew, W. Rudolph, J. Zander, Urban & Schwarzenberg, 1981. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Zander

Die diagnostische Konisation der Cervix uteri. Gynäkologische Praxis 6 (1982) 489–502. Gemeinsam mit R. Kürzl, K. J. Lohe

Histological criteria for the prognosis in patients with operated squamous cell carcinoma of the cervix. Gynecologic

Oncology 13 (1982) 184–194. Gemeinsam mit K. J. Lohe, W. Köpcke, J. Zander

Der aktuelle Stellenwert der Konisation bei der Abklärung und Behandlung der cervikalen intraepithelialen Neoplasie. Gynäkologie 14 (1981) 233–238. Gemeinsam mit K. J. Lohe, R. Kürzl

Age and five-year-survival-rates in patients with operated carcinoma of the cervix. Gynecologic Oncology 14 (1982) 220–224. Gemeinsam mit W. Köpcke, K. J. Lohe, K. G. Ober, J. Zander

Gynäkologische Probleme bei Dialysepatientinnen und Frauen nach Nierentransplantation. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 41 (1981) 759–764. Gemeinsam mit R. Kürzl, J. Eigler, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, W. Segerer, H. Kuhlmann, J. Zander

Weibliche Genitalorgane. Kompendium der klinischen Tumorpathologie. Hrsg. P. Hermanek, Verlag Witzstrock, Baden-Baden, Köln, New York, 1981. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Growth, spread and grading in squamous cell carcinoma of the uterine cervix. Carcinoma of the cervix. Ed. E. S. E. Hafez, Martinus Nijhoff Publishers, Hingham, Mass. USA, 1982. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Zander

Prognostische Aussagekraft des Stadiums bei Patientinnen mit operiertem Endometrium-Karzinom. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 43 (1982) 453–456. Gemeinsam mit K. J. Lohe, R. Kürzl, K. P. Scheer, J. Zander

Ausbreitung, klinische Stadieneinteilung und Symptome beim Ovarialkarzinom. Ovarialkarzinom. Hrsg. J. Zander, Urban & Schwarzenberg, 1982. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Ultraschalldiagnostik. Ovarialkarzinom. Hrsg. J. Zander, Urban & Schwarzenberg, 1982. Gemeinsam mit Ch. Köhler

Morphometrische Bestimmung des Cervixdrüsenfeldes der Cervix uteri. Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 47–53 Sonderheft. Gemeinsam mit K. J. Lohe, R. Kürzl, J. Y. Chen

Morphologische Prognosekriterien bei Patientinnen mit Endometriumkarzinom. Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO) Mitteilungsblatt 2 (1983) 10–12. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Zander

Morphologische Tumorkriterien von verstorbenen Patientinnen mit operiertem Cervixkarzinom. Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 448–452. Gemeinsam mit K. J. Lohe, W. Köpcke, J. Zander

Prognostic Criteria in Patients with Endometrial Cancer. Arch. Gynecol. 234 (1983) 121–129. Gemeinsam mit K. J. Lohe, R. Kürzl, K. P. Scheer, J. Zander

Histologische Aufarbeitung des Vulvaresektionspräparates. Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO), Mitteilungsblatt 4 (1983) 12

Schwangerschaften bei Frauen nach Nierentransplantation. Wissenschaftliche Information 9 (1983) 169–1972. Gemeinsam mit R. Kürzl, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, J. Eigler, J. Zander

Baumgärtner Manfred, Dr. med.

Complex formation of fibrin monomers studied by gel filtration and polyacrylamid gel electrophoresis. Thrombos. Haemostas. 38 (1977) 308. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo, H. Graeff

Hochmolekulare Derivate des Fibrinogens bei Patienten mit Nierenkarzinom. Niere, Blutgerinnung und Hämostase. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1978) 157–159. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff, F. J. Marx

Temperature dependent Dissociation of soluble fibrin monomer complexes demonstrated by Agarose Gel Filtration. Thrombosis Research 20 (1980) 325–333. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo, F. K. Hiller, H. Graeff

Die Ultraschallzystoskopie. In: Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmeier et al., Thieme Verlag, Stuttgart (1981) 184. Gemeinsam mit Ch. Köhler, R. Druckmann

Die Früherkennung mittels Ultraschall von retroamnialen Hämatomen und deren therapeutische Konsequenzen. In: Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. Thieme Verlag, Stuttgart, (1981) 184–186. Gemeinsam mit Ch. Köhler, R. Druckmann

Präpartale Ultraschall-Diagnose einer fetoplazentaren Adhäsion mit multiplen Mißbildungen. G. Rettenmeier et al., Hrsg. Ultraschalldiagnostik in der Medizin, Stuttgart, Thieme (1981) 231–233. Gemeinsam mit W. Müller-Holve, H. Weitz

Wissenschaftliche Posterausstellung: einige eindrucksvolle Beispiele der pränatalen Diagnostik an der I. Frauenklinik der Univ. München. G. Rettenmeier et al., Hrsg.

Ultraschalldiagnostik in der Medizin, Stuttgart, Thieme (1981). Gemeinsam mit Ch. Köhler, R. Druckmann

Ultraschall in der Geburtshilfe und bei gynäkologischen Erkrankungen. In: Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmeier et al., Thieme, Stuttgart (1981)

Bestimmung und Charakterisierung von Umsatzprodukten des Fibrinogens im Plasma. In: Blutgerinnung und Gefäßwand (Hrsg. H. Ludwig, H.-J. Genz). Schattauer Verlag, Stuttgart (1981). Gemeinsam mit R. Hafer, R. v. Hugo, H. Graeff

Sonographischer Nachweis dynamischer Einstromphänomene in der Harnblase. Ultraschall in der Medizin. H. 3. 2. Jg. (1981) 183–184. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobrinski, M. Mikyska, Ch. Köhler, N. Zöllner

Neue Kriterien zur Erkennung der extrauterinen Gravidität durch Ultraschalldiagnostik. Ultraschalldiagnostik 1982, Rainer Ch. Otto u. Franz X. Jann (Hrsg.) Drei-Länder-Treffen Bern 1982, Georg Thieme Verlag Stuttgart (1983) 166–169. Gemeinsam mit R. Lautenbacher, A. Ecke

Sonographische Diagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe. Autorenbeitrag, Im Lehrbuch für Radiologie II (1983) 461–472. Enke Verlag, Hrsg. J. Lissner

Neue Erkenntnisse in der Diagnostik und Behandlung des Hydrocephalus. In: Supplement der Gynäkologischen Rundschau der gemeinsamen Tagung der Bayerischen und Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, Juni 1983.

Pränatale Diagnostik zweier seltener Krankheitsbilder. In: Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmeier et al. Thieme, Stuttgart (1981) 184. Gemeinsam mit Ch. Köhler, R. Druckmann

Darstellung von Plazentazysten und deren klinische Bedeutung. In: Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmeier et al., Thieme, Stuttgart (1981) 181–183. Gemeinsam mit Ch. Köhler, R. Druckmann

Doppler-sonographische Untersuchungen des urethralen Einstromphänomens in die Harnblase. In: Ultraschalldiagnostik 1981. Hrsg. A. Kratochwil, E. Reinold, Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1981) 183. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobronski, M. Mikyska, M. A. Schreiber, N. Zöllner

Ultraschallbefunde bei ausgewählten gynäkologischen Erkrankungen. In: Ultraschalldiagnostik 1981. Hrsg. A. Kratochwil, E. Reinold, Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1981)

Clinical Observations on the Uretral Jet Phenomenon. Excerpta Medica 547, 98. (Ed. V. Letin), 1981. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobrinski, M. Mikyska

Ultrasonic in Vivo and in Vitro Studies on the Nature of the Ureteral Jet Phenomenon. Radiology. Vol. 142. (1982) 175–177. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobrinski, M. Mikyska, N. Zöllner

Clinical observations on the Ureteral Jet Phenomenon. V. Latin (Hrsg.) Excerpta Medica NO. 547 (1982) 98. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobrinski, M. Mikyska.

In vitro studies on the nature of the Ureteral Jet Phenomenon. ebd. NO 547 (1982) 98. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobrinski, M. Mikyska, N. Zöllner.

Dopplersonographische Untersuchung des ureteralen Einstromphänomens in der Harnblase. A. Kratochwil u. E. Reinold (Hrsg.), Ultraschalldiagnostik 1981. Dreiländer-Treffen, Graz 1981. Stuttgart, Thieme (1982) 183–184. Gemeinsam mit H. Kremer, W. Dobrinski, M. A. Schreiber, N. Zöllner.

Fetale Mißbildungen: Mißbildungsdiagnostik durch Ultraschall an der I. Frauenklinik der Universität München. Ultraschalldiagnostik 1982, Rainer Ch. Otto u. Franz X. Jann (Hrsg.) Drei-Länder-Treffen Bern 1982, Georg Thieme Verlag Stuttgart (1983) 145–150. Gemeinsam mit E. Brusis, R. Lautenbacher, F. W. Schäfer

Die Entwicklung der Mißbildungsdiagnostik in den letzten 4 Jahren an einer großen Frauenklinik am Beispiel der Hydrocephaluserkennung und Behandlung. Ultraschalldiagnostik 1982, Rainer Ch. Otto u. Franz X. Jann (Hrsg.) Drei-Länder-Treffen Bern 1982, Georg Thieme Verlag Stuttgart (1983) 150–154. Gemeinsam mit O. Stochdorph.

Berg Dieter, Dr. med.

Progesteron und Östrogene im peripheren Venenblut während der Infusion von Prostaglandin-F₂. Arch. Gynäk. 217 (1974) 367–375. Gemeinsam mit H. Mickan, W. Hoffmann, J. Zander

Synthesis of an Immunogen with Catechol Estrogen as Immunodeterminat Group and its Characterization by the Induced Antibodies. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 360 (1979) 1683–1684. Gemeinsam mit E. Kuss

Synthesis of ¹²⁵Iodine-Labelled Indicator Hapten for Radioimmunological Determination of Catechol Estrogens. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 360 (1979) 1685–1687. Gemeinsam mit E. Kuss

Specific Antibodies for Radioimmunoassay of 4-Hydroxyestrogens and their Characterization by ¹²⁵I-Labelled Indicator Haptens. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 361 (1980) 1743–1746. Gemeinsam mit E. Kuss

Concentration of Catecholestrogens in Human Serum. Acta Endocrinol. (Kbh.) Suppl. 240 (1981) 100–101. Gemeinsam mit F. Thaler, E. Kuss

Anti-C-6-conjugate Antisera to 2-Methoxyestrogens. Acta. Endocrinol. (Kbh.) Suppl. 246 (1982) 147. Gemeinsam mit H. H. Warnecke, E. Kuss

Concentrations of 2-Hydroxyestrogens in Human Sera Measured by a Heterologous Immunoassay with an ¹²⁵I-Labelled Ligand. Acta Endocrinol. 100 (1982) 154–160. Gemeinsam mit F. Thaler, E. Kuss

Synthesis of Immunogenic C-6 Derivatives of 2-Methoxyestrone and 2-Methoxy-estradiol-17β and Characterization of the Corresponding Antisera. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 363 (1982) 737–744

Pulsatile GnRH Substitution beim Kallmann Syndrom der Frau. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 43 (1983) 351–354. Gemeinsam mit F. Jänicke, H.-K. Rjosk, K. Gloning.

Ovulation and pregnancy after pulsatile administration of gonadotropin releasing hormone. Arch. Gynecol. 233 (1983) 205–210. Gemeinsam mit H. Mickan, S. Michael, K. Döring, K. Gloning, F. Jänicke, H.-K. Rjosk

¹²⁵Iodine based radioimmunoassay for 2-methoxyoestrogens in human serum. Acta Endocrinol. (Kbh.) Suppl. 253 (1983) 117. Gemeinsam mit R. Sonsalla, E. Kuss.

Die Behandlung der hypothalamischen Amenorrhoe mit pulsatiler Gabe von Gonadotropin Releasing-Hormon. Arch. Gynecol. 235 (1983) 368–369. Gemeinsam mit S. Michael, H. Mickan.

Behandlung der hyperprolaktinämischen Amenorrhoe durch pulsatile Gabe von Gonadotropin Releasing-Hormon. Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 686–688. Gemeinsam mit H.-K. Rjosk, F. Jänicke, K. v. Werder.

Concentrations of 2-methoxyoestrogens in human serum measured by a heterologous immunoassay with an ¹²⁵I-labelled ligand. Acta Endocrinol. (Kbh.) 103 (1983) 282–288. Gemeinsam mit R. Sonsalla, E. Kuss

Funktionen von Hypothalamus, Hypophyse und Ovar. Thomas, L.: Labor und Diagnose, 2. Aufl. Frankfurt, Med. Verlagsges. (1983) im Druck. Gemeinsam mit E. Kuss

Brach Marius, Dr. med.

Münchener Perinatalstudie 1975. Deutscher Ärzteverlag GmbH (1977). Gemeinsam mit H. K. Selbmann, H. J. Höfling, R. Jonas, M. A. Schreiber, K. Überla

Münchener Perinatalstudie 1975–1977. Deutscher Ärzteverlag GmbH. Gemeinsam mit H. K. Selbmann, H. Elser, K. Holzmann, J. Johannigmann, K. Riegel

Einleitung der Geburt. Indikationen und Ergebnisse. Tagungsbericht der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 41 (1981) 157. Gemeinsam mit E. Brusis

Ergeben sich aus der Münchener Perinatalstudie Hinweise für die Ursachen der Totgeburten? Tagungsbericht der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 41 (1981) 159. Gemeinsam mit J. Johannigmann.

Brusis Ernst, Priv. Doz. Dr. med.

Perinatale Letalität bei Gastarbeiterinnen. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 35 (1975) 1969–1972. Gemeinsam mit R. Jonas, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, K. Holzmann, J. Zander

Krankenbeobachtung und Krankenpflege. Hebammenlehrbuch, 2. Aufl. (1971) Thieme Verlag, Stuttgart. Gemeinsam mit M. Pampuch

Fruchtwasser und Amnion. Klinik der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Hrsg. H. Schwalm u. G. Döderlein, Urban & Schwarzenberg-Verlag, München, Berlin, Wien 1975. Gemeinsam mit B. Nitsch, H. Wengeler

Schwangerschafts- und Wochenbettgymnastik. Heyne-Verlag, München 1977

Über den Gesetzentwurf des Bundes Deutscher Hebammen zur Neuordnung des Hebammenrechtes. Dtsch. Hebammenzshr. 29 (1977) 235.

Die Aufgaben der Hebammen in der Schwangerenvorsorge. Dtsch. Hebammenzshr. 30 (1978) 29

Unsere Erfahrungen und Ergebnisse mit der intrauterinen Transfusion. Tagungsbericht der Bayer. Gesellsch. für Geburtshilfe und der Österreichischen Gesellsch. für Gynäkologie und Geburtshilfe

Experiences with fetoscopy in the second half of pregnancy. Prenatal diagnosis. Hrsg. J. D. Murken, S. Stengel-Rutkowski, E. Schwinger, Enke, Stuttgart (1979) 217. Gemeinsam mit B. Nitsch

- Diagnostic value of amniotic fluid alpha-fetoprotein in rh-sensitized pregnancies. Alpha-Fetoprotein in Clinical Medicine. Hrsg. H. K. Weitzel, J. Schneider, Georg-Thieme-Publishers, Stuttgart (1979). Gemeinsam mit H. K. Rjosk, E. Kuss
- Ergebnisse der intrauterinen Transfusionen an der I. Frauenklinik der Universität München bei Rh-Inkompatibilität von Oktober 1973 bis März 1978 mit Nachuntersuchung der überlebenden Kinder. Arch. Gynec. 228 (1979) 104. Gemeinsam mit Th. Müller, U. Wahle
- Allgemeine Krankheitslehre. Deutsches Hebammenlehrbuch. 3. Aufl., Hrsg. G. Martius, Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1979) 17
- Krankenbeobachtung und Krankenpflege. Deutsches Hebammenlehrbuch, 3. Aufl., Hrsg. G. Martius, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 1979. Gemeinsam mit M. Pam-puch
- Klinische Erfahrung mit der Fetoskopie. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 48 (1980) 697
- Wertigkeit der Alpha-1-Fetoproteinbestimmung für die Diagnose fetaler Mißbildungen bei Patientinnen mit Hydramnion. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 40 (1980) 818. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, E. Kuss
- Die medikamentöse Behandlung der vorzeitigen Wehentätigkeit. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. G. Fruhmann, G. Heberer, O. Jell-sejew, W. Rudolph, J. Zander. Urban & Schwarzenberg, München, Wien Baltimore, 1981
- Vor- und Nachteile der Amniozentese durch Blindpunktion nach Plazentalokalisation und durch Punktion unter Ultraschallsicht. Perinatale Medizin, Hrsg. E. Schmidt, J. W. Dudenhausen, E. Saling, 8 (1981) 1958
- Diagnostische Wertigkeit der HPL-Konzentration des Fruchtwassers bei Rh-Inkompatibilität. Arch. Gynec. 232 (1981) 494. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, E. Kuss
- Fortschritte der Diagnostik und Therapie bei Blutgruppen-unverträglichkeit in der Schwangerschaft. Fortschritte der Medizin 99 (1981) 1899
- Einleitung der Geburt. Indikationen und Ergebnisse. Tagungsbericht der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 41 (1981) 157. Gemeinsam mit M. Brach
- Einleitung der Geburt – Indikationen und Ergebnisse. Wege zu einer verbesserten Perinatalversorgung, Hrsg. J. Zander, H. K. Selbmann. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 1982. Gemeinsam mit M. Brach
- Frühsterblichkeit bei Frühgeborenen unter 1500 g. Ergebnisse der Münchner und der Bayerischen Perinatalstudie. Klinisches Management des »kleinen Frühgeborenen« (1500 g), Hrsg. Albert u. Renate Huch, Gabriele Duc, Grusta Rooth. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York, 1982
- Postpartale Streptokokkengangrän. Klinische Wochenschrift, 61 (1983) 151–155. Gemeinsam mit J. Niebel, W. Schramm, H. Graeff
- Differentialdiagnostische Probleme beidseitiger Abdominaltumoren bei Neugeborenen. Pädiatrische Praxis 27 (1982/1983) 657–662
- Diagnostische Wertigkeit der Prolactinkonzentration des Fruchtwassers bei Rhesus-Inkompatibilität. Arch. Gynecol. 235 (1983) 454–455. Gemeinsam mit H.-K. Rjosk, E. Kuss
- Schwangerschaftsverlauf von 1159 Schwangerschaften mit Frühamniozentese. Wissenschaftl. Informationen 9, 3 (1983) 119–122. Gemeinsam mit S. Baur, K. Döring
- Die kindliche Indikation beim Schwangerschaftsabbruch (Erfahrungen an der I. UFK München seit der Reform des § 218). Wissenschaftl. Information 9, 3 (1983) 147–154
- Mißbildungsdiagnostik durch Ultraschall an der I. Frauenklinik der Univ. München. Ultraschall diagnostik 1982, Georg-Thieme-Verlag, Stuttgart, New York (1983) 145–149, (Hrsg.) Rainer Ch. Otto und Franz X. Jann. Gemeinsam mit M. Baumgärtner, R. Lautenbacher, F. W. Schäfer
- Allgemeine Krankheitslehre. G. Martius (Hrsg.) Hebammenlehrbuch, 4. Auflage, Georg-Thieme-Verlag, Stuttgart, New York, (1983)
- Krankenbeobachtung und Krankenpflege. Gerhard Martius (Hrsg.) Hebammenlehrbuch, 4. Auflage, Georg-Thieme-Verlag, Stuttgart, New York (1983).
- Vergleichende Untersuchungen in alternierender Reihe über Wirksamkeit und Nebenwirkungen dreier Betamimetica. Gynäkologische Rundschau, Vol. 23 (1983) Suppl. 3
- Derbolowsky Jakob, Dr. med.*
- Standardized interview for investigating the course of depression (SID). Scand. J. of Behaviour Therapy 6 (1977) 56. Gemeinsam mit J. H. Ellgring, A. v. Dewitz.

The »Post-Partum-Blues« – a depressive syndrome? Reprint from emotion and reproduction. Proc. of serono Symp. ed L. Carenza, L. Zichella. London, New York, San Francisco: Vol. 20B (1979) 823–828. Gemeinsam mit O. Benkert, L. Ott, G. Laakmann, E. R. Weissenbacher, D. v. Zerssen

Der »Heultag« im Wochenbett. Therapiewoche 30 (1980) 666–669

Soziales Umfeld und psychische Aspekte von Patientinnen mit gynäkologischen Carcinomen – Ein epidemiologischer Untersuchungsansatz. Materialien Psychoanalyse 7 (1981) 20–27. Gemeinsam mit H. Lochmüller

Dibbelt, Leif, Dr. rer. nat.

Human Placental Steroid-sulfatase. Kinetics of the in-vitro hydrolysis of dehydroepiandrosterone-3-sulfate and of 16 α -hydroxy-dehydroepiandrosterone 3-sulfate. – In: Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 364 (1983) 187–191. (Gem. M. E. Kuss).

Zur Bestimmung der Gesamtöstrogene im Schwangerenurin: Rasche und einfache Extraktion der Östrogene mit Hilfe von Sep-Pak-C18-Kartuschen. – In: Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 120–122. (Gem. m. E. Kuss).

Steroid sulfatase: Solubilization, new assay, and substrate affinities. Poster 15th FEBS Meeting Brüssel. 1983. (Gem. m. E. Kuss).

Döring Klaus, Dr. med.

Ein Bewertungsschema zur Vorhersage der Überlebenswahrscheinlichkeit chirurgisch kranker Neugeborener. Zschr. f. Kinderchir. 18 (1976) 3. Gemeinsam mit K. Riegel, W. Ch. Hecker

Druckmann René, Dr. med.

Radiographie per-opératoire de biopsie des lésions du sein non palpables suspectes à la mammographie. J. Gyn. Obst. Biol. Repr. 10 (1981) 431–434. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Baltzer, J. Zander

Früherkennung mittels Ultraschall von retroamnialen Hämatomen und deren therapeutische Konsequenzen. Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmaier, Georg Thieme, Stuttgart (1981) 184–186. Gemeinsam mit M. Baumgärtner, C. Köhler

Die Ultraschallzystoskopie. Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmaier, Georg Thieme, Stuttgart

(1981) 168–169. Gemeinsam mit Ch. Köhler, M. Baumgärtner

Pränatale Diagnostik zweier seltener Krankheitsbilder. Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmaier, Georg Thieme, Stuttgart (1981) 228–230. Gemeinsam mit Ch. Köhler

Darstellung von Plazentazysten und deren klinische Bedeutung. Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmaier, Georg Thieme, Stuttgart (1981) 181–183. Gemeinsam mit Ch. Köhler, M. Baumgärtner

Inwieweit wird durch die Ultraschalldiagnostik das therapeutische Vorgehen beeinflusst? Ultraschalldiagnostik in der Medizin. Hrsg. G. Rettenmaier, Georg Thieme, Stuttgart (1981) 240–242. Gemeinsam mit Ch. Köhler

Frank Heinrich, Dr. rer. nat.

Aktivitätsbestimmung der Luft bei 42 MV-Röntgenstrahlung. Röntgenberichte 6 (1977) 2. Gemeinsam mit O. Höfer

Eine einfache Methode zur Kalibrierung und routinemäßigen Kontrolle der Elektronenenergie an Betatronanlagen. Röntgenberichte 8 (1979) 375–389. Gemeinsam mit O. Höfer

Gloning Karl-Philipp, Dr. med.

Steroids as Immunochemical Probes. Thermodynamic and kinetic data with special regard to the »bridge problem« in estrogen radioimmunoassay. Radioimmunoassay and Related Procedures in Medicine. 1 (1977) 69–89. International Atomic Energy Agency, Vienna, 1978. Gemeinsam mit E. Kuss, W. Dirr, R. Goebel, H. Höttinger

Infektionen während der Schwangerschaft und im Wochenbett. Gynäk. Rdsch. 21 (Suppl. 2) (1981) 90–96. Gemeinsam mit H. Graeff, H. H. Warnecke, V. Preac-Mursic, H. K. Selbmann, K. J. Lohe, J. Zander

Perioperative Antibiotika-Kurzzeitprophylaxe bei Kaiserschnitt. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 42 (1982) 645–708. Gemeinsam mit H. H. Warnecke, H. Graeff, H. K. Selbmann, V. Preac-Mursic, D. Adam, F. Jänicke, J. Zander

Ektope Gravität: diagnostische Zuverlässigkeit eines neuen hCG-Tests (Neo-Pregnosticon^R). Gemeinsam mit E. Kuss

Pulsatile GnRH Substitution beim Kallmann Syndrom der Frau. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 43 (1983) 351–354. Gemeinsam mit F. Jänicke, H. K. Rjosk, D. Berg

Ovulation and Pregnancy after Pulsatile Administration of Gonadotropin Releasing Hormone. Arch. Gynecol. 233 (1983) 205–210. Gemeinsam mit D. Berg, H. Mickan, S. Michael, K. Döring, F. Jänicke, H. K. Rjosk

Funktionen der Plazenta, des Fetus und des Neugeborenen. Labor und Diagnose. Hrsg. L. Thomas, 2. Aufl. Medizinische Verlagsgemeinschaft, Frankfurt (im Druck). Gemeinsam mit E. Kuss

Goebel Richard, Prof. Dr. med.

Diagnostischer Wert der Östrogenbestimmung. Erfahrungen bei der Überwachung von Risikoschwangerschaften. Perinatale Medizin 2 (1972) 42, Thieme Verlag, Stuttgart. Gemeinsam mit E. Kuss

Synthese von Antigenen mit Östrogenen als determinante Gruppen. Fortschritte der Klinischen Chemie: Enzyme und Hormone. Wiener Med. Akademie (1972) 519. Gemeinsam mit E. Kuss

Determination of estrogens by radioimmunoassay with antibodies to estrogen-C6-conjugates. I. Synthesis of estrone-, estradiol-17 β -, and estriol-6-albumin conjugates. Steroids 19 (1972) 509. Gemeinsam mit E. Kuss

Determination of estrogens by radioimmunoassay with antibodies to estrogen-C6-conjugates. II. Synthesis of estradiol-17 α -6-albumin conjugate. Steroids 19 (1972) 737. Gemeinsam mit E. Kuss

Specific radioimmunologic determination of plasma oestradiol in males without chromatography. Acta endocr. (Kbh.) Suppl. 173 (1973) 108. Gemeinsam mit P. Doerr, E. Kuss

Radioimmunologic determination of plasma estriol in pregnancy with antiestriol-C6-conjugate-antiserum. Acta endocr. (Kbh.) Suppl. 173 (1973) 109. Gemeinsam mit E. Kuss

Steroids as immunochemical probes. I. Influence of oxo-, and/or hydroxy-groups at C-16/C-17 of estrogens on affinity to anti-estrone-, anti-estradiol-17 α - and anti-estradiol-17 β -antisera. Hoppe-Seyler's Z. physiol. Chem. 354 (1973) 347. Gemeinsam mit E. Kuss, H. Enderle

Specific radioimmunological determination without chromatography of plasma oestradiol in males. Acta endocr. (Kbh.) 73 (1973) 314. Gemeinsam mit P. Doerr, E. Kuss

Function and ultrastructure of the pituitary in Forbes-Albright syndrome. Human prolactin. Excerpta Medica Amsterdam (1973) 226. Gemeinsam mit K. v. Werder,

O. A. Müller, P. C. Scriba, R. Fahlbusch, U. Hachmeister, M. L. Hermite, C. Robyn

Östrogenbestimmungen bei 1000 Risikoschwangerschaften. Arch. Gynäk. 214 (1973) 446. Gemeinsam mit E. Kuss

A rapid determination of serum estriol in pregnancy by radioimmunoassay with anti-estriol-C6-conjugate-antiserum. VII. World Congr. Obstet. Gynec. Exc. Med. Congr. Ser. 279 (1973) 250. Gemeinsam mit E. Kuss

Hormone determination in the management of pregnancies at risk. Hormonal Investigations in Human Pregnancy. Ed. by R. Scholler, Paris (1974) 557. Gemeinsam mit E. Kuss, J. Zander

Concentration of prolactin and estrogens during suppression of puerperal lactation in humans. Acta Endocr. (Suppl.) 184 (1974) 113. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, K. v. Werder

Serum prolactin levels in Galactorrhea. Acta Endocr. (Suppl. 184 (1974) 114. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, K. v. Werder

Serumstörungen in der normalen und gefährdeten Schwangerschaft. Fortschr. Med. 92 (1974) 433.

Östrogene in der Schwangerschaft. I. Eine einfache und zuverlässige radioimmunologische Methode zur Bestimmung des Östriols im Schwangerenserum. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 34 (1974) 329. Gemeinsam mit E. Kuss

Hypertonie in der Schwangerschaft. Münch. Med. Wschr. 116 (1974) 699. Gemeinsam mit J. Zander, W. Kuhn

Circadian rhythm of serum unconjugated estriol in late pregnancy. J. Clin. Endocr. 39 (1974) 969. Gemeinsam mit E. Kuss

Zum Problem der vorzeitigen Beendigung von Risikograviditäten. Dtsch. Med. Wschr. 100 (1975) 110.

Diagnostische Wertigkeit der Serumöstrogenbestimmung im Vergleich mit anderen chemischen Überwachungsmethoden bei Risikoschwangerschaften. Perinatale Medizin. Bd. VI. Thieme, Stuttgart, 1975, 143. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, E. Kuss

Wertigkeit verschiedener chemischer Überwachungsmethoden bei Schwangeren mit Diabetes mellitus. Arch. Gynäk. 219 (1975) 435. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, E. Kuss

Unkonjugierte Östrogene in der Peripartalperiode bei normalen und pathologischen Schwangerschaften. Arch. Gynäk. 219 (1975) 440. Gemeinsam mit J. Gorbauch, E. Kuss

Verhalten der Prolaktin- und Östrogenkonzentration unter medikamentöser Hemmung der puerperalen Laktation. Arch. Gynäk. 219 (1975) 470. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, K. v. Werder

Surveillance of diabetic pregnancies by serum estriol and nine other chemical parameters. Excerpt. Med. Internat. Congr. Ser. 396 (1976) 43–44. Gemeinsam mit E. Kuss

Östrogenbestimmung in der Schwangerschaft. J. Clin. Chem. Biochem. 14 (1976) 549. Gemeinsam mit E. Kuss

Estrogens and progesterone and other biochemical parameters in pathological pregnancies. Res. Steroids 7 (1976) 549. Gemeinsam mit E. Kuss

Estrogens and progesterone and other biochemical parameters in pathological pregnancies. Steroids 7 (1977) 549. Gemeinsam mit E. Kuss

Psychologie und Sozialmedizin in der Frauenheilkunde. Hrsg. J. Zander u. R. Goebel, Springer, 1977, Berlin, Heidelberg, New York. Gemeinsam mit J. Zander

Das Problem der Angst in der Gynäkologie und Geburtshilfe. ebd. 141.

Erste Erfahrungen mit dem Antigonadotropin Danazol. Gynäkologie und Geburtshilfe, Hrsg. Egermann, Wien, 1977, 341. Gemeinsam mit H. K. Rjosk

Pituitary and steroid pattern in hyperprolactinemic patients before and during bromocriptine (CB 154) treatment. ebd. 142. Gemeinsam mit L. Heid, H. K. Rjosk

Neutrale und phenolische Steroide in mütterlichen und fetalen Kompartimenten in der Perinatal-Periode bei normalen und gefährdeten Schwangerschaften. Arch. Gynäk. 224 (1977) 132. Gemeinsam mit U. Kummer, R. Herzog, E. Kuss

Verhalten der Östrogen- und Progesteron-Konzentration unter der Behandlung mit Gonadotropinen. Arch. Gynäk. 224 (1977) 413. Gemeinsam mit M. Heinrich

Effektivität der hormonellen Beurteilung intrauteriner Versorgungsstörungen. Perinatale Medizin, Bd. VII., Thieme, Stuttgart, 1978, 277

Östriolbestimmung im Serum. Eine Überwachungsmethode bei Risikoschwangerschaften. Gynäkol. Praxis 2 (1978) 7

Das olfacto-genitale Syndrom. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 38 (1978) 25. Gemeinsam mit H. K. Rjosk

Steroids as immunochemical probes: Thermodynamic and kinetic data with special regard to the »bridge problem« in

estrogen radioimmunoassay. Radioimmunoassay and Related Procedures in Medicine. 1 (1977) 69–89. International Atomic Energy Agency, Vienna 1978. Gemeinsam mit E. Kuss, W. Dirr, K. Gloning, M. Link, H. Thoma

Danazol: Ein neues synthetisches Antigonadotropin – Behandlungsergebnisse bei Endometriose, Mastopathie und langjähriger Ehesterilität. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 38 (1978) 932.

Biochemical parameters for surveillance of high-risk pregnancies. Hormone Research. 9 (1978) 339.

Dosage radio immunologique de l'estriol sérique total pendant la grossesse. J. Gyn. Obst. Biol. Repr. 7 (1978) 1227. Gemeinsam mit R. Poizat, E. Kuss

Ein neuer Weg zur Hemmung der Laktation. Dt. Hebammen-Zschr. 31 (1979) 4

Endometriosebehandlung mit einem neuen synthetischen Antigonadotropin: Danazol. Arch. of. Gynec. 228 (1979) 568.

Der Wert der Östrogenbestimmung zur Überwachung von Risikoschwangerschaften. Euromed 19 (1979) 684.

Unterleibsschmerzen, speziell Dysmenorrhoe, Dyspareunie, Endometriose. Schweiz. Rundschau Med. 70 (1981) 568.

Kinderwunsch bei ungeklärter Sterilität. Münch. Med. Wschr. 123 (1981) 145.

Vorzeitige Beendigung der Schwangerschaft aus kindlicher Indikation. Perinatale Medizin, Bd. 8, Thieme, Stuttgart, 1981, 46.

Der Wert der Östrogenbestimmung zur Überwachung von Risikoschwangerschaften. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland, Urban & Schwarzenberg, 1981, 329.

Graeff, Henner, Prof. Dr. med.

Nachweis von Fibrinmonomeren im Nabelvenenblut. Klin. Wschr. 49 (1971) 106. Gemeinsam mit W. Kuhn, G. Bröcker, U. Bleyl, H. Frost

Zur Pathologie des Endotoxinschocks. Vorträge u. wiss. Beiträge d. 5 Akad. Tagung deutschsprechender Professoren u. Privatdozenten f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Graz 1968. Hrsg. E. Navratil, H. Heiss. Thieme, Stuttgart (1971) 110. Gemeinsam mit F. K. Beller, G. W. Douglas
Infizierter Abort und disseminierte intravaskuläre Gerin-

nung (DIG). Herparinprophylaxe und Frühdiagnose der DIG. *Med. Welt* 22 (1971) 1199. Gemeinsam mit W. Kuhn

Urokinase excretion during labor and in patients with disseminated intravascular coagulation sub partu. *Int. J. Gynaec. Obstet.* 9 (1971) 141–151. Gemeinsam mit H. M. Bezler, H. Immich, W. Kuhn

Identifikation of fibrinogen derivatives in plasma samples. *Thrombos. Diathes. haemorrh.* 27 (1972) 610. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Nachweis von Fibrinogenderivaten mit einem höheren Molekulargewicht als dem des Fibrinogens bei Patienten mit Herzinfarkt. Herzinfarkt u. Blutgerinnung. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. *Thrombos. Diathes. haemorrh. Suppl.* 52 (1972) 147. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Marx

der »septische« Abort. *Deutsches Ärzteblatt* 31 (1972) 2062. Gemeinsam mit W. Kuhn

Fibrin-i degradation products with a molecular weight higher than of fibrinogen. Identifikation and characterization of in vitro products from human plasma. *Thrombos. Diathes. haemorrh.* 29 (1973) 122. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Fibrinogen derivatives with a higher molecular weight than that of the parent molecule in cord vein plasma of newborns. I. Identification in single plasma samples. *Klin. Wschr.* 51 (1973) 695. Gemeinsam mit R. v. Hugo, W. Kuhn, H. Scholz, A. Ernst, R. Gastroph

Fibrinogen derivatives with a higher molecular weight than that of the parent molecule in cord vein plasma of newborns. II. Further characterization from pooled plasma. *Klin. Wschr.* 51 (1973) 699. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Formation of soluble fibrin monomer complexes in human plasma. *Thrombos. Re.* 3 (1973) 183. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Der infizierte Abort. Beitrag zur Prophylaxe des Endotoxinschocks. *Tägl. Praxis* 14 (1973) 445. Gemeinsam mit W. Kuhn, G. Reichle

In vivo formation of soluble fibrin monomer complexes in human plasma. *Thrombos. Res.* 3 (1973) 465. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter

Identifizierung und Präparation von hochmolekularen Derivaten des Fibrinogens aus Humanplasma durch PAA-Elektrophorese und Agarose-Gelchromatographie. Leber und Blutstillung. Neue Antikoagulantien einschließlich Aggregationshemmer. Neue Methoden und freie Vor-

träge. Hrsg. H. Egli, H. Beeser, Schattauer Verlag, Stuttgart (1973) 325. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Nachweis von löslichen Fibrinmonomerkomplexen im Plasma von Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren. Strahlen, Blutgerinnung und Hämostase. *Thrombos. Diathes. haemorrh. Suppl.* 195 (1974). Gemeinsam mit W. Kuhn, R. v. Hugo, M. Baumgärtner, R. Köller, R. Marx

Fibrinogen derivatives in a case of abruptio placentae. *Am. J. Obstet. Gynecol.* 120 (1974) 335. Gemeinsam mit R. v. Hugo

The effect of endotoxin and »endotoxoid« infusion in pregnant rabbits. *Arch. Gynäk.* 216 (1974) 205. Gemeinsam mit H. J. Schütz, R. v. Hugo, W. Kuhn, H. Immich, U. Bleyl, F. K. Beller

Das akute Nierenversagen in der Schwangerschaft und unter der Geburt. *Angewandte Perinatalogie*, Urban & Schwarzenberg, München, Berlin, Wien (1974)

Blutgerinnungsstörungen in der Schwangerschaft und unter der Geburt. *Angewandte Perinatalogie*, Urban & Schwarzenberg, München, Berlin, Wien (1974). Gemeinsam mit W. Kuhn

Sepsis in der Geburtshilfe. *Therapie-Woche* 24 (1974) 6173. Gemeinsam mit W. Kuhn, J. Zander

Bakterieller Schock und Hyperkoagulabilität. *Mikrozirkulation Workshop 1974*. Hrsg. F. W. Ahnefeld, C. Burri, W. Dick, M. Halmagyi. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York (1974) 147. Gemeinsam mit W. Kuhn

High molecular weight derivatives of fibrinogen and their relation to the total fibrinogen content following the infusion of endotoxin in pregnant rabbits. *Gram-Negative Bacterial Infection*. Eds. B. Urbaschek, R. Urbaschek, E. Neter, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York (1975) 372. Gemeinsam mit R. v. Hugo, G. Müller-Berghaus

Endotoxin shock in obstetrics. *Gram-Negative Bacterial Infection*. Eds. B. Urbaschek, R. Urbaschek, E. Neter, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York (1975) 372. Gemeinsam mit W. Kuhn, J. Zander

Soluble fibrin monomer complexes demonstrated by agarose gel filtration and by absorption on insolubilized fibrinogen. A comparative study. *Thrombos. Diath. haemorrh.* 34 (1975) 216. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, A. Stemberger

Bestimmung von löslichen Fibrinmonomerkomplexen zur Erfassung der Hyperkoagulabilität in der Schwangerschaft und unter der Geburt. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 35

(1975) 518. Gemeinsam mit R. Hafter, T. Schneeberger, K. Tafel, E. Ernst

Molecular aspects of defibrination in a reptilase-treated case of »dead fetus syndrome«. *Thrombosis Research* 7 (1975) 391. Gemeinsam mit R. Hafter

Estimation of soluble fibrin monomer complexes (SFMC) by agarose gel filtration. *Progress in Chemical Fibrinolysis and Thrombolysis*. Vol 2. Eds. J. F. Davidson, M. M. Samama, P. C. Desnoyers. Raven Pr., New York (1976) 137. Gemeinsam mit R. Hafter

Amount and distribution pattern of soluble fibrin monomer complexes during the early puerperium. *Am. J. Obstet. Gynecol.* 124 (1976) 21. Gemeinsam mit A. Wiedemann, R. v. Hugo, R. Hafter

Evaluation of hypercoagulability in septic abortion. *Haemostasis* 5 (1976) 285. Gemeinsam mit E. Ernst, J. A. Bocaz, R. v. Hugo, R. Hafter

Estrogen incubation of fibrinogen: Failure to demonstrate soluble fibrin monomer complexes. *Thrombosis Res.* 9 (1976) 233. Gemeinsam mit A. Stemberger, R. Hafter, H. Hörmann

Der septische Schock in der Geburtshilfe. *Der septische Schock*. Hrsg. H. Haschek, Egermann, Wien (1976) 177

Über den Nachweis der Hyperkoagulabilität bei Patientinnen mit gynäkologischen Karzinomen und die Charakterisierung einiger in diesem Zusammenhang auftretenden Fibrinogenfraktionen. *Onkohämostaseologie*. Hrsg. H. Gastpar, Schattauer Verlag, Stuttgart (1976) 75. Gemeinsam mit R. Hafter, K. Tafel, J. A. Bocaz, W. Jilg

Vergleichende Untersuchungen löslicher Fibrinmonomerkomplexe durch Agarose-Gel-Filtration und Adsorptionschromatographie. *Onkohämostaseologie*. Hrsg. H. Gastpar, Schattauer Verlag, Stuttgart (1976) 313. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, A. Stemberger

Derivate des Fibrins in der Perinatalperiode. *Struktur und Funktion des Fibrinogens*. Hrsg. H. Schröer, G. Hauck, E. Zimmermann, Schattauer Verlag, Stuttgart (1976) 81. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter

Verhütung postoperativer thromboembolischer Komplikationen im Dextran. *Thrombophilie*. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Ed. Roche, Basel (1976) 257. Gemeinsam mit W. Kuhn, K. Tafel, R. Hafter, R. v. Hugo

Zur Anwendung von klassischen Antikoagulantien im Wochenbett. *Thrombophilie*. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Ed. Roche, Basel (1976) 309. Gemeinsam mit R. v. Hugo, A. Bauer, D. Morbach, R. Hafter

Lokale Gewebsnekrose nach Appendizitis in der Schwangerschaft. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 36 (1976) 938. Gemeinsam mit W. Hoffmann, K. J. Lohe, W. Kuhn, J. Zander

Hyperkoagulabilität und Thromboseneigung in Schwangerschaft und Wochenbett. *Ergebnisse der Angiologie*, Bd. 14: Die Beckenvenen. Schattauer Verlag, Stuttgart (1976) 223. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Ausgewählte Krankheitsbilder der Geburtshilfe. *Infektion, Blutgerinnung und Hämostase*. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1977) 143

Gerinnungsstörungen, Heparinbehandlung. *Der vorzeitige Blasensprung*. (Ein schriftliches Symposium). *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 37 (1977) 997

Gerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. 2. Aufl. Thieme, Stuttgart (1977). Gemeinsam mit W. Kuhn

Estimation und characterization of soluble fibrin monomer complexes during endotoxininduced intravascular coagulation. *Thrombosis Res.* 10 (1977) 711. Gemeinsam mit R. Hafter, G. Müller-Berghaus, R. v. Hugo

Incorporation of 125 I-fibrinogen in circulating soluble fibrin monomer complexes during hypercoagulability. *Thrombosis Res.* 10 (1977) 703. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, B. Stein, A. Stemberger, H. Rjosk

Complex formation of fibrin monomers studied by gel filtration and polyacrylamide gel electrophoresis. *Thrombos. Haemostas.* 38 (1977) 308. Gemeinsam mit R. Hafter, M. Baumgärtner, R. v. Hugo

Complex formation of crosslinked fibrin oligomers with agarose-coupled fibrinogen and fibrin. *Hoppe-Seyler's Z. physiol. Chem.* 358 (1977) 1359. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, A. Stemberger

Immunological assay for a carboxyterminal peptide of the fibrinogen A-chain in normal pathological human sera. *Thrombosis Res.* 11 (1977) 859. Gemeinsam mit R. Gollwitzer, R. Hafter, R. Timpl

Molecular aspects of defibrination in a case of amniotic fluid embolism. *Thrombos. Haemostas.* 38 (1977) 724. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Postoperative Thromboembolieprophylaxe in der Gynäkologie. *Klinische und ambulante Anwendung klassischer Antikoagulantien*. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1977) 225. Gemeinsam mit R. v. Hugo, M. Freiser, R. Hafter

- Evaluation of hypercoagulability and intravascular coagulation by estimation and characterization of soluble fibrin monomer complexes (SFMCs). *Progress in Chemical Fibrinolysis and Thrombolysis*. Vol. 3. Ed. J. F. Davidson, R. M. Samama, P. C. Desnoyers. Raven Press, New York (1978) 435–447. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter
- Akute Blutgerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. *Med. Welt* 29 (1978) 212. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo
- Acid precipitation of fibrinogen. A technique for isolation of fibrinogen and its derivatives from highly diluted solutions. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 359 (1978) 759. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo
- Säurepräzipitation von Fibrinogen: Ein Verfahren zur Isolierung und Bestimmung von Fibrinogen und seinen Derivaten aus sehr verdünnten Lösungen. Prostaglandine und Plättchenfunktion. *Verh. d. Dtsch. Arbeitsgemeinschaft f. Blutgerinnungsforschung*. Hrsg. H. K. Breddin. Schattauer Verlag, Stuttgart (1978) 343. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo
- In-vivo und in-vitro-Verhalten löslicher quervernetzter Fibrinoligomere. Prostaglandine und Plättchenfunktion. *Verh. d. Dtsch. Arbeitsgemeinschaft f. Blutgerinnungsforschung*. Hrsg. H. K. Breddin. Schattauer Verlag, Stuttgart (1978) 349. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, B. Fleischmann
- Radioimmunoassay of a large cyanogen bromide peptide of the human fibrinogen A-chain. *Bibliotheca haemat.* 44 (1978) 114. Gemeinsam mit R. Gollwitzer, R. Timpl, R. Hafter
- Hochmolekulare Derivate des Fibrinogens bei Patienten mit Nierenkarzinom. Niere, Blutgerinnung und Hämostase. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Schattauer Verlag, Stuttgart (1978) 157. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Baumgärtner, F. J. Marx
- Nierenrindennekrose und Antifibrinolytikatherapie. Niere, Blutgerinnung und Hämostase. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Schattauer Verlag, Stuttgart (1978) 151
- Pathomechanismen und Klinik der Fruchtwasserembolie. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 38 (1978) 887. Gemeinsam mit K. Holzmann, J. M. Gokel, R. v. Hugo, R. Hafter
- Die diagnostische und klinische Bedeutung der Umsatzprodukte des Fibrinogens. *Blut* 38 (1979) 59. Gemeinsam mit R. Hafter
- Temperaturabhängiges Dissoziationsverhalten von in vivo produziertem 125-J-Fibrinogenmonomerkomplexen. *Blut* 38 (1979) 60. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, D. Sackerer
- The subunit structure of circulating fibrin from patients with obstetrical intravascular coagulation. *Blut* (1979) 61. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo
- The effect of heparinized blood exchange transfusion on endotoxin induced disseminated intravascular coagulation (DIC). *Perinatal Med.* 7 (1979) 250. Gemeinsam mit A. Ishikawa, R. Hafter
- Disseminierte intravaskuläre Gerinnung nach Infusion von Endotoxin in den distal unterbundenen Ductus choledochus bei Kaninchen. *Res. Exp. Med.* 175 (1979) 233. Gemeinsam mit A. Ishikawa, R. Hafter
- Der Einfluß der Austauschtransfusion auf hämatologische Parameter und auf die Nierenfunktion nach endotoxininduzierter intravaskulärer Gerinnung beim Kaninchen. *Arch. Gynecol.* 228 (1979) 625. Gemeinsam mit A. Ishikawa, R. Hafter, R. v. Hugo
- Gehalt an löslichen Fibrinmonomerkomplexen (LFMK), Faktor XIII und Fibrin(ogen)-Spaltprodukten (FSP) in asphyktischen Neugeborenen. *Arch. Gynecol.* 228 (1979) 626. Gemeinsam mit Sh. Suzuki, R. Hafter
- Umfrage: Therapie der akuten Gerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. *Gyn. Praxis* 3 (1979) 623. Gemeinsam mit F. K. Beller, W. Kuhn
- Subunit and macromolecular structure of circulating fibrin from obstetric patients with intravascular coagulation. *Thrombosis Res.* 16 (1979) 313. Gemeinsam mit R. Hafter, L. Bachmann
- On Soluble fibrinogen-fibrin complexes (Letter to the Editors-in-Chief). *Thrombosis Res.* 16 (1979) 575. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo
- Soluble fibrin monomer complexes (SFMC), fibrin degradation products (FDP) and factor XIII in the asphyctic newborn. *Progress in chemical fibrinolysis and thrombolysis*. Vol. 4. Ed. J. F. Davidson. Churchill Livingstone, Edinburgh (1979) 453–456. Gemeinsam mit Sh. Suzuki, R. Hafter
- Behavior in vivo urea-soluble 125-I-fibrin monomers. *Haemostasis and Thrombosis*. Hrsg. G. G. Neri Serneri, C. R. M. Prentice. Acad. Pr., London (1979) 339. Gemeinsam mit R. v. Hugo, E. Seidl, B. Fleischmann
- The effect of low-dose heparin on hypercoagulability following caesarean section. *Haemostasis and Thrombosis*. Hrsg. G. G. Neri Serneri, C. R. M. Prentice. Acad. Pr.,

London (1979) 693. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, H. Höfling, E. Löckle u. a.

Können Ovulationshemmer bedenkenlos beim post-thrombotischen Syndrom eingesetzt werden? *Med. Wlt* 30 (1979) 507. Gemeinsam mit R. v. Hugo, W. Kuhn, H. Ludwig

Evaluation of hypercoagulability after remission induction chemotherapy of acute leukemia. *Thrombos. Haemostas.* 42 (1979) 142. Gemeinsam mit E. Hiller, R. Hafter

The effect of hirudin in the generalized Swartzman reaction (GSR) in rabbits. *Thrombos. Haemostas.* 42 (1979) 150. Gemeinsam mit A. Ishikawa, R. Hafter, U. Seemüller

Origin of soluble crosslinked fibrin oligomers: An in vitro study. *Thrombos. Haemostas.* 42 (1979) 275. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Hypercoagulability and thrombosis in patients with gynecological cancer under radiotherapy. *Thrombos. Haemostas.* 42 (1979) 341. Gemeinsam mit R. v. Hugo, K. F. Hiller, R. Hafter, H. Lochmüller

Die diagnostische und klinische Bedeutung der Umsatzprodukte des Fibrinogens. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber. Hrsg. Kl. Schimpf. Schattauer Verlag, Stuttgart (1980) 111–119. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Marker-Funktion von Fibrinderivaten verschiedener Entstehungsart. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber. Hrsg. Kl. Schimpf. Schattauer Verlag, Stuttgart (1980) 121–124. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Temperaturabhängiges Dissoziationsverhalten von in vivo produzierten 125-J-Fibrinmonomerkomplexen. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber. Hrsg. Kl. Schimpf. Schattauer Verlag, Stuttgart (1980) 131–135. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, D. Sackerer

Beeinflußbarkeit des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms durch die Gabe von Plasminogenaktivator-Inhibitor. Bestandsaufnahme Krebsforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. E. A. Boedefeld. H. Boldt-Verlag (1970) 1434. Gemeinsam mit G. E. Rachlé, K. J. Lohe

Nachweis von frühen Plasminabbauprodukten mittels Radioimmunoassay in Seren von Karzinomkranken. Bestandsaufnahme Krebsforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. E. A. Boedefeld. H. Boldt-Verlag (1979) 805. Gemeinsam mit R. Gollwitzer, R. Hafter

Hochmolekulare Derivate des Fibrinogens bei Patienten mit Nierenkarzinom. Bestandsaufnahme Krebsforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. E. A. Boede-

feld. H. Boldt-Verlag (1979) 865. Gemeinsam mit R. Hafter, F. J. Marx

Molecular aspects of disseminated intravascular coagulation. Proceedings of the IXth World Congress of Gynecology and Obstetrics, Tokyo, Oct. 1979. Excerpta Media (1980) 349–351. Gemeinsam mit R. Hafter

Welche therapeutische Reihenfolge ist bei der Versorgung von Kranken mit Eklampsie einzuhalten und warum? Therapeutische Umfrage. *Med. Welt* (1980) 1739–1740

Stellungnahme und Erläuterung zu dem Beitrag: Blutungskomplikationen in Geburtshilfe und Gynäkologie, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. *Der Frauenarzt* (1980) 145. Gemeinsam mit E. Hiller

Die klinische Bedeutung von Umsatzprodukten des Fibrinogens in Geburtshilfe und Gynäkologie. Fibrinolyse, Thrombose, Hämostase. Hrsg. E. Deutsch, K. Lechner. Schattauer Verlag (1980) 121–123

Vergleich der Spaltungsspezifität von PNM-Elastase (LE) und Plasmin gegenüber Fibrinogen, Fibrin und quervernetztem Fibrin. Fibrinolyse, Thrombose, Hämostase. Hrsg. E. Deutsch, K. Lechner, Schattauer Verlag (1980) 294–301. Gemeinsam mit R. Hafter, K. Petri, H. Schiessler

Thromboseprophylaxe bei Patienten mit gynäkologischen Tumoren während der kombinierten Radium-Röntgen-Behandlung. Fibrinolyse, Thrombose, Hämostase. Hrsg. E. Deutsch, K. Lechner. Schattauer Verlag (1980) 582–585. Mit R. v. Hugo, R. Hafter, K. F. Hiller

Hämostaseologische Gesichtspunkte in der Pathogenese der perinatalen Blutung und therapeutische Möglichkeiten. *Cerebrum, Blutgerinnung und Hämostase*. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies. Editiones Roche (1980) 69–73. Gemeinsam mit R. v. Hugo

The effect of hirudin on endotoxin induced disseminated intravascular coagulation (DIC). *Thrombosis Research* (1980) 351–358

Evaluation of hypercoagulability after remission induction chemotherapy and acute leukemia. *Blut* (1980) 359–366. Gemeinsam mit E. Hiller, H. Riess, R. Hafter

Temperature dependent dissociation of soluble fibrin monomer complexes demonstrated by agarose gel filtration. *Thrombosis Research* (1980) 325–333. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo, M. Baumgärtner, K. F. Hiller

Hypercoagulability and intravascular coagulation in obstetrics and gynecology. Fifth International Congress on

Thromboembolism. Proceeding. Hrsg. S. Coccheri, Quaderni della Coagulazione (1980) 449–451. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter

Infektionen in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im Wochenbett. Gynäkologie und Geburtshilfe, Bd. II. Hrsg. O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen, J. Zander. Thieme, Stuttgart (1981)

Subunit structure of circulating fibrin. Progress in Fibrinolysis, Vol. V. Hrsg. J. F. Davidson, I. M. Nissen, B. Astedt. Churchill Livingstone, Edinburgh (1981) 393–398. Gemeinsam mit R. Hafter

Thromboembolische Komplikationen während der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 179–183. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, K. F. Hiller, H. Lochmüller, H. K. Selbmann

Gerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. Gynäk. Praxis 55 (1981) 623–629. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Vergleichende Untersuchungen zur Fibrinolyse von Erwachsenen- und Nabelschnurvenen-Fibrinogen. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 361 (1981) 175–178. Gemeinsam mit R. Hafter, R. Wallenstätter

Einflüsse der Schwangerschaft auf die Blutgerinnung. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H. J. Genz. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 155–171. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo

Komplexbildungsverhalten von thrombininduzierten Umsatzprodukten des Fibrinogens. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H. J. Genz. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 309–313. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter

Bestimmung und Charakterisierung von Umsatzprodukten des Fibrinogens im Plasma. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H. J. Genz. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 301–307. Gemeinsam mit R. Hafter, R. v. Hugo, M. Baumgärtner

Untersuchungen zur Charakterisierung von Fibrin(ogen)-Derivaten in Tumor-Ascites. Mikrozirkulation und Prostaglandinstoffwechsel. Hrsg. G. Blümel, S. Haas. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 253–256. Gemeinsam mit R. Hafter

Thromboseprophylaxe bei Patienten mit gynäkologischen Tumoren während der Bestrahlungsbehandlung durch tägliche Anwendung von 12500 E Calcium Heparin oder 12500 E halbsynthetischem Heparinanalogs. Mikrozirkula-

tion und Prostaglandinstoffwechsel. Hrsg. G. Blümel, S. Haas. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 407–410. Gemeinsam mit R. v. Hugo, T. Hilscher

Thromboembolie-Prophylaxe bei gynäkologischen Operationen. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 811–813. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Infektionen während der Schwangerschaft und im Wochenbett. Gynäk. Rdsch. 21 (Suppl.) (1981) 90–96. Gemeinsam mit H. Warnecke, V. Preac-Mursic, K. Ph. Gloning, H. K. Selbmann, B. Lampe, K. J. Lohe, J. Zander

Hämolytische Syndrome in der Geburtshilfe: Therapeutische Möglichkeiten vor dem Hintergrund einer gestörten Prostacyclinsynthese. Prostaglandine in Gynäkologie und Geburtshilfe. Hrsg. H. Hepp, B. Schübler. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg (1981) 168–172. Mit R. v. Hugo

Hafter Reimar, Dr. rer. nat.

In vivo formation of soluble fibrin monomer complexes in human plasma. Thrombos. Research 3 (1973) 465–476. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Soluble fibrin monomer complexes demonstrated by agarose gel filtration and by adsorption on insolubilized fibrinogen. A comparative study. Thrombos. Diath. haemorrh. 34 (1975) 216–222. Gemeinsam mit R. v. Hugo, A. Stemberger, H. Graeff

Bestimmung von löslichen Fibrinmonomerkomplexen zur Erfassung der Hyperkoagulabilität in der Schwangerschaft und unter der Geburt. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 35 (1975) 518–525. Gemeinsam mit T. Schneebauer, K. Tafel, E. Ernst, H. Graeff

Molecular aspects of defibrination in a reptilase-treated case of »Dead Fetus Syndrome«. Thrombos. Research 7 (1975) 391–399. Gemeinsam mit H. Graeff

Verhütung postoperativer thromboembolischer Komplikationen mit Dextran. Thrombophilie. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Editiones Roche Basel 1976, 257–262. Gemeinsam mit H. Graeff, W. Kuhn, K. Tafel, R. v. Hugo

Zur Anwendung von klassischen Antikoagulantien im Wochenbett. Thrombophilie. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Editiones Roche Basel 1976, 309–311. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo, A. Bauer, D. Morbarch

Amount and distribution pattern of soluble fibrin monomer complexes during the early puerperium. Amer. J. Obstet. Gynecol. 124 (1976) 21–24. Gemeinsam mit H. Graeff, A. Wiedemann, R. v. Hugo

Über den Nachweis der Hyperkoagulabilität bei Patientin-

nen mit gynäkologischen Karzinomen und die Charakterisierung einiger in diesem Zusammenhang auftretender Fibrinogenfraktionen. *Onkohämostaseologie*, Hrsg. H. Gastpar, F. K. Schattauer Verlag, 1976, 75–80. Gemeinsam mit K. Tafel, J. A. Bocaz, W. Jilg, H. Graeff

Vergleichende Untersuchung löslicher Fibrinmonomerkomplexe durch Agarose-Gel-Filtration und Adsorptionschromatographie. *Onkohämostaseologie*, Hrsg. H. Gastpar, F. K. Schattauer Verlag, 1976, 313–318. Gemeinsam mit R. v. Hugo, A. Stemberger, H. Graeff

Hyperkoagulabilität und Thromboseneigung in Schwangerschaft und Wochenbett. *Die Beckenvenen*. Hrsg. H. Ludwig, H. Kurz, F. K. Schattauer Verlag, 1976, 223–230. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Evaluation of hypercoagulability in septic abortion. *Haemostasis* 5 (1976) 285–294. Gemeinsam mit H. Graeff, E. Ernst, J. A. Bocaz, R. v. Hugo

Estimation of soluble fibrin monomer complexes by agarose gel filtration. *Progress in Chemical fibrinolysis and Thrombolysis*, Vol. 2, Eds. J. F. Davidson, M. M. Samama, P. C. Desnoyers, Raven Press, New York 1976, 137–149. Gemeinsam mit H. Graeff

Estrogen incubation of fibrinogen: failure to demonstrate soluble fibrin monomer complexes. *Thrombos. Research* 9 (1976) 233–239. Gemeinsam mit A. Stemberger, H. Graeff, H. Hörmann

Derivate des Fibrins in der Perinatalperiode. Struktur und Funktion des Fibrinogens. Hrsg. H. Schröer, H. Hauck, E. Zimmermann, Schattauer Verlag 1976, 81–90. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Estimation and characterization of soluble fibrin monomer complexes during endotoxin-induced intravascular coagulation. *Thrombos. Research* 10 (1977) 711–720. Gemeinsam mit G. Müller-Berghaus, R. v. Hugo, H. Graeff

Evaluation of hypercoagulability in users of oral contraceptives. *Klin. Wschr.* 55 (1977) 175–179. Gemeinsam mit H. Graeff, P. Battis, J. Zander

Incorporation of ¹²⁵I-fibrinogen in circulating soluble fibrin monomer complexes during hypercoagulability. *Thrombos. Research* 10 (1977) 703–710. Gemeinsam mit R. v. Hugo, B. Stein, A. Stemberger, H. K. Rjosk, H. Graeff
Blutgerinnungsveränderungen nach transfemoraler Embolisation inoperabler Nierentumoren. *Helv. chir. Acta* 44 (1977) 385–389. Gemeinsam mit F. J. Marx, W. Schramm, F. Eisenberger

Complex formation of crosslinked fibrin oligomers with agarose-coupled fibrinogen and fibrin. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 358 (1977) 1359–1361. Gemeinsam mit R. v. Hugo, A. Stemberger, H. Graeff

Molecular aspects of defibrination in a case of amniotic fluid embolism. *Thrombos. Haemostasis* 38 (1977) 724–726. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Immunological assay for a carboxyterminal peptide of the fibrinogen A-chain in normal and pathological human sera. *Thrombos. Research* 11 (1977) 859–868. Gemeinsam mit R. Gollwitzer, R. Timpl, H. Graeff

Radioimmunoassay of a large cynogen bromide peptide of the human fibrinogen A-chain. *Recent Progress in Blood Coagulation and Thrombosis Research*, *Bibliotheca haemat.* 44 (1978) 114–116, Karger, Basel

Acid precipitation of fibrinogen. A technique for isolation of fibrinogen and its derivatives from highly diluted solutions. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 359 (1978) 759–763. Gemeinsam mit R. v. Hugo, H. Graeff

Akute Blutgerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. *Med. Welt* 29 (1978) 212–216. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Evaluation of hypercoagulability and intravascular coagulation by estimation and characterization of soluble fibrin monomer complexes (SFMCs). *Progress in Chemical fibrinolysis and Thrombolysis*, Vol. 3, Eds. J. F. Davidson, R. M. Rowan, M. M. Samama, P. C. Desnoyers, Raven Press, New York 1978, 435–447. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Postoperative Thromboembolieprophylaxe in der Gynäkologie. *Klinische und ambulante Anwendung klassischer Antikoagulantien*. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, F. K. Schattauer Verlag 1977, 225–228. Gemeinsam mit R. v. Hugo, M. Dreiser, H. Graeff

Pathomechanismen und Klinik der Fruchtwasserembolie. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 38 (1978) 887–894. Gemeinsam mit H. Graeff, K. Holzmann, J. M. Gokel, R. v. Hugo

Säurepräzipitation von Fibrinogen. Ein Verfahren zur Isolierung und Bestimmung von Fibrinogen und seinen Derivaten aus sehr verdünnten Lösungen. *Prostaglandine und Plättchenfunktion*. Hrsg. H. K. Breddin, F. K. Schattauer Verlag 1978, 343–347. Gemeinsam mit R. v. Hugo, H. Graeff

In-vivo- und in-vitro-Verhalten löslicher quervernetzter Fibrinologomere. Prostaglandine und Plättchenfunktion. Hrsg. H. K. Breddin, F. K. Schattauer Verlag 1978, 349–353. Gemeinsam mit R. v. Hugo, B. Fleischmann, H. Graeff

Hochmolekulare Derivate des Fibrinogens bei Patienten mit Nierenkarzinom. Niere, Blutgerinnung und Häm-ostase. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, F. K. Schattauer Verlag 1978, 157–159. Gemeinsam mit H. Graeff, M. Baumgärtner, F. J. Marx

The effect of heparinized blood exchange transfusion on endotoxin induced disseminated intravascular coagulation (DIC). *J. Perinat. Med.* 6 (1979) 250–256. Gemeinsam mit A. Ishikawa, H. Graeff

Subunit and macromolecular structure of circulating fibrin from obstetrical patients with intravascular coagulation. *Thrombosis Research* 16 (1979) 313–328. Gemeinsam mit H. Graeff, L. Bachmann

Disseminierte intravaskuläre Gerinnung nach Infusion von Endotoxin in den distal unterbundenen Ductus choledochus bei Kaninchen. *Res. Exp. Med. (Berl.)* 175 (1979) 233–238. Gemeinsam mit A. Ishikawa, H. Graeff

The effect of low-dose heparin on hypercoagulability following caesarean section. *Haemostasis and Thrombosis*. Eds. G. G. Neri Serneri, C. R. M. Prentice, Academic Press, New York 1979, 693–697. Gemeinsam mit R. v. Hugo, H. Graeff, H. Höfling, E. Löckle, R. Glashauser, H. K. Selbmann, J. Zander

On soluble fibrinogen-fibrin complexes. *Thrombos. Research* 16 (1979) 575–576. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Marker-Funktion von Fibrinderivaten verschiedener Entstehungsart. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber, Nebenwirkungen der Therapie mit Gerinnungsfaktorenkonzentraten. Hrsg. Kl. Schimpf, F. K. Schattauer Verlag, 1980, 121–124. Gemeinsam mit R. v. Hugo, H. Graeff

Die diagnostische und klinische Bedeutung der Umsatzprodukte des Fibrinogens. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber, Nebenwirkungen der Therapie mit Gerinnungsfaktorenkonzentraten. Hrsg. Kl. Schimpf, F. K. Schattauer Verlag, 1980, 112–119. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Temperaturabhängiges Dissoziationsverhalten von in vivo produzierten 125-J-Fibrinmonomerkomplexen. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber, Nebenwirkungen der Thera-

pie mit Gerinnungsfaktorenkonzentraten. Hrsg. Kl. Schimpf, F. K. Schattauer Verlag, 1980, 131–133. Gemeinsam mit R. v. Hugo, O. Sackerer, H. Graeff

Soluble fibrin monomer complexes (SFMC), fibrin degradation products (FDP) and factor XIII in the asphyctic newborn. *Progress in Chemical Fibrinolysis and Thrombolysis*, Vol. IV, Churchill Livingstone, Edinburgh, London and New York, 1979, 453–456. Gemeinsam mit S. Suzuki, H. Graeff

Vergleich der Spaltungsspezifität von PMN-Leukozyten-Elastase (LE) und Plasmin gegenüber Fibrinogen, Fibrin und quervernetztem Fibrin. *Fibrinolyse, Thrombose, Häm-ostase*. Hrsg. E. Deutsch, K. Lechner, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1980, 294–301. Gemeinsam mit K. Petri, H. Schiessler, H. Graeff

Evaluation of hypercoagulability after remission induction chemotherapy of acute leukemia. *Blut* 41 (1980) 359–366. Gemeinsam mit E. Hiller, H. Riess, H. Graeff

Thromboseprophylaxe bei Patienten mit gynäkologischen Tumoren während der kombinierten Radium-Röntgen-Behandlung. *Fibrinolyse, Thrombose, Häm-ostase*. Hrsg. E. Deutsch, K. Lechner, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1980, 582–585. Gemeinsam mit R. v. Hugo, F. K. Hiller, H. Graeff

The effect of hirudin on endotoxin induced disseminated intravascular coagulation (DIC). *Thrombos. Research* 19 (1980) 351–358. Gemeinsam mit A. Ishikawa, U. Seemüller, J. M. Gokel, H. Graeff

Temperature dependent dissociation of soluble fibrin monomer complexes demonstrated by agarose gel filtration. *Thrombos. Research* 20 (1980) 325–333. Gemeinsam mit R. v. Hugo, M. Baumgärtner, F. K. Hiller, H. Graeff

Vergleichende Untersuchungen zur Fibrinogenolyse von Erwachsenen- und Nabelschnurvenen-Fibrinogen. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 362 (1981) 175–178. Gemeinsam mit R. Wallenstätter, H. Graeff

Subunit structure of circulating fibrin. *Progress in Fibrinolysis*, Vol. V., Eds I. M. Davidson Nilsson, B. Astedt, Churchill Livingstone, Edinburgh, London, Melbourne and New York 1981, 393–398. Gemeinsam mit H. Graeff

Bestimmung von Charakterisierung von Umsatzprodukten des Fibrinogens im Plasma. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig H.-J. Genz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1981, 301–307. Gemeinsam mit R. v. Hugo, M. Baumgärtner, H. Graeff

Einflüsse der Schwangerschaft auf die Blutgerinnung. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H.-J. Genz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1981, 155–171. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Komplexbildungsverhalten von thrombinindizierten Umsatzprodukten des Fibrinogens. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H.-J. Genz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1981, 309–313. Gemeinsam mit R. v. Hugo, H. Graeff

Thromboembolische Komplikationen während der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 179–183. Gemeinsam mit R. v. Hugo, F. K. Hiller, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, H. Graeff

Hypercoagulability and intravascular coagulation in obstetrics and gynaecology. Proceedings. Hrsg. S. Coccheri, Quaderni della Coagulazine 1980, 449–451. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Untersuchungen zur Charakterisierung von Fibrin(ogen)-Derivaten in Tumor-Ascites. Mikrozirkulation und Prostaglandinstoffwechsel. Hrsg. G. Blümel, S. Haas, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1981, 253–256. Gemeinsam mit H. Graeff

Homologues of fibrin-X-oligomers. Fibrinogen – recent biochemical and medical aspects. Eds. A. Henschen, H. Graeff, F. Lottspeich, Walter de Gruyter Verlag, Berlin, Hawthorne NY, 1982, 291–305. Gemeinsam mit H. Graeff

Complex formation of soluble fibrin polymers with agarose-coupled fibrinogen and fibrin with regard to their molecular weight. Fibrinogen – recent biochemical and medical aspects. Eds. A. Henschen, H. Graeff, F. Lottspeich, Walter de Gruyter Verlag, Berlin, Hawthorn NY, 1982, 233–236. Gemeinsam mit R. v. Hugo, H. Graeff

Plasmin and elastase induced fibrin degradation products and their action on vascular permeability: an experimental study. Fibrinogen – recent biochemical and medical aspects. Eds. A. Henschen, H. Graeff, F. Lottspeich, Walter de Gruyter Verlag, Berlin, Hawthorn NY, 1982, 361–364. Gemeinsam mit M.-L. Schmeller, A. Stemberger, H. Graeff, G. Blümel

Gerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. Gynäkol. prax. 5 (1981) 623–629. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo

Weitere Charakterisierung von quervernetzten Fibrinderivaten aus Tumor-Aszites. Hämostase, Thrombophilie und Arteriosklerose. Hrsg. J. van de Loo, F. Asbeck, F. K.

Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1982, 363–366. Gemeinsam mit E. Klaubert, H. Graeff

Bestimmung früher Fibrinolyseprodukte (F-CB3 verwandtes Antigen) und FDP im Serum, im Vergleich zu löslichen Fibrinmonomerkomplexen (LFMK) im Plasma. Hämostase, Thrombophilie und Arteriosklerose. Hrsg. J. van de Loo, F. Asbeck, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York, 1982, 727–730. Gemeinsam mit R. Gollwitzer, W. Schramm, W. Streifinger, H. Graeff

Detection and relevance of crosslinked fibrin derivatives in blood. Sem. Thromb. Hemost. 8 (1982) 57–68. Gemeinsam mit H. Graeff

Holzmann Kurt, Prof. Dr. med.

Bedeutung von Hormonbestimmungen in Gynäkologie und Geburtshilfe. Münch. Med. Wschr. 113 (1971) 762. Gemeinsam mit B. Runnebaum, J. Zander

Stimulierung der Metabolisierungskinetik von Progesteron-4-¹⁴C in Organkulturen fetaler Testes und fetaler Nebennieren mit dem Analogcomputer. Internat. Zschr. Klin. Pharmakologie, Therapie & Toxikologie Internat. J. Clin. Pharm., Therapy & Toxicology 3 (1971) 281. Gemeinsam mit J. Riemann, H. Röpke

Östrogene und Gestagene. Monatskurse für die ärztliche Fortbildung 21 (1971) 45

Östrogene und Gestagene (Fortschritt – Nutzen, Gefahren – Mißbrauch). Münch. Med. Wschr. 114 (1972) 217

Menstrueller Zyklus und Chirurgie. Chirurg 43 (1972) 25. Gemeinsam mit J. Zander

Effect of HCG on plasma progesterone during the luteal phase of the menstrual cycle and during pregnancy. Acta Endocrinologica 69 (1972) 739. Gemeinsam mit B. Runnebaum, A. M. Bierwirth-v. Münstermann, J. Zander

Früherfassung des Uteruskarzinoms – Klinik der Frühveränderungen. Ärztliche Praxis 24 (1972) 3932

Störungen des menstruellen Zyklus (Übersicht). Medizinische Klinik 68 (1973) 65

Genetische und endokrinbedingte Störungen bei weiblichen Neugeborenen und Jugendlichen. Gynäkologie 6 (1973) 14

Die Blasenmole – Ein schriftliches Symposium. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 33 (1973) 338

Das Klimakterium der Frau. XI. Internat. Fortbildungskurs für prakt. und wiss. Pharmazie, Meran 1973, Kongressband I (1973) 45

- Prenatal diagnosis of adrenogenital syndrome by amniocentesis. *Exc. Med. Congr. Ser.* 279 (1973) 154. Gemeinsam mit G. Wittenbecher, H. Mickan
- Die bösartigen Geschwülste der weiblichen Genitalorgane. *Krebs (Praxis seiner Diagnose und Therapie)*. Hrsg. K. Weidner. Hippokrates Verlag, Stuttgart (1974) 333. Gemeinsam mit K. Lohe
- Pregnantriol im Fruchtwasser: Zur antenatalen Diagnose des kongenitalen AGS. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 34 (1974) 364. Gemeinsam mit G. Wittbecher, H. Mickan
- Hormonale Störungen beim jungen Mädchen. *Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt* 7 (1974) 304
- Östrogenmangel und Osteoporose. *Dtsch. Med. Wschr.* 99 (1974) 1382
- Perinatale Letalität bei Gastarbeiterinnen. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 35 (1975) 169. Gemeinsam mit H. J. Höfling, R. Jonas, E. Brusis, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, J. Zander
- Klinische Probleme beim Chorionepitheliom – Ein schriftliches Symposium. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 35 (1975) 661
- Die Blasenmole (Übersicht). *Medizinische Klinik* 71 (1976) 837. Gemeinsam mit R. Jonas
- Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura. (Moschowitz-Syndrom) in der Schwangerschaft. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 36 (1976) 953. Gemeinsam mit H. Wengeler, H. Holzgreve, J. M. Gokel
- Prostaglandine, Trophoblast-Tumoren, Familienplanung. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 36 (1976) 697
- Applikationsarten, Nebenwirkungen und Komplikationen der Behandlung mit Prostaglandinen in der Schwangerschaft. *Therapiewoche* 27 (1977) 2473. Gemeinsam mit D. Walther, H. Mickan
- Intravenöse Aborteinleitung mit Prostaglandinen. *Therapiewoche* 27 (1977) 2479. Gemeinsam mit H. Mickan, D. Walther, J. Zander
- Die intravenöse Geburtseinleitung mit Prostaglandinen. *Therapiewoche* 27 (1977) 2488. Gemeinsam mit H. Mickan, D. Walther
- Münchener Perinatal-Studie 1975. Deutscher Ärzte-Verlag GmbH 1977. Gemeinsam mit F. Conrad, H. Elsner, B. Groebl, J. Johannigmann, E. Koschade, B. Müller, H. P. Pause, K. Riegel, K. Scheppe, K. Stordeur, H. Welsch, V. Zahn. Bearbeitet von: H. K. Selbmann, M. Brach, H. J. Höfling, R. Jonas, M. A. Schreiber, K. Überla
- Therapiekontrolle beim Chorionepitheliom. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 37 (1977) 660. Gemeinsam mit H. K. Rjosk
- Sexualhormone im Klimakterium. *Ärztliche Praxis* 29/19 (1977) 3696
- Der vorzeitige Blasensprung (Ein schriftliches Symposium). *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 37 (1977) 997
- Medikamentöse Wehenhemmung. *Pädiatrische Praxis* 19 (1978) 575
- Pathomechanismen und Klinik der Fruchtwasserembolie. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 38 (1978) 887. Gemeinsam mit H. Graeff, J. M. Gokel, R. v. Hugo, R. Hafter
- Androluteoma syndrome of pregnancy. *Am. J. of Obstet. and Gynec.* 130 (1978) 170. Gemeinsam mit J. Zander, H. Mickan, K. J. Lohe
- Senkung der Säuglingssterblichkeit. *Pädiatrische Praxis* 22 (1979/80) 173. Gemeinsam mit Ch. Höhn, K. J. Scheppe, E. Schmidt
- AFÜ und HCG als Tumormarker bei der Therapie maligner Keimzelltumoren. *Archives of Gynecology* 228 (1979) 665. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, J. Baltzer, J. M. Gokel, H. Mickan, E. Schneider
- HCG bei Patientinnen mit Blasenmole und Chorionepitheliom. *Archives of Gynecology* 228 (1979) 667. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, J. M. Gokel
- Perinatale Mortalität versus Morbidität aus geburtshilflicher Sicht. *Archives of Gynecology* 228 (1979) 80. Gemeinsam mit H. K. Selbmann
- Frühzeitigkeit und Intensität der Schwangerenüberwachung in der Region München 1975–1977. *Gynäkologie* 12 (1979) 157. Gemeinsam mit H. K. Selbmann
- Simultaneous Determination of Seven Unconjugated Steroids in Maternal Venous and Umbilical Arterial and Venous Serum in Elective and Emergency Cesarean Section at Term. *Amer. J. of Obstet. Gynecol.* 135 (1979) 530. Gemeinsam mit W.G. Sippell, H.G. Dörr, H. Becker, F. Bidlingmaier, H. Mickan
- Prostaglandin-Ausscheidung im Urin bei Neugeborenen: Beziehung zu Nierenfunktion und Blutdruck. *Klin. Wochenschr.* 58 (1980) 449. Gemeinsam mit B. Scherer, B. Friedmann, A. Dumbs, P. C. Weber

Münchener Perinatalstudie 1975–1977, Daten, Ergebnisse, Perspektiven. Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, 1980. Gemeinsam mit H. K. Selbmann, M. Brach, H. Elser, J. Johannigmann, K. Riegel

Soll man Östrogene im Klimakterium verabreichen? Indikationen und Kontraindikationen. Aktuelle Endokrinologie und Stoffwechsel 1 (1980) 153.

Teratome der Halsregion. Zeitschrift der Kinderchirurgie 30 (1980) 119. Gemeinsam mit K. Devens, J. Spier

Der Abortus imminens und seine Behandlung. 9. Deutscher Kongreß für Perinatale Medizin, Berlin, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York (1981) Band VIII, 146

Qualitätssicherung geburtshilflichen Handelns. Archives of Gynecology 232 (1981) 585. Gemeinsam mit H. K. Selbmann, J. Zander

Höfer Oskar, Dr.-Ing.

Endogene Bildmuster. Urban & Schwarzenberg, München, Berlin, Wien, 1974. Gemeinsam mit J. Eichmeier

Aktivitätsbestimmung der Luft bei 42 MV-Röntgenstrahlung. Röntgenberichte 6 (1977) 172–193. Gemeinsam mit H. Frank

Eine einfache Methode zur Kalibrierung und routinemäßigen Kontrolle der Elektronenenergie an Betatronanlagen. Röntgenberichte 8 (1979) 375–389. Gemeinsam mit H. Frank

von Hugo René, Priv.-Doz. Dr. med.

Identification of fibronogen derivatives in plasma samples. Thrombos. Diathes. haemorrh. 27 (1972) 610–618. Gemeinsam mit H. Graeff

Nachweis von Fibrinogenderivaten mit einem höheren Molekulargewicht als dem des Fibrinogens bei Patienten mit Herzinfarkt. Herzinfarkt und Blutgerinnung. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Thrombos. Diathes. haemorrh. Suppl. 52 (1972) 147–152. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Marx

Fibrin-I degradation products with a molecular weight higher than that of fibrinogen. Identification and characterization of in vitro products from human plasma. Thrombos. Diathes. haemorrh. 24 (1973) 122–129. Gemeinsam mit H. Graeff

Fibrinogen derivatives with a higher molecular weight than that of the parent molecule in cord vein plasma of newborns. I. Identification in single plasma samples. Klin.

Wschr. 51 (1973) 695–698. Gemeinsam mit H. Graeff, W. Kuhn, H. Scholz, A. Ernst, R. Gastroph

Fibrinogen derivatives with a higher molecular weight than that of the parent molecule in cord vein plasma of newborns. II. Further characterization from pooled plasma. Klin. Wschr. 51 (1973) 699–702. Gemeinsam mit H. Graeff

Formation of soluble fibrin monomer complexes in human plasma. Thrombos. Research. 3 (1973) 183–190. Gemeinsam mit H. Graeff

Identifizierung und Präparation von hochmolekularen Derivaten des Fibrinogens aus Humanplasma durch PAA-Gelelektrophorese und Agarose-Gelchromatographie. Leber und Blutstillung. Antikoagulantien – Aggregationshemmer. Hrsg. H. Egli, H. Beeser. F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, 1973, 325–337. Gemeinsam mit H. Graeff

In vivo formation of soluble fibrin monomer complexes in human plasma. Thrombos. Research. 3 (1973) 465–476. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter

Nachweis von löslichen Fibrinmonomerkomplexen im Plasma von Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren. Strahlen, Blutgerinnung und Hämostase. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Thrombos. Diathes. haemorrh. Suppl. (1974) 195–203. Gemeinsam mit W. Kuhn, H. Graeff, M. Baumgärtner, R. Köller, R. Marx

Fibrinogen derivatives in a case of abruptio placentae. Am. J. Obstet. Gynecol. 120 (1974) 335–340. Gemeinsam mit H. Graeff

The effect of endotoxin and »endotoxoid« infusion in pregnant rabbits. Arch. Gynäk. 216 (1974) 205–218. Gemeinsam mit H. Graeff, H. K. Schütz, W. Kuhn, H. Immich, U. Bleyl, F. K. Beller

High molecular weight derivatives of fibrinogen and their relation to the total fibrinogen content following the infusion of endotoxin in pregnant rabbits. Gram-Negative bacterial infections. Eds. B. Urbaschek, R. Urbaschek, E. Neeter, Springer Verlag, Wien, New York (1975) 372–375. Gemeinsam mit H. Graeff, G. Müller-Bergahaus

Soluble fibrin monomer complexes demonstrated by agarose gel filtration and by adsorption on insolubilized fibrinogen. A comparative study. Thrombos. Diathes. haemorrh. 34 (1975) 216–222. Gemeinsam mit R. Hafter, A. Stemberger, H. Graeff

Amount and distribution pattern of soluble fibrin monomer complexes during the early puerperium. Am. J. Obstet.

- Gynecol. 124 (1976) 21–24. Gemeinsam mit H. Graeff, A. Wiedemann, R. Hafter
- Derivate des Fibrins in der Perinatalperiode. Struktur und Funktion des Fibrinogens. Blutgerinnung und Mikrozirkulation. Hrsg. S. Schröer, G. Hauck, E. Zimmermann, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1976) 81–90. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter
- Vergleichende Untersuchung löslicher Fibrinmonomerkomplexe durch Agarose-Gel-Filtration und Adsorptionschromatographie. Onkohämostasieologie. Hrsg. H. Gastpar. F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1976) 313–316. Mit R. Hafter, A. Stemberger, H. Graeff
- Verhütung postoperativer thromboembolischer Komplikationen mit Dextran. Thrombophilie. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Editiones Roche, Basel (1976) 257–262. Gemeinsam mit H. Graeff, W. Kuhn, K. Tafel, R. Hafter
- Zur Anwendung von klassischen Antikoagulantien im Wochenbett. Thrombophilie. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Editiones Roche, Basel (1976) 309–311. Gemeinsam mit H. Graeff, A. Bauer, D. Morbach, R. Hafter
- Hyperkoagulabilität und Thromboseneigung in der Schwangerschaft und im Wochenbett.* Ergebnisse der Angiologie, Vol. 14: Die Beckenvenen. Hrsg. H. Ludwig, E. Kurz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1976) 223–230. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter
- Fließeigenschaften und Fließbedingungen bei gesteigerter Erythrozytenaggregation und Hyperkoagulabilität. Ergebnisse der Angiologie, Vol. 14: Die Beckenvenen. Hrsg. H. Ludwig, E. Kurz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1976) 205–221. Gemeinsam mit H. Schmid-Schönbein, H. Rieger
- Evaluation of hypercoagulability in septic abortion. Haemostasis 5 (1976) 285–294. Gemeinsam mit H. Graeff, E. Ernst, J. A. Bocaz, R. Hafter
- Estimation and characterization of soluble fibrin monomer complexes during endotoxin-induced intravascular coagulation. Thrombos. Research 10 (1977) 711–720. Gemeinsam mit R. Hafter, G. Müller-Berghaus, H. Graeff
- Incorporation of 125 I-fibrinogen in circulating soluble fibrin monomer complexes during hypercoagulability. Thrombos. Research 10 (1977) 703–710. Gemeinsam mit R. Hafter, B. Stein, A. Stemberger, H. K. Rjosk, H. Graeff
- Experimentelle Untersuchungen zur Hyperkoagulabilität und intravaskulärer Gerinnung. Gynäkologie und Geburtshilfe, Forschungen – Erkenntnisse, Vol. 1, Hrsg. H. Husslein, H. Egermann Verlag, Wien (1977) 49–52. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff
- Molecular aspects of defibrination in a case of amniotic fluid embolism. Thrombos. Haemostas. 38 (1977) 724–727. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter
- Complex formation of crosslinked fibrin oligomers with agarose-coupled fibrinogen and fibrin. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 358 (1977) 1359–1363. Gemeinsam mit R. Hafter, A. Stemberger, H. Graeff
- Postoperative Thromboembolieprophylaxe in der Gynäkologie. Klinische und ambulante Anwendung klassischer Antikoagulantien. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1977) 225–228. Gemeinsam mit M. Dreiser, R. Hafter, H. Graeff
- Acid precipitation of fibrinogen. A. technique for isolation of fibrinogen and its derivatives from highly diluted solutions. Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem. 359 (1978) 759–763. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff
- Akute Blutgerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. Med. Welt 29 (1978) 212–216. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter
- Evaluation of hypercoagulability and intravascular coagulation by estimation and characterization of soluble fibrin monomer complexes (SFMCs). Progress in Chemical fibrinolysis and Thrombolysis, Vol. 3, Eds. J. F. Davidson, R. M. Rowan, M. M. Samama, P. C. Desnoyers, Raven Press, New York (1978) 435–447. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter
- Pathomechanismen und Klinik der Fruchtwasserembolie. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 38 (1978) 887–894. Gemeinsam mit H. Graeff, K. Holzmann, J. M. Gokel, R. Hafter
- Säurepräzipitation von Fibrinogen. Ein Verfahren zur Isolierung und Bestimmung von Fibrinogen und seinen Derivaten aus sehr verdünnten Lösungen. Prostaglandine und Plättchenfunktion. Hrsg. H. K. Breddin, F. K. Schattauer Verlag (1978) 343–347. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff
- In-vivo- und in-vitro-Verhalten löslicher quervernetzter Fibrinoligomere. Prostaglandine und Plättchenfunktion. Hrsg. H. K. Breddin, F. K. Schattauer Verlag (1978) 349–353. Gemeinsam mit R. Hafter, B. Fleischmann, H. Graeff
- Können Ovulationshemmer bedenkenlos beim postthrombotischen Syndrom eingesetzt werden? Die Med.

Welt 14 (1979) 507–508. Gemeinsam mit H. Graeff, W. Kuhn, H. Ludwig

Der Einfluß der Austauschtransfusion auf hämatologische Parameter und auf die Nierenfunktion nach endotoxininduzierter intravaskulärer Gerinnung beim Kaninchen. Verhandlungen d. Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Hrsg. J. Zander, H. Schmidt-Matthiesen, Arch. Gynecol. 228 (1979) 625. Gemeinsam mit A. Ishikawa, R. Hafter, H. Graeff

Zirkulierendes Fibrin bei Patienten mit intravaskulärer Gerinnung in der Geburtshilfe. Verhandlungen d. Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hrsg. J. Zander, H. Schmidt-Matthiesen, Arch. Gynecol. 228 (1979) 624. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter, S. Haas, A. Stemberger, G. Blümel

On soluble fibrinogen-fibrin complexes (Letter to the Editors-in-Chief). Thrombosis Research 16 (1979) 575–576. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter

Behaviour in vivo of urea-soluble 125-I-fibrin monomers. Haemostasis and Thrombosis, Eds. G. G. Serneri, C. R. M. Prentice, Academic Press, London, New York (1979) 339–342. Gemeinsam mit E. Seidl, B. Fleischmann, H. Graeff

The effect of low-dose heparin on hypercoagulability following caesarean section. Haemostasis and Thrombosis, Eds. G. G. Serneri, C. R. M. Prentice, Academic Press, London, New York (1979) 693–697. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter, H. Höfling, E. Löckle, R. Glashauser, K. H. Selbmann, J. Zander

Die diagnostische und klinische Bedeutung der Umsatzprodukte des Fibrinogens. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber, Hrsg. Kl. Schimpf, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1980) 111–119. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter

Marker-Funktion von Fibrinderivaten verschiedener Entstehungsart. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber, Hrsg. Kl. Schimpf, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1980) 121–124. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff

Temperaturabhängiges Dissoziationsverhalten von in vivo produzierten 125-J-Fibrinmonomerkomplexen. Fibrinogen, Fibrin und Fibrinkleber, Hrsg. Kl. Schimpf, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1980) 131–133. Gemeinsam mit R. Hafter, D. Sackerer, H. Graeff

Thromboseprophylaxe bei Patienten mit gynäkologischen Tumoren während der kombinierten Radium-Röntgenbehandlung. Fibrinolyse, Thrombose, Hämostase. Hrsg.

E. Deutsch, K. Lechner, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1980) 582–585. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Hiller, H. Graeff

Hämostaseologische Gesichtspunkte in der Pathogenese der perinatalen Blutung und therapeutische Möglichkeiten. Cerebrum, Blutgerinnung und Hämostase. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, Editiones Roche, Basel (1980) 69–73. Gemeinsam mit H. Graeff

Temperature dependent dissociation of soluble fibrin monomer complexes demonstrated by agarose gel filtration. Thrombos. Res. 20 (1980) 325–333. Gemeinsam mit R. Hafter, M. Baumgärtner, K. F. Hiller, H. Graeff

Thromboembolische Komplikationen während der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 179–182. Gemeinsam mit R. Hafter, K. F. Hiller, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, H. Graeff

Tagungsbericht der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie 1980. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 157–161. Gemeinsam mit M. Brach

Gerinnungsstörungen in der Geburtshilfe. Gynäk. Praxis 55 (1981) 623–629. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter

Einflüsse der Schwangerschaft auf die Blutgerinnung. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H.-J. Genz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 155–171. Gemeinsam mit H. Graeff, R. Hafter

Komplexbildungsverhalten und thrombininduzierten Umsatzprodukten des Fibrinogens. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H.-J. Genz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 309–313. Mit R. Hafter, H. Graeff

Bestimmung und Charakterisierung von Umsatzprodukten des Fibrinogens im Plasma. Blutgerinnung und Gefäßwand. Hrsg. H. Ludwig, H.-J. Genz, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 301–307. Gemeinsam mit R. Hafter, M. Baumgärtner, H. Graeff

Thromboseprophylaxe bei Patienten mit gynäkologischen Tumoren während der Bestrahlungsbehandlung durch tägliche Anwendung von 12500 E Calciumheparin oder 12500 E halbsynthetischem Heparin analog. Mikrozirkulation und Prostaglandinstoffwechsel. Hrsg. G. Blümel, S. Haas, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1981) 253–256. Gemeinsam mit T. Hilscher, H. Graeff

Thromboembolieprophylaxe bei gynäkologischen Operationen. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 811–813. Gemeinsam mit H. Graeff

Homologues of fibrin x-oligomers. *Thrombos. Haemostas.* 46 (1981) 239. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff

A comparative study of heparin and a heparin-analogue in the prevention of thrombosis in patients with gynecological cancer under radiotherapy. *Thrombos. Haemostas.* 46 (1981) 191. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff

Hämolytische Syndrome in der Geburtshilfe: therapeutische Möglichkeiten vor dem Hintergrund einer gestörten Prostacyclinsynthese. Prostaglandine in Gynäkologie und Geburtshilfe. Hrsg. A. Hepp, B. Schüssler, Springer, Berlin, Heidelberg (1981) 161–172. Gemeinsam mit H. Graeff

Thromboembolische Komplikationen während der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome. *Zit. in Medical Tribune* 44 (1981) 69. Gemeinsam mit R. Hafter, F. K. Hiller, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, H. Graeff

Schlußwort zum Thema: Thromboembolie-Prophylaxe bei gynäkologischen Operationen. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 42 (1982) 564. Gemeinsam mit H. Graeff

Tagungsbericht der gemeinsamen Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde vom 18./19. Juni 1981. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 42 (1982) 565–571. Gemeinsam mit T. Schramm

Kasuistische Beispiele lebensbedrohlicher Infektionen im Wochenbett. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 42 (1982) 666–671. Gemeinsam mit B. R. Muck, H. Graeff, J. Zander

Complex formation of soluble fibrin polymers with agarose coupled fibrinogen and fibrin with regard to their molecular weight. *Fibrinogen-Recent Biochemical and Medical Aspects.* Hrsg. A. Henschen, H. Graeff, F. Lottspeich, Walter de Gruyter u. Co., Berlin, New York (1982) 233–236. Gemeinsam mit R. Hafter, H. Graeff

Jänicke Fritz, Dr. med.

Perioperative Antibiotika-Kurzzeitprophylaxe bei Kaiserschnitt. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 42 (1982) 654. Gemeinsam mit H. H. Warnecke, H. Graeff, H. K. Selbmann, V. Preac-Mursic, D. Adam, K. Ph. Gloning, J. Zander

Pulsatile GnRH Substitution beim Kallmann-Syndrom der Frau. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 43 (1983) 351. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, D. Berg, K. Ph. Gloning

Ovulation and Pregnancy after Pulsatile Administration of Gonadotropin Releasing Hormone. *Arch. Gynecol.* 233

(1983) 205. Gemeinsam mit D. Berg, H. Mickan, S. Michael, K. Döring, K. Ph. Gloning, H. K. Rjosk

Behandlung der hyperprolaktinämischen Amenorrhoe durch pulsatile Gabe von Gonadotropin Releasing Hormon. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 43 (1983) 655. Gemeinsam mit D. Berg, H.-K. Rjosk, K. v. Werder

Oxytocin Secretion in response to suckling in lactating women. *Supplementum Acta endocrinologica* (im Druck). Gemeinsam mit H. K. Rjosk, K. v. Werder

Jonas Rainer, Dr. med.

Perinatale Letalität bei Gastarbeiterinnen. *Therapeutische Umschau* 9 (1975) 32, *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 35 (1975) 169–172. Gemeinsam mit H. J. Höfling, E. Brusch, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, K. Holzmann, J. Zander

Die Blasenmole. *Med. Klin.* 71 (1976) 837–843. Gemeinsam mit K. Holzmann

Münchener Perinatal-Studie 1975. Deutsche Ärzte-Verlag GmbH (Schriftenreihe d. Zentralinst. f. d. kassenärztl. Versorgung in der BRD, Bd. 8). Gemeinsam mit H. K. Selbmann, M. Brach, H. J. Höfling, M. A. Schreiber, K. Überla

Köhler Christoph, Dr. med.

Hydrocephalus internus e vakuo in der 34. Schwangerschaftswoche. *Ultraschalldiagnostik.* Hrsg. A. Kratochwil, E. Reinold, Thieme, Stuttgart 1978

Die Ultraschallcystoskopie. *Ultraschalldiagnostik in der Medizin.* Hrsg. G. Rettenmaier, E.-G. Loch, M. Hausmann, H. G. Trier, Thieme, Stuttgart 1981

Das Ovarialkarzinom im Ultraschall. *Ultraschalldiagnostik in der Medizin.* Hrsg. G. Rettenmaier, E.-G. Loch, M. Hausmann, H. G. Trier, Thieme, Stuttgart 1981

Inwieweit wird durch die Ultraschalldiagnostik das therapeutische Vorgehen beeinflusst? *Ultraschalldiagnostik in der Medizin.* Hrsg. G. Rettenmaier, E.-G. Loch, M. Hausmann, H. G. Trier, Thieme, Stuttgart 1981

Pränatale Ultraschalldiagnostik eines schweren Herzvitiums. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 41 (1981) 1–80

Kürzl Rainer, Dr. med.

Kaposi-Sarkom. *Med. Welt* 27 (1976) 915–919. Gemeinsam mit J. M. Gokel, C. Schmoeckel

Fine structure and origin of Kaposi's sarcoma. *Pathologia*

Europea 11 (1976) 45–47. Gemeinsam mit J. M. Gokel, G. Hübner

Intraoperative Präparat-Radiographie bei der Abklärung mammographisch suspekter, nicht palpabler Mammaveränderungen. Fortschritte der Medizin 97 (1979) 1688–1690. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe

Clinical Results in the Management of Patients with Uterine Sarcomas. Path. Res. Pract. 169 (1980) 200–201. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Baltzer, W. Wolf, H. Tschebiner

Ovarialkarzinom – Problemkarzinom. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 314–316

Der aktuelle Stellenwert der Konisation bei der Abklärung und Behandlung der cervicalen intraepithelialen Neoplasie. Gynäkologe 14 (1981) 233–238. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Baltzer

Radiographie peri-opératoire de biopsie des lésions du sein non palpables suspectes à la mammographie. J. Gyn. Obst. Biol. Repr. 10 (1981) 431–434. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Baltzer, R. Druckmann, J. Zander

Gynäkologische Probleme bei Dialysepatientinnen und Frauen nach Nierentransplantation. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 759–764. Gemeinsam mit J. Baltzer, J. Eigler, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, W. Segerer, H. Kuhlmann, J. Zander

Episiotomie (Operationsfibel für den Praktiker). Ärztliche Praxis 94 (1981) 3528–3529

Sectio caesarea (Operationsfibel für den Praktiker). Ärztliche Praxis 95 (1981) 3582–3583

Die diagnostische Konisation der Cervix uteri. Gynäkologische Praxis 6 (1982) 489–502. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe

Prognostische Aussagekraft des Stadiums bei Patientinnen mit operiertem Endometriumkarzinom. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 42 (1982) 453–456. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, K. P. Scheer, J. Zander

Morphometrische Bestimmung des Drüsenfeldes der Cervix uteri. – In: Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 47–53 Sonderheft. (Gem. m. K. J. Lohe, J. Baltzer, J. Y. Chen)

Prognostic criteria in patients with endometrial cancer. – In: Arch. Gynecol. 234 (1983) 121–129. (Gem. m. J. Baltzer, K. J. Lohe, K. P. Scheer, J. Zander)

Histologische Aufarbeitung des Vulvaresektionspräpara-

tes. Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO). – In: Mitteilungsblatt 4 (1983) 12. (Gem. m. J. Baltzer, K. J. Lohe)

Schwangerschaften bei Frauen nach Nierentransplantation. – In: Wissenschaftliche Information 9 (1983) 169–172. (Gem. m. J. Baltzer, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, J. Eigler, J. Zander)

Fortschritte in der Früherkennung und in der Behandlung des Mammakarzinoms. Tagungsbericht über das 1. Internationale Symposium der Wilhelm-Vaillant-Stiftung zur Förderung der Gesundheitsvorsorge, März 1983. – In: Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 641–644. (Gem. m. J. C. de Waal)

Kuhn Walther, Prof. Dr. med.

Früherkennung der disseminierten intravaskulären Gerinnung beim infizierten Abort. Die Med. Welt (1971). Gemeinsam mit H. Graeff

Nachweis von Fibrinmonomeren im Nabelvenenblut. Klin. Wschr. 49 (1971) 106. Gemeinsam mit G. Bröcker, H. Graeff, H. Frost

Hämostase und Gestation. Sexualhormone und Blutgerinnung. F. K. Schattauer Verlag, 1971

Urokinase excretion during labor and in patients with disseminated intravascular coagulation sub partu. Int. J. of Gynecol. and Obstet. 9 (1971) 141. Gemeinsam mit H. Graeff, H. Bezler, H. Immich

Infizierter Abort und disseminierte intravaskuläre Gerinnung (DIG). Med. Welt. N. F. 22 (1971) 1199–1200. Gemeinsam mit H. Graeff

Atemnotsyndrom. Rundtischgespräch mit Referat über disseminierte intravaskuläre Gerinnung beim asphyktischen Neugeborenen. Kongreß d. Dtsch. Ges. f. Perinatale Medizin, Berlin 1970. Thieme, Stuttgart 1972

Hämostase und Gestation. Sexualhormone und Blutgerinnung. F. K. Schattauer Verlag, 1972

Gerinnungsstörungen unter der Geburt. Früherkennung der disseminierten intravaskulären Gerinnung beim Neugeborenen. Perinatalogie. Hrsg. E. Hickl, R. Riegl, Urban u. Schwarzenberg, 1972. Gemeinsam mit H. Graeff

Der »septische Abort«. Dtsch. Ärztebl. Ärztl. Mittlg. 31 (1972) 2062

Fibrinogen derivatives with a higher molecular weight than that of parent molecule in cord vein plasma of newborns. I. Identification in single plasma samples. Klin. Wschr. 51

(1973) 695. Gemeinsam mit H. Graeff, R. v. Hugo, H. Scholz, A. Ernst, R. Gastroph

Der infizierte Abort. *Tägl. Praxis* 14 (1973) 445. Gemeinsam mit R. Reichle, H. Graeff

Kuss Erich, Prof. Dr. rer. nat. Dr. med.

Preparation and purification of α -amino- β -carboxy-muconic-acid- γ -semialdehyde, the acyclic intermediate of nicotinic acid biosynthesis. *Methods in Enzymology*. Eds. S. P. Colowick, N. O. Kaplan, Vol. XVIII B, Vitamins and Coenzymes. Eds. D. B. Mc. Cormick, L. D. Wright, p. 49, Academic Press, New York, 1971

Mikrosomale Oxidation des Östradiols-17 β ; Hydroxylierung und 1- bzw. 4-Thioätherbildung mit und ohne 17-Hydroxyl-Dehydrogenierung. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chemie* 352 (1971) 817

Metabolism of Estradiol in Isolated Perfused Rat Liver. *Acta endocr.* 72, Suppl. 173 (1973) 1. Gemeinsam mit S. Fernbacher, H. Sies

Determination of Urinary Total Estrogens During Pregnancy. *Methods of Hormone Analysis*. Eds. H. Breuer, H. L. Krüskemper, Thieme Verlag, Stuttgart, 1975

Diagnostischer Wert der Östrogenbestimmung – Erfahrung bei der Überwachung von Risikoschwangerschaften. *Perinatale Medizin*. Eds. E. Saling, F.J. Schulte, Georg Thieme Verlag, p. 42, 1972. Gemeinsam mit R. Goebel

Östrogenbestimmung bei 1000 Risikoschwangerschaften. *Arch. Gyn.* 214 (1973) 446. Gemeinsam mit R. Goebel

Spektrophotometrische Untersuchungen des Fruchtwassers bei Schwangerschaften mit Blutgruppenunverträglichkeit. *Technik in der Medizin* 2 (1972) 1

Synthese von Antigenen mit Östrogenen als determinante Gruppen. *Fortschritte in der Klinischen Chemie, Enzyme und Hormone*. Bericht über die gemeinsame Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie, Schweizerischen Vereinigung für Klinische Chemie, Österreichischen Gesellschaft für Klinische Chemie, Wien, April 1971. Verlag der Wiener Med. Akad. 1972, 519. Gemeinsam mit R. Goebel

Determination of Estrogens by Radioimmunoassay with Antibodies to Estrogen-C6-Conjugates. I. Synthesis of Estrone-, Estradiol-17 β -, and Estriol-6-Albumin Conjugates. *Steroids* 19 (1972) 509. Gemeinsam mit R. Goebel

Determination of Estrogens by Radioimmunoassay with Antibodies to Estrogen-C6-Conjugates. II. Synthesis of

Estradiol-17 β -6-Albumin Conjugate. *Steroids* 19 (1972) 737. Gemeinsam mit R. Goebel

Specific Radioimmunological Determination without Chromatography of Plasma Oestradiol in Males. *Acta endocr.* 73 (1973) 314. Gemeinsam mit P. Doerr, R. Goebel

Radioimmunologic Determination of Plasma Estriol in Pregnancy with Anti-Estriol-C6-Conjugate Antiserum. *Acta endocr.* 72, Suppl. 173 (1973) 109. Gemeinsam mit R. Goebel

Specific Radioimmunologic Determination of Plasma Estradiol in Males without Chromatography. *Acta endocr.* 72, Suppl. 173 (1973) 108. Gemeinsam mit P. Doerr, R. Goebel

Steroids as Immunochemical Probes. I. Influence of Oxo-, and/or Hydroxy-Groups at C16/C17 of Estrogens on Affinity to Anti-Estrone-, Anti-Estradiol-17 β – and Anti-Estradiol-17 β -Antisera. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chemie* 354 (1973) 347. Gemeinsam mit R. Goebel, H. Enderle

Klinisch-chemische Untersuchungen zur Überwachung der gefährdeten Schwangerschaft. *Der Gynäkologe* 7 (1974) 124

Hormone Determination in the Management of Pregnancies at Risk. *Hormonal Investigations in Human Pregnancy*. Eds. R. Scholler, Editions Sepe, Paris (1974). Gemeinsam mit R. Goebel, J. Zander

Klinische Chemie in der Perinatologie. *Angewandte Perinatologie*. Hrsg. E.J. Hickl, K. Riegel, Urban & Schwarzenberg, München (1974)

Überwachung der gefährdeten Schwangerschaft mit klinisch-chemischen Methoden. *Deutsches Ärzteblatt* 71 (1974) 2785

Diagnostik der Plazentainsuffizienz? *Deutsches Ärzteblatt* 71 (1974) 1324

Östrogene in der Schwangerschaft. I. Eine einfache und zuverlässige radioimmunologische Methode zur Bestimmung des Östriols im Schwangeren-Serum. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 34 (1974) 329. Gemeinsam mit R. Goebel

Circadian Rhythm of Serum Unconjugated Estriol in Late Pregnancy. *J. Clin. End. Metab.* 39 (1974) 969

Orale Glucosebelastung post partum. *Dtsch. Med. Wschr.* 97 (1972) 1223

Das azyklische Zwischenprodukt der enzymatischen

- Umwandlung von 3-Hydroxyanthranilsäure in Nikotinsäure. *Z. klin. Chem. u. klin. Biochem.* 10 (1972) 177
- Gerinnungsdiagnostik. *Dtsch. Med. Wschr.* 99 (1974) 1159
- Wertigkeit verschiedener chemischer Überwachungsmethoden bei Schwangeren mit Diabetes mellitus. *Arch. Gynäk.* 219 (1975) 435. Gemeinsam mit R. Goebel, H. K. Rjosk
- Unkonjugierte Östrogene in der Peripartalperiode bei normalen und pathologischen Schwangerschaften. *Arch. Gynäk.* 219 (1975) 440. Gemeinsam mit R. Goebel, J. Gorbauch
- Diagnostische Wertigkeit der Serumöstrogenbestimmung im Vergleich mit anderen chemischen Überwachungsmethoden bei Risikoschwangerschaften. *Perinatale Medizin*, Bd. VI. Hrsg. J. W. Dudenhausen, E. Saling, E. Schmidt, Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1975) 143. Gemeinsam mit R. Goebel, H. K. Rjosk
- Biochemie und präpartale Diagnostik der Lungenreifung. *J. Clin. Chem. Clin. Biochem.* 14 (1976) 505–513
- Östrogenbestimmung in der Schwangerschaft. *J. Clin. Chem. Clin. Biochem.* 14 (1976) 549–556. Gemeinsam mit R. Goebel
- Surveillance of diabetic pregnancies by serum estriol and nine other chemical parameters. VIII World Congress of Gynecology and Obstetrics, Mexico, 1976. *International Congress Serie No. 396*. Excerpta Medica, Amsterdam 1976, 43–44. Gemeinsam mit R. Goebel
- Gel entrapped antibodies: Advantages in determination of steroid hormones. *J. steroid Biochem.* 8 (1977). Gemeinsam mit H. A. Thomas, L. Heider, M. Sperl, S. Hofmann, F. Zehmisch
- Estrogens and Progesterone and other Biochemical Parameters in Pathological Pregnancies. *Research on Steroids*, Vol. VII, Hrsg. A. Vermeulen, A. Klopper, F. Sciarra, P. Jungblut, L. Lerner. Elsevier, North-Holland Biomedical Press, Amsterdam (1977) 465–473. Gemeinsam mit R. Goebel
- Steroids as immunochemical probes. Thermodynamic and kinetic data with special regards to the »bridge problem« in estrogen radioimmunoassay. *Radioimmunoassay and related procedures in medicine*, Vol. I (1977) 69–89. International Atomic Energy Agency, Vienna 1978. Gemeinsam mit W. Dirr, R. Goebel, K. Gloning, H. Höttinger, M. Link
- Klinisch-chemische Untersuchung des Fruchtwassers zur Überwachung gefährdeter Schwangerschaften. *Geburts-hilfe u. Frauenheilkunde* 38 (1978) 62
- Dosage radio immunologique de l'estriol sérique total pendant la grossesse. Examen de la méthode et comparaison des concentrations de l'estriol sérique total, de l'estriol sérique non conjugué et de l'excrétion des oestrogènes urinaires totaux. *J. Gyn. Obst. Biol. Repr.* 7 (1978) 1227–1234. Gemeinsam mit R. Poizat, R. Goebel
- Diagnostic Value of Amniotic Fluid AFP in Rh-sensitized Pregnancies. *Alpha-Fetoprotein in Clinical Medicine*. Hrsg. H. K. Weitzel, J. Schneider, Thieme, Stuttgart (1979) 84–87. Gemeinsam mit E. Brusis, H. K. Rjosk
- Laboratoriumsdiagnostik. *Hebammenlehrbuch*. Hrsg. G. Martius, Thieme, Stuttgart (1979) 65–72
- Synthesis of an Immunogen with Catechol Estrogen as Immunodeterminant Group and its Characterization by the Induced Antibodies. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 360 (1979) 1683–1684. Gemeinsam mit D. Berg
- Synthesis of ¹²⁵Iodine-Labelled Indicator Haptens for Radioimmunological Determination of Catechol Estrogens. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 360 (1979) 1685–1687. Gemeinsam mit D. Berg, W. Huber
- Wertigkeit der Alpha-1-Fetoprotein-Bestimmung im Fruchtwasser für die Diagnose fetaler Mißbildungen bei Patientinnen mit Hydramnion. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 40 (1980) 818–822. Gemeinsam mit E. Brusis, H. K. Rjosk
- Specific Antibodies for Radioimmunoassay of 4-Hydroxyestrogens and their Characterization by ¹²⁵I-Labelled Indicator Haptens. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 361 (1980) 1743–1746. Gemeinsam mit D. Berg
- Concentration of catecholestrogens in human serum. *Acta endocrinol. (Kbh.) Suppl.* 240 (1981) 100–101. Gemeinsam mit D. Berg, F. Thaler
- Diagnostische Wertigkeit der HPL-Konzentration des Fruchtwassers bei Rh-Inkompatibilität. *Arch. Gynec.* 232 (1981) 494–495. Gemeinsam mit E. Brusis, H. K. Rjosk
- Anti-C6-conjugate antisera to 2-methoxyestrogens. *Acta Endocrinol. (Kbh) Suppl.* 246 (1982) 147. Gemeinsam mit D. Berg, H. H. Warnecke
- Kritische Anmerkungen zur Auswertung von Rezeptorenanalysen. *J. Clin. Chem. Clin. Biochem.* 20 (1982) 227–234

Kritische Anmerkungen zur Auswertung von Rezeptorenanalysen. *Fresenius Z. Anal. Chem.* 311 (1982) 340–341

Concentrations of 2-hydroxyoestrogens in human sera measured by a heterologous immunoassay with an ¹²⁵I-labelled ligand. *Acta Endocrinol. (Kbh)* 100 (1982) 154–160. Gemeinsam mit D. Berg, F. Thaler

Synthesis of Immunogenic C-6 Derivatives of 2-Methoxyestrone and 2-Methoxyestradiol-17 β and Characterization of the Corresponding Antisera. *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 363 (1982) 737–744. Gemeinsam mit D. Berg, H. H. Warnecke

Ansätze zur Chemie und Immunologie des Ovarialkarzinoms. Ovarialkarzinom. Fortschritte für das diagnostische und therapeutische Handeln. Hrsg. J. Zander. Urban u. Schwarzenberg, München (1982) 41–62

Souffrance foetale et oestrogenes. Bases actuelles de l'exploration hormonale. Symposium international Rabat, 1981. Publiés sous la direction de R. Scholler, J. D. Bensouda, Y. Boutaleb, K. Nahoul. Editions Sepe, Paris (1982) 633–645

Ektoper Gravidität: diagnostische Zuverlässigkeit eines neuen hCG-Tests (Neo-Pregnosticon^R). *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 42 (1982) 871–873. Gemeinsam mit K.-Ph. Gloning

Human Placental Steroid-sulfatase. Kinetics of the in-vitro Hydrolysis of Dehydroepiandrosterone 3-Sulfate and of 16 α -Hydroxydehydroepiandrosterone 3-Sulfate. – In: *Hoppe-Seyler's Z. Physiol. Chem.* 364 (1983) 187–191. (Gem. m. L. Dibbelt)

¹²⁵Iodine based radioimmunoassay for 2-methoxyoestrogens in human serum. – In: *Acta Endocr. (Kbh.) Suppl.* 253 (1983) 117. (Gem. m. D. Berg, R. Sonsalla)

Concentrations of 2-methoxyoestrogens in human serum measured by a heterologous immunoassay with an ¹²⁵I-labelled ligand. – In: *Acta Endocr. (Kbh.)* 103 (1983) 282–288. (Gem. m. D. Berg, R. Sonsalla)

Histochemische Korrelate biochemisch definierter Bestandteile von Zytoplasma und Zellmembranen. (7. Moderatorenbericht d. Tagung d. Arbeitsgemeinschaft Biochemie und klinische Chemie in Frauenkliniken.) – In: *Arch. Gynecol.* 235 (1983) 35–36. (Gem. m. H. Brandau)

Diagnostische Wertigkeit der Prolaktinkonzentration des Fruchtwassers bei Rhesusinkompatibilität. – In: *Arch. Gynecol.* 235 (1983) 454–457. (Gem. m. E. Brusis, H. K. Rjosk)

Frühdiagnostik auch ektooper Gravidität; klinische Bedeutung eines neuerdings handelsüblichen hCG-Tests (Neo-Pregnosticon). Posterpräsentation 58. In: *Arch. Gynecol.* 235 (1983) 484–485. (Gem. m. K.-Ph. Gloning)

Zur Bestimmung der Gesamtöstrogene im Schwangerenurin: Rasche und einfache Extraktion der Östrogene mit Hilfe von Sep-Pak-C18-Kartuschen. – In: *Geburtsh. u. Frauenheilk.* 43 (1983) 120–122 (Sonderheft). (Gem. m. L. Dibbelt)

Laboratoriumsdiagnostik. In: *Hebammenlehrbuch*, hrsg. von G. Martius, 4., überarb. u. erw. Aufl. 1983. Stuttgart, Thieme, S. 69–76

Estriol sérique total et non conjugué pendant le 3^e trimestre de la grossesse. Variabilité inter-individuelle, intra-individuelle au cours de la journée et d'un jour à l'autre. *Etudes des grossesses à risque.* – In: *J. Gyn. Obst. Biol. Repr. (Paris)* 12 (1983), 865–872. (Gem. m. R. Poizat, R. Goebel)

Lochmüller Hanns, Priv.-Doz. Dr. med.

»Wurm-Hefner« versus »Shirodkar Mc Donald« zur Behandlung der Zervix-Insuffizienz in graviditate. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 5 (1971) 431–437. Gemeinsam mit H. Tecklenburg, F. Zimmer

Die Amniozentese zur Fruchtwassergewinnung für die Chromosomenanalyse der Frühschwangerschaft. *Münch. Med. Wschr.* 45 (1971) 1487–1489

»Strafrechtsreform und Medizin« – Liberalisierung des § 218 ff. aus der Sicht eines Gynäkologen. Buchbeitrag, *Tyrolia Verlag* (1971)

Die Amniozentese zur Fruchtwassergerinnung für pränatale genetische Untersuchungen. *Genetische Familienberatung und pränatale Genetik*, J. F. Lehmanns Verlag, München (1972)

»Schwangerschaftsabbruch – Pro und Contra«. *Münch. Med. Wschr.* 37 (1972) 1557–1560

Das Korpuskarzinom. *Deutsches Ärzteblatt* 45 (1972) 2946–2949

Drohende Fehl- und Frühgeburt im II. und III. Trimenon. *Angewandte Perinatalogie*. Hrsg. E.-J. Hickl, K. Riegel, Urban & Schwarzenberg, München, Berlin, Wien (1974)

Perinatale Letalität bei Gastarbeiterinnen. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 35 (1975) 169–172. Gemeinsam mit H. J. Höfling

Radiologische Methoden in Gynäkologie und Geburtshilfe. Radiologie II. Hrsg. J. Lissner, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart (1977/78)

Das Endometriumkarzinom als chronische Erkrankung. Monographie, Wachholz Verlag, Nürnberg, Schwabach (1978)

Hypercoagulability and Thrombosis in Patients with Gynecological Cancer under Radiotherapy. VII. Int. Cong. Thromb. Haem., Thrombos. Haemostas. 42 (1979) 341. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Ergebnisse der Behandlung des Endometriumkarzinoms. Akutelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Gynäk. u. Geburtsh. in der Sowjetunion und in der BR Deutschland (Symposium 1979). Urban & Schwarzenberg (1981) 370–377

Soziales Umfeld und psychische Aspekte von Patientinnen mit gynäkologischen Carcinomen. Materialien Psychoanalyse 7 (1981) 20–27. Gemeinsam mit J. Derbolowsky

Thromboembolische Komplikationen während der Strahlenbehandlung gynäkologischer Karzinome. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 179–183. Gemeinsam mit R. v. Hugo

Praeoperative Kontaktbestrahlung beim Endometriumkarzinom. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 42 (1982) 394–396. Gemeinsam mit J. C. de Waal

Die Betreuung von Patientinnen mit Ovarialkarzinom während und nach der Behandlung. Ovarialkarzinom, Monographie. Hrsg. J. Zander, Urban & Schwarzenberg (1982) 130–135

Lohe, Klaus Jürgen, Prof. Dr. med.

Zur Frage des günstigsten Zeitpunktes der Uterusexstirpation nach vorausgegangener Konisation. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 31 (1971) 138–146. Gemeinsam mit G. Bräunig, R. Herboth, H. Immich

Das sogenannte Mikrokarzinom. Früherfassung des Gebärmutterkrebses. München, Gräfelfing (1972)

Zur Behandlung des Mikrokarzinoms der Cervix uteri. Fortschr. Med. 91 (1973) 211

Tumormetrische Untersuchungen beim Zervixkarzinom. Arch. Gynäk. 214 (1973) 105. Gemeinsam mit G. Bräunig, J. Baltzer, J. Zander

Das Problem der Behandlung des Microcarcinoms der Cervix uteri. Arch. Gynäk. 214 (1973) 112–113

Die bösartigen Geschwülste der weiblichen Genitalorgane. Krebs – Praxis seiner Diagnose und Therapie. Hrsg. K. Weidner, Hippokrates-Verlag, Stuttgart (1974). Gemeinsam mit K. Holzmann

Die diagnostische Saugkürettage des Uterus. Der Frauenarzt 15 (1974) 194 u. 203. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Wolf

Die »Rezidiv«-Frage des Carcinoms in situ der Zervix. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 35 (1975) 37–39. Gemeinsam mit W. Wolf, J. Baltzer, E. Schekatz

Hämoblastose und genitale Manifestation. Münch. Med. Wschr. 117 (1975) 307–310. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Wolf, E. Weiss-Auszmann, J. Zander, H. Ehrhart

Histologische Diagnose und individuelle Krebsbehandlung in der Gynäkologie. Münch. Med. Wschr. 118 (1976) 1373–1378. Gemeinsam mit J. Baltzer, J. Zander

Lokale Gewebsnekrose nach Appendizitis in der Schwangerschaft. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 36 (1976) 938–940. Gemeinsam mit W. Hoffmann, H. Graeff, W. Kuhn, J. Zander

Diagnóstico histológico y tratamiento individualizado del cáncer en ginecología. Münch. Med. Wschr. Ed. espanola 7 (1977) 469–477. Gemeinsam mit J. Baltzer, J. Zander

Umfrage: Portioabschabung oder Konisation? Gynäkol. Prax. 1 (1977) 449–454. Gemeinsam mit G. Dallenbach-Hellweg, E. Gitsch, R. Ulm, H.-G. Hillemanns, K. Prechtel, K. Thomsen

Gynäkologische Karzinome. Das Karzinom der Vulva. Bayer. Ärztebl. 32 (1977) 1079–1080. Gemeinsam mit J. Baltzer

Gynäkologische Karzinome. Das Karzinom der Cervix uteri. Bayer. Ärztebl. 32 (1977) 1240–1244. Gemeinsam mit J. Baltzer

Gynäkologische Karzinome. Das Karzinom des Endometriums. Bayer. Ärztebl. 33 (1978) 4–8. Gemeinsam mit J. Baltzer

Gynäkologische Karzinome. Das Ovarialkarzinom. Bayer. Ärztebl. 33 (1978) 100–104. Gemeinsam mit J. Baltzer

Early squamous cell carcinoma of the uterine cervix. I. Definition and histology. Gynecol. Oncology 6 (1978) 10–30

- Early squamous cell carcinoma of the uterine cervix. II. Clinical results of a cooperative study in the management of 419 patients with early stromal invasion and microcarcinoma. *Gynecol. Oncology* 6 (1978) 31–50. Gemeinsam mit E. Burghardt, H.-G. Hillemanns, C. Kaufmann, K. G. Ober, J. Zander
- Early squamous cell carcinoma of the uterine cervix. III. Frequency of lymph node metastases. *Gynecol. Oncology* 6 (1978) 51–59
- Androluteoma syndrome of pregnancy. *Am. J. Obstet. Gynecol.* 130 (1978) 170–177. Gemeinsam mit J. Zander, H. Mickan, K. Holzmann
- Early squamous cell carcinoma of the uterine cervix – early stromal invasion and microcarcinoma. *Cervical Pathology and Colposcopy: Selected Papers from the Second World Congress of Cervical Pathology and Colposcopy*. Ed. E. Burghardt, E. Holzer, J. A. Jordan, Stuttgart: Thieme Verlag (1978) 123–124
- Zusammenfassung der Diskussion der vorangegangenen Beiträge. Behandlung und Nachbehandlung des Mammakarzinoms. 3. Oberaudorfer Gespräch, Okt. 1977. Hrsg. D. Schmähl, Thieme Verlag, Stuttgart (1978). Gemeinsam mit B. Henningsen
- Das Karzinom der Vulva. Diagnose, Therapie und Nachbehandlung maligner Tumoren. – Schriftenreihe der Bayer. Landesärztekammer. Bd. 46 (1979) 118–121. Gemeinsam mit J. Baltzer
- Das Karzinom der Cervix uteri. Diagnose, Therapie und Nachbehandlung maligner Tumoren. – Schriftenreihe der Bayer. Ärztekammer 46 (1979) 122–128. Gemeinsam mit J. Baltzer
- Das Karzinom des Endometriums. Diagnose, Therapie und Nachbehandlung maligner Tumoren. – Schriftenreihe der Bayer. Ärztekammer 46 (1979) 129–133
- Das Ovarialkarzinom. Diagnose, Therapie und Nachbehandlung maligner Tumoren. – Schriftenreihe der Bayer. Ärztekammer 46 (1979) 134–139
- Die operative Behandlung des Zervixkarzinoms. *Arch. Gynäk.* 228 (1979) 274–275. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Köpcke, C. Kaufmann u. a.
- Zur Klinik des Uterussarkoms. *Arch. Gynäk.* 228 (1979) 651–652. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Wolf, R. Kürzl u. a.
- Intraoperative Präparat-Radiographie bei der Abklärung mammographisch suspekter, nicht palpabler Mammaveränderungen. Erfahrungen mit dem Faxitron. *Fortschr. Med.* 97 (1979) 1688–1690. Gemeinsam mit R. Kürzl, J. Baltzer
- Clinical results in the management of patients with uterine sarcoma. *Path. Res. Pract.* 169 (1980) 200–201. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Wolf, R. Kürzl, H. Tschebiner
- Erhaltung von Uterus und Ovarien bei präinvasivem oder frühinvasivem Zervixkarzinom. *Gynäkologie* 13 (1980) 130–137
- Carcinomdiagnostik der weiblichen Brust im Vergleich zur Mammographie. *Tumordiagnostik* 5 (1980) 247–253. Gemeinsam mit W. Igl, W. Weiermann, J. Lissner
- Function-retaining surgery (uterus) in preinvasive and early invasive cancer of the cervix. *Proceedings, IX. World Congress of Gynecology and Obstetrics, Tokyo, Okt. 1979, Excerpta Medica* (1980) 756–759
- Treatment of microinvasive cervical cancer. *Proceedings, IX. World Congress of Gynecology and Obstetrics, Tokyo, Okt. 1979, Excerpta Medica* (1980) 1174–1176
- Carcinoma of the cervix: A attempt to individualize treatment. *Am. J. Obstet. Gynecol.* 139 (1981) 752–759. Gemeinsam mit J. Zander, J. Baltzer, K. G. Ober, C. Kaufmann
- Frühveränderungen des Zervixkarzinoms und ihre Behandlung. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Fruhmann et al. Urban & Schwarzenberg, München (1981)
- Tumorgröße, histologische Kriterien und Prognose des Karzinoms der Cervix uteri. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland, G. Fruhmann et al. Urban & Schwarzenberg, München (1981). Gemeinsam mit J. Baltzer, J. Zander
- Histo-pathologische Untersuchungsergebnisse bei operierten Patientinnen mit IUD. IUD-Symposium zum 100. Geburtstag von E. Gräfenberg, Sept. 1981, Helsinki u. Kiel, W. Zuckschwerdt Verlag München
- Umfrage: Diagnostik bei gynäkologischen Karzinomen und Mammakarzinom. *Gynäkol. Prax.* 5 (1981) 669–672. Gemeinsam mit K. Prechtel, H. H. Rummel
- Operationsfibel für den Praktiker: Diagnostische Konisation. *Ärztl. Praxis* 33 (1981) 3216

Operationsfibel für den Praktiker: Abdominale Uterusexstirpation. *Ärztl. Praxis* 33 (1981) 3258

Operationsfibel für den Praktiker: Vaginale Uterusexstirpation. *Ärztl. Praxis* 33 (1981) 3322

Operationsfibel für den Praktiker: Vordere und hintere Scheidenplastik. *Ärztl. Praxis* 33 (1981) 3380

Operationsfibel für den Praktiker: Adnex-Operation. *Ärztl. Praxis* (1981) 3429

Metastatischer Befall der Ovarien beim operierten Plattenepithelkarzinom der Cervix. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 41 (1981) 672–673. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Koepcke, J. Zander

Weibliche Genitalorgane, Teil I. Kompendium der klinischen Tumorpathologie. Bd.3 Hrsg. P. Hermanek. Verlag G. Witzstrock, Baden-Baden (1981). Gemeinsam mit J. Baltzer

Der aktuelle Stellenwert der Konisation bei der Abklärung und Behandlung der cervicalen intraepithelialen Neoplasie. *Gynäkologie* 14 (1981) 233–238. Gemeinsam mit R. Kürzl, J. Baltzer

Infektionen während der Schwangerschaft und im Wochenbett. *Gynäk. Rdsch.* 21 (Suppl. 2) (1981) 90–96. Gemeinsam mit H. Graeff, H. H. Warnecke, V. Preac-Mursic, K. Ph. Gloning, H. K. Selbmann, B. Lampe, J. Zander

Tumormetrische Untersuchungen mit dem Videoplan bei Patientinnen mit Vulvakarzinom. *Gynäk. Rdsch.* 21 (Suppl. 2) (1981) 220–221. Gemeinsam mit R. Kürzl, D. Messerer, J. Y. Chen, J. Baltzer

Prognosekriterien beim operierten Adenokarzinom des Endometriums. *Arch. Gynecol.* 232 (1981) 257–258. Gemeinsam mit J. Baltzer, R. Kürzl, K. P. Scheer, J. Zander

Kreuzreaktionen menschlicher Mammakarzinome mit dem Hüllglykoprotein gp 52 des Maus-Mammatumovirus (MMTV). *Verh. Dtsch. Ges. Path.* 65 (1981) 275–279. Gemeinsam mit R. Hehlmann, A. Baumgarten, M. A. Schreiber, H. Schetters, A. Luz, R. Mesa-Tejada, K. Prechtel

Radiographie per-opératoire de biopsie des lésions du sein non palpables suspectes à la mammographie. *J. Gyn. Obst. Biol. Repr.* 10 (1981) 431–434. Gemeinsam mit R. Kürzl, J. Baltzer, R. Druckmann, J. Zander

Karzinombehandlung in der Gynäkologie: »So viel wie nötig, so wenig wie möglich«. Das aktuelle therapeutische

Vorgehen bei malignen Tumoren des weiblichen Genitales und der Brust. *Mk. Ärztl. Fortb.* 30 (1982) 70–78

Umfrage: Ist die Minipille gefährlich? *Gynäk. Prax.* 6 (1982) 269–271. Gemeinsam mit M. Breckwoldt, G. Dallenbach-Hellweg, R. Kaiser

Heutiger Stand der Tumordiagnostik in der Praxis (Teil 1) – Zervixkarzinom: Nur die diagnostische Konisation ist Domäne der Klinik. *Mk. Ärztl. Fortb.* 32/8 (1982) 107–110

Heutiger Stand der Tumordiagnostik in der Praxis (Teil 2) – Diagnostische Möglichkeiten beim Endometrium- und Ovarialkarzinom. *Mk. Ärztl. Fortb.* 32/9 (1982) 104–110

Histological criteria for the prognosis in patients with operated squamous cell carcinoma of the cervix. *Gynecol. oncology* 13 (1982) 184–194. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Köpcke, J. Zander

Mammakarzinom: Heutiger Stand der Diagnostik. Früherkennung in der Praxis. *Mk. Ärztl. Fortb.* 32/12 (1982) 40–44

Prognostische Aussagekraft des Stadiums bei Patientinnen mit operiertem Endometriumkarzinom. *Geburtshilfe u. Frauenheilkunde* 42 (1982) 453–456. Gemeinsam mit J. Baltzer, R. Kürzl, K. P. Scheer, J. Zander

Die diagnostische Konisation der Cervix uteri. *Gynäk. Prax.* 6 (1982) 489–502. Gemeinsam mit R. Kürzl, J. Baltzer

Ausbreitung, klinische Stadieneinteilung und Symptome. Ovarialkarzinom. Fortschritte für das diagnostische und therapeutische Handeln. Hrsg. J. Zander, Urban & Schwarzenberg, München (1982)

Ausgedehnte Infektionen im kleinen Becken in Verbindung mit Intrauterinpressaren. Die intrauterine Kontrazeption. In memoriam Ernst Gräfenberg zum 100. Geburtstag – Internat. IUD-Symposium, Helsinki, Kiel 1981. Hrsg. K. Semm, U. C. Schirren, Grosse, Berlin (1982). Gemeinsam mit H. Mickan

Umfrage: Ist die Minipille gefährlich? *Tägl. Prax.* 23 (1982) 691–693. Gemeinsam mit M. Breckwoldt, G. Dallenbach-Hellweg, R. Kaiser

Nichtradiologische Maßnahmen zur Diagnostik des Ovarialkarzinoms. *Strahlentherapie* 158 (1982) 663–667. Gemeinsam mit H. Graeff

Age and 5-Year Survival Rates in Patients with Operated Carcinoma of the Cervix. *Gynecol. Oncology* 14 (1982) 220–224. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Koepcke, K. G. Ober, J. Zander

Die Hysterektomie bei Sepsis nach Kaiserschnitt. Gebh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 33–36. Gemeinsam mit B. Lampe, H. Graeff, K. Holzmann, J. Zander

Frage – Antworten: Ist das Zervixkarzinom koitalen Ursprungs? Gynäkol. Prax. 7 (1983) 316

Vergleich von Mammographie und automatisierter Sonographie an 700 Patienten. Fortschr. Röntgenstr. 138 (1983) 331–339. Gemeinsam mit M. Kessler, W. Igl, B. Krauss, R. Bassermann, D. H. Bohmert, W. Eiermann, J. Lissner

Morphometrische Bestimmung des Drüsenfeldes der Cervix uteri. Gebh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 47–53, Sonderheft. Gemeinsam mit J. Baltzer, R. Kürzl, J. Y. Chen

Morphometrische Untersuchungen mit dem Videoplan am zervikalen Drüsenfeld ohne und mit Carcinoma in situ. Arch. of Gynecol. 235 (1983) 199–200. Gemeinsam mit J. Y. Chen, R. Kürzl, J. Zander

Präoperative Diagnostik bei 1092 operierten Patientinnen mit Zervixkarzinom. Arch. of Gynecol. 235 (1983) 203–204. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Köpcke, J. Zander

Frage – Antworten: Ist das Zervixkarzinom koitalen Ursprungs? Tägl. Prax. 24 (1983) 478

Morphologische Tumorkriterien von verstorbenen Patientinnen mit operiertem Zervixkarzinom. Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 448–452

Morphologische Prognosekriterien bei Patientinnen mit Endometrium-Karzinom. AGO-Mitteilungsblatt 2, (1983) 10–12

Prognostische Kriterien bei Karzinomen des Uterus. Fortschr. Med. 101 (1983) 1359–1362. Gemeinsam mit J. Baltzer

Micro-Carcinome Du Col: Prognostic Et Traitment. Actualités Gynécologiques, Quatorzième Série. Masson. Paris (1983) 155–158

Recherches Sur L'Anatomie Du Col Utérin: Mensurations Du Tissu Glandulaire Cervical. Actualités Gynécologiques, Quatorzième Série. Masson. Paris (1983) 159–164

Kreuzreaktionen menschlicher Mammakarzinome und mögliche diagnostische Bedeutung. Verh. Dtsch. Ges. Inn. Med. 89 (1983) 1025–1029. Gemeinsam mit R. Hehlmann, M. A. Schreiber, G. Kreeb, A. Luz, R. Mesa-Tejada, K. Prechtel

Prognostic Criteria in Patients with Endometrial Cancer.

Arch. Gynecol. 234 (1983) 121–129. Gemeinsam mit J. Baltzer, R. Kürzl, K. P. Scheer, J. Zander

Histologische Aufarbeitung des Vulvaresektionspräparates. Mitteilungsblatt 4 der Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie. (Dezember 1983) 12

Ludwig Hans, Prof. Dr. med.

Intra- und perivaskuläre Vorgänge in der Mikrostrombahn des Zervixkrebsses. Gynäkologie und Geburtshilfe. Bd. 3. Hrsg. O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen, J. Zander, Thieme, Stuttgart (1971) 447–450

Oberflächenstrukturen der menschlichen Plazenta im Rasterelektronenmikroskop. Arch. Gynäk. 210 (1971) 1–20. Gemeinsam mit H. Junkermann, H. Klingele

Das uterine Placentarbett post partum im Rasterelektronenmikroskop, zugleich ein Beitrag zur Frage der extravasalen Fibrinbildung. Arch. Gynäk. 210 (1971) 251–266. Gemeinsam mit H. Metzger

Medikamentöse Therapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Handbuch der Therapie. Hrsg. H. Südhoff, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1971) 757–810

Fibrinniederschläge in der Mikrostrombahn der Cervix uteri bei Plattenepithelkarzinom und therapeutische Konsequenzen. 5. Akad. Tagg. deutschspr. Professoren und Privatdozenten f. Geburtshilfe und Gynäkologie. Hrsg. E. Navratil, H. Heiss, Thieme, Stuttgart (1971) 311–316

Blutungskrankheiten in der Perinatalperiode. Fortschritte der perinatalen Medizin. Hrsg. E. Saling, K. A. Hüter, Thieme, Stuttgart (1971) 360–366

Das Thrombophlebitisrisiko bei hormonaler Kontrazeption. Therap. Umschau 28 (1971) 516–521

Wirkungen der hormonalen Kontrazeptiva auf Blutgerinnung und Gefäßwand. Übersichtsreferat zum Hauptthema. Sexualhormone und Blutgerinnung. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1971) 89–100

Thrombolytic therapy in pregnancy. Experimental and clinical studies. Thrombolytic Therapy. Hrsg. E. F. Mammen, G. F. Anderson, M. I. Barnhart, F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart (1972) 243–254

Das Risiko von Thrombose und Embolie unter der Anwendung kontrazeptiver Steroide. Zeitschr. f. Ernährungswiss., Suppl. 12: Steroidhormone und Fettstoffwechsel, Steinkopff, Darmstadt (1972) 73–80

Ultrastruktur des muralen Thrombus in Uterusvenen. Phlebologie u. Proktologie 1 (1972) 27–38

Thromboembolische Erkrankungen in der Schwangerschaft und unter der Geburt. Z. Geburtsh. u. Perinat. 176 (1972) 169–182

Die Venenthrombose des Splanchnikusgebietes. Folia angologica 20 (1972) 239–246. Gemeinsam mit H. Weigl

Kombinierte lichtmikroskopische Untersuchungen als Vorbereitung zur Rasterelektronenmikroskopie, unter besonderer Berücksichtigung der Morphologie des Fibrins. Leitz-Mitteilungen f. Wissenschaft u. Technik 5 (1972) 207–212. Gemeinsam mit H. J. Brück, H. Metzger

Nebenwirkungen von Ovulationshemmern auf Blutgerinnung, Kreislauf und Stoffwechsel. Internist 13 (1972) 239–246

Zur Ultrastruktur der Tubeninnenfläche im Rasterelektronenmikroskop. Arch. Gynäk. 212 (1972) 380–396. Gemeinsam mit H. Wolf, H. Metzger

Ovarialfunktion und Herzkranzgefäße. Herzinfarkt und Blutgerinnung. Hrsg. R. Marx, H. A. Thies, F. K. Schatauer Verlag, Stuttgart (1972) 153–160

Rasterelektronenmikroskopische Befunde an Plazenta, Eihäuten und Plazentabett. Perinatale Medizin. Hrsg. E. Saling, J. W. Dudenhausen, Thieme, Stuttgart (1972) 237–248

Mickan Harald, Prof. Dr. med.

Are C₁₉-Androgens Formed by Cleavage of a C₈-Fragment from Cholesterol? Biochem. Biophys. Acta 231 (1971) 208. Gemeinsam mit R. B. Hochberg, S. Liebermann

Vergleichende Untersuchungen über den Stoffwechsel von (4-¹⁴C)-Progesteron in der fetalen Haut und in der Haut des Erwachsenen. Acta Endocrinologica 70 (1972) 175

Metabolism of 4-¹⁴C-Progesterone and 4-¹⁴C-Testosterone in Brain of the Previabile Human Fetus. Steroids 19:5 (1972) 659

Kombination von Prostaglandin F-2 α und Paracervikalblock bei Missed Abortion und intrauterinem Fruchttod. Klin. Wschr. 51 (1973) 140. Gemeinsam mit E.-J. Hickl, D. Walther

Probleme der homologen und heterologen Insemination aus gynäkologischer Sicht. Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie, Band VII, Springer Verlag,

Berlin, Heidelberg, New York (1973) 179. Gemeinsam mit J. Zander

Prenatal diagnosis of adrenogenital syndrome. Acta endocr. Suppl. 184 (1974) 70. Gemeinsam mit K. Holzmann, G. Wittenbecher

Pregnantriol im Fruchtwasser. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 34 (1974) 364. Gemeinsam mit K. Holzmann, G. Wittenbecher

Progesteron und Östrogene im peripheren Venenblut während der Infusion von Prostaglandin F-2. Arch. Gyn. 217 (1974) 367. Gemeinsam mit D. Berg, W. Hoffmann, J. Zander

Secretion of Progesterone by Human Ovaries Perfused in Vitro. Acta Endocrinologica 79 (1975) 111. Gemeinsam mit H. Fukunishi, J. Zander

Metabolism of (4-¹⁴C)-Progesterone and (7-³H)-Pregnenolone by Human Ovaries Perfused in Vitro. Acta Endocrinologica 80 (1975) 138. Gemeinsam mit H. Fukunishi, J. Zander

Untersuchung der menschlichen Ovarialfunktionen mittels in vitro Perfusion. Advances Obstet. u. Gynec. 27 (1975) 377. Gemeinsam mit S. Tojo, J. Zander, H. Fukunishi

Quantitative Bestimmung von gesättigten Progesteronmetaboliten im Utero-Feto-Placentaren System und ihre Stellung im Progesteronstoffwechsel. Fortschr. Med. 94 (1976) 1930

Saturated Metabolites of Progesterone in Human Myometrium during Pregnancy. Steroids 27 (1976) 65

Intravenöse Aborteinleitung mit Prostaglandinen. Therapiewoche 27 (1977) 2479. Gemeinsam mit D. Walther, K. Holzmann, J. Zander

Applikationsarten, Nebenwirkungen und Komplikationen der Behandlung mit Prostaglandinen in der Schwangerschaft. Therapiewoche 27 (1977) 2473. Gemeinsam mit D. Walther, K. Holzmann

Die intravenöse Geburtseinleitung mit Prostaglandinen. Therapiewoche 27 (1977) 2488. Gemeinsam mit K. Holzmann, D. Walther, J. Zander

Stromazellhyperplasie der Ovarien mit Neosynthese von Testosteron als Ursache einer Virilisierung. Acta Endocrinologica, Suppl. 208 (1977) 70. Gemeinsam mit D. Engelhardt, P. Unterburger, F. Bidlingmaier, H. J. Karl

Gleichzeitige Bestimmung von 7 Corticosteroiden im peripheren Venenblut der Mutter sowie in Nabelarterie und

-Vene bei primärer und sekundärer Sectio. Perinatale Medizin. Hrsg. Schmidt, Dudenhausen, Saling, Bd. 7, Thieme Verlag, Stuttgart (1977). Gemeinsam mit W. G. Sippel, H. G. Dörr, H. Becker, T. Brünig, F. Bidlingmaier, K. Holzmann

Androluteoma Syndrome of Pregnancy. Am. J. Obst. Gynec. 130 (1978) 170. Gemeinsam mit J. Zander, K. Holzmann, K. J. Lohe

Nebenwirkungen der Prostaglandine. Gynäk. Rdsch. 18 (Suppl.) (1978) 40–47

Praxis der gynäkologischen Endokrinologie im Kindes- und Jugendalter. Wissensch. Information Milupa AG Jg. 5, 6 (1979) 33

Simultaneous Determination of seven unconjugated Steroids in maternal venous and umbilical arterial and venous serum in elective and emergency cesarean section at term. Am. J. Obst. Gynec. 135 (1979) 530. Gemeinsam mit W. G. Sippel, H. G. Dörr, H. Becker, F. Bidlingmaier, K. Holzmann

Diagnostik und Therapie der primären Amenorrhoe. Arch. Gynec. 228 (1979) 544. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, I. Eversmann, J. Zander

Behandlung mit 15-Methyl-PG-F_{2a} (i. m.) im zweiten Trimenon im Vergleich zur intravenösen Applikation von Prostaglandin-F_{2a} und Prostaglandin-E₂. Arch. Gynec. 228 (1979) 411. Gemeinsam mit F. Landherr, J. Zander

AFP und hCG als Tumormarker bei der Therapie maligner Keimzelltumoren. Arch. Gynec. 228 (1979) 665. Gemeinsam mit H. K. Rjosk, J. Baltzer, J. M. Gokel, K. Holzmann, E. Schneider

Pregnanolones and Pregnenolone in Human Myometrium at Term of Pregnancy. J. Steroid Biochem. 11 (1979) 1455. Gemeinsam mit J. Zander

Pregnanolones, Pregnenolone and Progesterone in the Human Feto-Placental circulation at Term of Pregnancy. J. Steroid Biochem. 11 (1979) 1461. Gemeinsam mit J. Zander

Pregnenolone and Progesterone in Human fetal Tissues of early and midtrimester pregnancy. J. Steroid Biochem. 11 (1979) 1467. Gemeinsam mit J. Zander

Androgen Production of Androblastomas. Acta Endocrinologica 94 (1980) 116. Gemeinsam mit J. Zander

Syndrom polycystischer Ovarien. Dtsch. Med. Wschr. 107 (1982) 153

Ausgedehnte Infektionen im kleinen Becken in Verbindung mit Intrauterinpressaren. Die intrauterine Kontrazeption. Hrsg. K. Semm, C. Schirren, Grosse Verlag, Berlin (1982) 143–149. Gemeinsam mit K. J. Lohe

Akuthilfe bei außerklinischer Geburt. Fortschr. Med. 101, 1983, 1357

Die Behandlung der Hypothalamischen Amenorrhoe mit pulsatiler Gabe von Gonadotropin-Releasing-Hormon. Arch. Gynec. 235 (1983) 368. Gemeinsam mit D. Berg u. S. Michael

Ovulation and Pregnancy after Pulsatile Administration of Gonadotropin-Releasing-Hormone. Arch. Gynec. 233 (1983) 205. Gemeinsam mit D. Berg, S. Michael, K. Dörring, K. Gloning, F. Jänicke, H.-K. Rjosk

Die artefizielle Insemination. In J. Zander: Die Sterilität. Urban & Schwarzenberg 1983

Induction of Ovulation in Amenorrhoeic Infertile Women with Pulsatile Administration of Gonadotropin Releasing Hormone. In press. Gemeinsam mit D. Berg, H.-K. Rjosk, E. Kuss, J. Zander

Nitsch Barnim, Dr. med.

Möglichkeiten pränataler biochemischer Diagnostik aus menschlichem Fruchtwasser. Genetische Familienberatung und pränatale Genetik. Hrsg. J. D. Murken, Lehmann, München, 1972. Gemeinsam mit D. Kunze, J. D. Murken

Ries Julius Konrad, Prof. Dr. med.

Zusätzliche Behandlung von Krebskranken. Deutsches Ärzteblatt 68 (1971) 2885–2891

Strahlenbehandlung in der Gynäkologie. Zeitschr. f. Allg. Medizin »Der Landarzt« 48 (1972) 1540–1549

Primäre Ovarial-Ausschaltung beim Mammakarzinom oder nicht? Röntgenberichte 1 (1972) 43

Nachbehandlung und zusätzliche Behandlung bei Krebskranken. Schwestern-Revue 9 u. 12 (1972)

Die Stellung der Strahlentherapie b. der Behandlung der Genitalkarzinome der Frau. – Indikationen und Ergebnisse. Therapeut. Umschau/Revue thérapeutique 36 (1979) 546–553

Folgen der Strahlentherapie bei der Behandlung der Genitalkarzinome der Frau. Therapeut. Umschau/Revue thérapeutique 36 (1979) 554–558

Darf man wegen gynäkologischer Krebserkrankungen mit

Strahlen behandelte Frauen einer Balneotherapie unterziehen? Therapiewoche 30 (1980) 6517–6525

Rjosk Hanns-Kristian, Prof. Dr. med.

Zur Bedeutung chemisch-biologischer Wechselwirkungen für die toxische und krebserzeugende Wirkung aromatischer Amine. II. Verteilung der Radioaktivität nach Applikation des Tritium-markierten Carcinogens trans-4-Dimethylaminostilben und der beiden unwirksamen Vergleichssubstanzen cis-4-Dimethylaminostilben und 4-Dimethylaminobenzyl in der Ratte. Z. Krebsforsch. 75 (1971) 209–220. Gemeinsam mit H. G. Neumann

The absorption of lipophilic aromatic amines and their metabolites in the rat. Acta pharmacol. toxicol. (Kbh) 29, Suppl. 4 (1971) 39. Gemeinsam mit H. G. Neumann, H. D. Kamp

Serum prolactin levels in galactorrhea. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 184 (1974) 114. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Goebel

Prolactin secretion in patients with pituitary tumors. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 184 (1974) 108. Gemeinsam mit K. v. Werder, C. R. Pickardt, E. Glöckner, M. Gottsmann, P. C. Scriba

Concentration of prolactin and estrogens during suppression of puerperal lactation in humans. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 184 (1974) 113. Gemeinsam mit R. Goebel, K. v. Werder

Diagnostische Wertigkeit der Serum-Östrogenbestimmung im Vergleich mit anderen chemischen Überwachungsmethoden bei Risikoschwangerschaften. Perinatale Medizin VI. Hrsg. J. W. Dudenhausen, E. Saling, E. Schmidt. Thieme Verlag, Stuttgart (1975) 143–144. Gemeinsam mit R. Goebel, E. Kuss

Verhalten der Prolaktin- und Östrogenkonzentration unter medikamentöser Hemmung der puerperalen Laktation. Arch. Gynäk. 219 (1975) 470–471. Gemeinsam mit R. Goebel, K. v. Werder

Wertigkeit verschiedener chemischer Überwachungsmethoden bei Schwangeren mit Diabetes mellitus. Arch. Gynäk. 219 (1975) 435–438. Gemeinsam mit R. Goebel, E. Kuss

Suppression of prolactin in menstrual disorders. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 193 (1975) 28. Gemeinsam mit K. v. Werder, E. Stadlbauer

Surgical and medical management of hyperprolactinemia associated with pituitary tumors. Ricerca scientif. educa-

zione permanente 2, Suppl. 1 (1975) 161. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch, C. R. Pickardt, P. C. Scriba

Alpha-Fetoprotein: Methodik und klinische Erfahrung mit einem neuen Radioimmunoassay. Z. Anal. Chem. 279 (1976) 120–121. Gemeinsam mit R. Lamers, U. Schmalhorst, A. Fateh-Moghadam

Operative und medikamentöse Behandlung von Prolaktinproduzierenden Hypophysentumoren. Verh. Dtsch. Ges. Inn. Med. 82 (1976) 1904–1907. Mit K. v. Werder, R. Fahlbusch, R. Landgraf, C. R. Pickardt, P. C. Scriba
Zur klinischen Bedeutung von Prolaktin. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 36 (1976) 62–65

Hyperprolaktinämische Amenorrhoe. Klinische Bedeutung, endokrine Befunde, Therapie. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 36 (1976) 575–587. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch

Incorporation of 125-J-fibrinogen in circulating soluble fibrin monomer complexes during hypercoagulability. Thrombos. Research 10 (1977) 703–710. Gemeinsam mit R. v. Hugo, R. Hafter, B. Stein, A. Stemberger, H. Graeff
Laboratory and clinical studies with the new antigonadotropin DANAZOL. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 212 (1977) 134. Gemeinsam mit R. Goebel

Pituitary and steroid pattern in hyperprolactinemic patients before and during bromocriptine (CB 154) treatment. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 212 (1977) 142. Gemeinsam mit R. Goebel, L. Heid

Perioperative prolactin levels in patients with prolactinomas. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 208 (1977) 46–47. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder

Die Prolaktinsekretion in Schwangerschaften nach hyperprolaktinämischer Amenorrhoe. Gynäkologie und Geburtshilfe, Hrsg. H. Husslein. H. Egermann Verlag, Wien (1977) 397–400. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, H. Huber, K. v. Werder

Erste Erfahrungen mit dem Antigonadotropin DANAZOL. Gynäkologie und Geburtshilfe, Hrsg. H. Husslein. H. Egermann Verlag, Wien (1977) 341–345. Gemeinsam mit R. Goebel

Metastatic choriocarcinoma transplanted with cadaver kidney. Cancer 39 (1977) 1317–1321. Gemeinsam mit J. M. Gokel, P. Meister, W. J. Stelter, J. Witte

Prolaktin – Neue Antworten auf alte Fragen. Z. Allg. Med. 53 (1977) 1463–1469. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch

- Hyperprolaktinämie. Pathophysiologie, klinische Bedeutung, Therapie. Internist 18 (1977) 520–528. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch
- Therapiekontrolle beim Chorionepitheliom. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 37 (1977) 660–664. Gemeinsam mit K. Holzmann
- Growth of prolactin-producing pituitary adenomas during pregnancy. Treatment of pituitary adenomas. Eds. R. Fahlbusch, K. v. Werder. Thieme Verlag, Stuttgart (1978) 395–400. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, H. Huber, K. v. Werder
- Medical treatment of hyperprolactinemia associated with pituitary tumor. Treatment of pituitary adenomas. Eds. R. Fahlbusch, K. v. Werder. Thieme Verlag, Stuttgart (1978) 377–390. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch, R. Landgraf, C. R. Pickardt, P. C. Scriba
- Operative treatment of prolactin – producing adenomas. Treatment of pituitary adenomas. Eds. R. Fahlbusch, K. v. Werder. Thieme Verlag, Stuttgart (1978) 225–237. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Treatment of prolactinomas: efficacy of radiotherapy. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 215 (1978) 1. Gemeinsam mit K. v. Werder, M. Gottsmann, C. Brendel, R. Landgraf, H. v. Lieven, R. Fahlbusch
- Pregnancies in patients with prolactinomas. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 215 (1978) 2–3. Gemeinsam mit H. Huber
- Treatment of patients with prolactinomas. J. Endocrinol. Invest. 1 (1978) 47–58. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch, R. Landgraf, C. R. Pickardt, P. C. Scriba
- Danazol – ein neues synthetisches Antigonadotropin. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 38 (1978) 932–940. Gemeinsam mit R. Goebel
- Medikamentöse Behandlung der Hyperprolaktinämie und der Akromegalie. Acta. Med. Austriaca 5 (1978) 61–63. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch
- Das olfacto-genitale Syndrom. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 38 (1978) 25–29. Gemeinsam mit R. Goebel
- Serum levels of LH, FSH, PRL and testosterone in oligo- and asthenozoospermic men during Kallikrein treatment. Acta endocr. (Kbh) Suppl. 225 (1979) 96. Gemeinsam mit W. B. Schill
- HCG bei Patientinnen mit Blasenmole oder Chorionepitheliom. Arch. Gynec. 228 (1979) 667–668. Gemeinsam mit J. M. Gokel, K. Holzmann
- AFP und HCG als Tumormarker bei der Therapie maligner Keimzelltumoren. Arch. Gynec. 228 (1979) 655–667. Gemeinsam mit J. Baltzer, J. M. Gokel, K. Holzmann, H. Mickan, E. Schneider
- Hyperprolaktinämie und Sterilität. Arch. Gynec. 228 (1979) 518–530. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Diagnostik und Therapie der primären Amenorrhoe. Arch. Gynec. 228 (1979) 544. Gemeinsam mit H. Mickan, T. Eversmann, J. Zander
- Serum prolactin in male infertility. Andrologia 11 (1979) 297–304. Gemeinsam mit W. B. Schill
- Prolaktin: aktueller Wissensstand. Monatssk. ärztl. Fortbildung 29 (1979) 763–769. Gemeinsam mit K. v. Werder
- Persisting suppression of prolactin secretion after long-term treatment with bromocriptine in patients with prolactinomas. Acta endocr. 92 (1979) 413–427. Gemeinsam mit T. Eversmann, R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Recent progress in treatment of male subfertility: spermato-logical, immunological and endocrinological investigations. Arch. of Andrology 2, Suppl. 1 (1979) 167. Gemeinsam mit W. B. Schill, A. Kizic
- Diagnostic value of amniotic fluid AFP in Rh-sensitized pregnancies. Alpha-Fetoprotein in Clinical Medicine. Eds. H. K. Weitzel, J. Schneider. Thieme Verlag, Stuttgart (1979) 84–87. Gemeinsam mit E. Brusis, E. Kuss
- Determination of various semen parameters and sex hormone levels subfertile men during Kallikrein therapy. KININS-II, Biochemistry, Pathophysiology and Clinical aspects. Eds. S. Fujii, H. Moriya, T. Suzuki. Plenum Press, New, London (1979) 537–546. Gemeinsam mit W. B. Schill, A. Krizic
- Reduction in size of a pituitary tumor by bromocriptine therapy: Letter to the Editor. N. Engl. J. Med. 300 (1979) 1391. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch
- Diagnostik und Therapie bei hyperprolaktinämischer Sterilität. Sandorama (1979) 5–7 (Erschienen in Deutsch, Englisch, Russisch, Bulgarisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch). Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Menschliches Prolaktin. Klin. Wochenschr. 57 (1979) 1–12. Gemeinsam mit K. v. Werder
- Treatment of hyperprolactinemia. Central and peripheral regulation of prolactin function. Eds. R. M. MacLeod,

- U. Scapagnini. Raven Press, New York (1980) 253–269. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch
- Differentiated therapy of microprolactinomas: Significance of transsphenoidal adenomectomy. Pituitary microadenomas. Eds. G. Faglia, M. A. Giovanelli, R. M. MacLeod. Academic Press, London, New York (1980) 443–456. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, M. Giovanelli, P. G. Crosignani, G. Faglia, K. v. Werder
- Medical therapy of hyperprolactinemia and Cushing's disease associated with pituitary adenomas. Pituitary microadenomas. Eds. G. Faglia, M. A. Giovanelli, R. M. MacLeod. Academic Press, London, New York (1980) 383–397. Gemeinsam mit K. v. Werder, C. Brendel, T. Eversmann, R. Fahlbusch, OA. Müller
- Growth of prolactinomas during pregnancy. Pituitary microadenomas. Eds. G. Faglia, M. A. Giovanelli, R. M. MacLeod. Academic Press, London, New York (1980) 535–541. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, H. Huber, K. v. Werder
- Andrologische, biochemische und endokrinologische Untersuchungen bei subfertilen Männern während Kallikreinthherapie. Hautarzt 31 (1980) 191–197. Gemeinsam mit W. B. Schill, A. Krizic
- MTCL-Test. Dtsch. Med. Wschr. 105 (1980) 10
- Hyperprolactinemia and pregnancy. Acta endocr. (Kbh) 94, Suppl. 234 (1980) 168–169
- Hyperprolaktinämische Sterilität – Klinik, endokrine Befunde, Therapie. Fortschr. Med. 98 (1980) 218
- Medical therapy of prolactinomas. Neuroactive drugs in endocrinology. Ed. E. E. Müller. Elsevier/North-Holland. Biomedical Press, Amsterdam (1980) 347–360. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch
- Prolactin-Überschuß häufige Ursache von Amenorrhoe und Galaktorrhoe. Med. Klin. 75 (1980) 609–612. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Wertigkeit der Alpha-1-Fetoprotein-Bestimmung im Fruchtwasser für die Diagnose fetaler Mißbildungen bei Patientinnen mit Hydramnion. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 40 (1980) 818–822. Gemeinsam mit E. Brusis, E. Kuss
- Prolaktin. Kurzmonographie Sandoz 26 (1980). Gemeinsam mit K. v. Werder
- Hyperprolaktinämie. Verh. Dtsch. Ges. Neurologie, I. Hrsg. H. G. Mertens, H. Przuntek. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg (1980) 323–334. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch
- Hyperprolaktinämie. Verh. Dtsch. Ges. Inn. Med. 86. J. F. Bergmann Verlag, München (1980) 73–83. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch
- LH, FSH, Prolaktin und Testosteron während Kallikreinthherapie. Fortschritte der Fertilitätsforschung. Hrsg. C. Schirren, L. Mettler, K. Semm. Grosse Verlag, Berlin (1980) 202–208
- Primäre hyperprolaktinämische Amenorrhoe. Fortschritte der Fertilitätsforschung VI. Hrsg. C. Schirren, L. Mettler, K. Semm. Grosse Verlag, Berlin (1980) 281–286. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Medical treatment of prolactinomas: Persisting suppression after bromocriptine withdrawal. Pituitary Adenomas. Eds. P. J. Derome, C. P. Jedynek, F. Peillon. Asclepios Publishers, France (1980) 289–298. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch
- Prevention and therapy of visual complications during pregnancy in patients with prolactinomas. Pituitary Adenomas. Eds. P. J. Derome, C. P. Jedynek, F. Peillon. Asclepios Publishers, France (1980) 340. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, J. H. Freite, D. Neuhann, K. v. Werder
- Diagnostische Wertigkeit der hPL-Konzentration des Fruchtwassers bei Rh-Inkompatibilität. Arch. Gynec. 232 (1981) 494–495. Gemeinsam mit E. Brusis, E. Kuss
- Hyperprolaktinämischer hypogonadotroper Hypogonadismus. Arch. Gynec. 232 (1981) 636–638. Gemeinsam mit K. v. Werder
- Hypophysär bedingter Gesichtsfeldverlust während der Schwangerschaft. Verh. d. Dtsch. Ophthalm. Gesellschaft (1981). Gemeinsam mit T. Neuhann, H. J. Greite
- Die Hyperprolaktinämie beim Mann: Klinik und Therapie. Schweiz. Med. Wschr. 111 (1981) 1782–1789. Gemeinsam mit T. Eversmann, R. Reichinger, R. Fahlbusch, K. v. Werder
- Schwangerschaft nach hyperprolaktinämischer Amenorrhoe. Aktuelle Probleme der Gesundheitsvorsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. G. Fruhmann, G. Heberer, O. Jeli-sejew, W. Rudolph, J. Zander. Urban & Schwarzenberg, München, Wien, Baltimore (1981) 343–349
- Spontane Entwicklung und Einfluß der Schwangerschaft auf Prolaktin-produzierende Hypophysenadenome. (Refe-

rat über Preisarbeit des Schoeller-Junkmann-Preises 1981: Spontaneous development and influence of pregnancies on prolactinomas). *Endocr. Informationen* 3 (1981) 94

Effect of bromocriptine and metoclopramide on LH-RH-stimulated gonadotropin secretion in hyperprolactinemic patients. *Neuroendocrinol. lett.* 3 (1981) 306. Gemeinsam mit W. Ludwig, T. Eversmann, J. Habermann, K. v. Werder
Hyperprolactinemia and pregnancy. *Neuroendocrinol. lett.* 3 (1981) 319. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder
Bromocriptine therapy of macroprolactinomas. *Neuroendocrinol. lett.* 3 (1981) 328. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch

Prolaktin: Physiologie und Pathophysiologie. Therapie mit Sexualhormonen. Hrsg. F. Gross, A. Schretzenmayr. Deutscher Ärzte-Verlag (1981) 33–44. Gemeinsam mit K. v. Werder

Prolaktin: Aktualität eines phylogenetisch alten Hormons. Bromocriptin. Hrsg. E. F. Pfeiffer. F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1982) 39–52. Gemeinsam mit K. v. Werder

Ovulationsinduktion mit Bromocriptin, Berichte über 82 Schwangerschaften. Bromocriptin. Hrsg. E. F. Pfeiffer. F. K. Schattauer Verlag, Stuttgart, New York (1982) 53–62. Gemeinsam mit K. v. Werder

Relaxin: radioimmunoassay and extraction from human placenta. *Acta endocrinol.* 99, Suppl. 246 (1982) 23–24. Gemeinsam mit S. Krassnigg, G. K. Stalla, K. v. Werder

Effect of bromocriptine and metoclopramide on LH-RH-stimulated gonadotropin secretion in hyperprolactinemic patients. *Acta endocrinol.* 99, Suppl. 246 (1982) 150–151. Gemeinsam mit W. Ludwig, L. Bock, A. Buchner, T. Eversmann, K. v. Werder

Spontaneous development of hyperprolactinemia. *Acta endocrinol.* 100 (1982) 333–336. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder

Influence of pregnancies on prolactinomas. *Acta endocrinol.* 100 (1982) 237–246. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder

Treatment of hyperprolactinemia. *Frontiers in Neuroendocrinology*; 7: Eds. W. F. Ganong, L. Martini. Raven Press, New York (1982) 123–159. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch

Development of hyperprolactinemia in patients with microadenomas with and without prior operative treat-

ment. A clinical problem: microprolactinoma. Eds. G. M. Molinatti. Excerpta Medica, Amsterdam, Oxford, Princeton (1982) 175–188. Gemeinsam mit K. v. Werder, T. Eversmann, R. Fahlbusch

Behandlung der Prolactin-produzierenden Hypophysenadenome. *Dtsch. Med. Wschr.* 107 (1982) 887–889. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch

Schwangerschaft und Wochenbett nach behandelter Hyperprolaktinämie. *Gynäkologe* 15 (1982) 22–29. Gemeinsam mit K. v. Werder

Operative and/or bromocriptine therapy of prolactinomas. Prolactinoma and Cushing's disease. Proceedings of the IIIrd workshop on pituitary tumors. Eds. N. Kagayama, A. Kuwayama. Tokyo (1982) 21–31. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder

Sterilität durch Hyperprolaktinämie. Klinik, endokrine Befunde, Therapie. Urban & Schwarzenberg Verlag, München – Wien – Baltimore (1983)

Dopamine Agonists and Prolactinomas: Clinical and Therapeutic Aspects. Lisuride and Other Dopamine Agonists (eds.: D. B. Calne, R. Horowski, R. J. McDonald, W. Wuttke), Raven Press, New York (1983) 255–269. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch

Hyperprolactinemia and Pregnancy. Prolactin and Prolactinomas (eds.: G. Tolis, C. Stefanis, T. Mountokalakis, F. Labrie), Raven Press, New York (1983) 193–205. Gemeinsam mit R. Fahlbusch, K. v. Werder

Macroprolactinomas: Clinical and Therapeutic Aspects. Prolactin and Prolactinomas (eds.: G. Tolis, C. Stefanis, T. Mountokalakis, F. Labrie), Raven Press, New York (1983) 415–429. Gemeinsam mit K. v. Werder, R. Fahlbusch

Diagnostische Wertigkeit der Prolaktinkonzentration des Fruchtwassers bei Rhesusinkompatibilität. *Arch. Gynec.* 235 (1983) 454–455. Gemeinsam mit E. Brusis, E. Kuss

Ovulation and Pregnancy After Pulsatile Administration of Gonadotropin Releasing Hormone. *Arch. Gynecol.* 233 (1983) 205–210. Gemeinsam mit D. Berg, H. Mickan, S. Michael, K. Döring, K. Gloning, F. Jänicke

Pulsatile GnRH-Substitution beim Kallmann-Syndrom der Frau. *Geburtsh. u. Frauenheilh.*, 43 (1983) 351–354. Gemeinsam mit F. Jänicke, D. Berg, K. Gloning

Entstehung, Diagnostik und Therapie der akuten Mastitis. Chirurgische und plastisch-chirurgische Aspekte bei Infektionen und infizierten Defekten der Körperoberfläche,

der Extremitäten und der Analregion. (Hrsg. L. Schweiberer) Zuckschwerdt-Verlag München – Bern – Wien (1983) 127–132

Die hyperprolaktinämische Ovarialinsuffizienz und ihre Behandlung. Die Sterilität. Fortschritte für das diagnostische und therapeutische Handeln. (Hrsg. J. Zander) Urban & Schwarzenberg München – Wien (1983) 29–38. Gemeinsam mit K. v. Werder

Behandlung der hyperprolaktinämischen Amenorrhoe durch pulsatile Gabe von Gonadotropin-Releasing-Hormon. Geburtsh. u. Frauenheilk. 43 (1983) 686–688. Gemeinsam mit D. Berg, F. Jänicke, K. v. Werder

Schneider Ernst Karl, Dr. med.

Faktorenanalysen bei Frauen mit einem Korpuskarzinom. Zbl. Gynäk. 92 (1970) 105–110. Gemeinsam mit R. Kaiser

Die Beeinflussung der Mitosezahl von Endometriumscarcinomen durch 17-Hydroxy-progesteroncapronat bei der Frau. Arch. Gynäk. 212 (1972) 397–400. Gemeinsam mit R. Kaiser

Klinik und Histologie der weiblichen Genitalkarzinome. Lehrbuch der klinischen Zytodiagnostik. Hrsg. H. J. Soost, Thieme, Stuttgart (1974)

Radiogene Veränderungen am Harnstrahl 1 Jahr nach kombinierter Radium-Therapie des weiblichen Genitalkarzinoms. Verhandlungsbericht der Deutschen Gesellschaft für Urologie (1975) Gemeinsam mit F. Eisenberger

Stauer Franz, Dr. med.

Reisen und Sport in der Schwangerschaft. Ärztliche Praxis 36 (1979) 1696–1699

Ergebnisse urodynamischer Untersuchungen nach abdominaler operativer Beseitigung des Zervixkarzinoms. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 40 (1980) 237–241. Gemeinsam mit M. Articus, H. Lochmüller

De Waal Johann, Dr. med.

Präoperative Kontakttherapie beim Endometriumkarzinom. Archives of Gynecol. 232 (1981) 255–257. Gemeinsam mit H. Lochmüller

Präoperative Kontaktbestrahlung beim Endometriumkarzinom. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 42 (1982) 394–396. Gemeinsam mit H. Lochmüller

Multizentrische, kooperative Studien deutscher Kliniken zur adjuvanten Therapie bei lymphknotenpositiven Mammakarzinomen. In: Verh. Dtsch. KrebsGes. 4, 671–675, 1983. (gem. mit G. Bastert, R. Bässler et al.)

Stand der Planung von 4 multizentrischen, kooperativen Studien deutscher Kliniken zur adjuvanten Therapie bei lymphknotenpositiven Mammakarzinomen. In: Adjuvante Therapie des Mammakarzinoms – Expertengespräch 1982 – Herausgeber: Diehl, Jonat, Maass u. Nagel, Kehler Verlag, Freiburg, 1983. (gem. mit G. Bastert (Koordinator), R. Bässler et al.) – S. 163–169

Fortschritte in der Früherkennung und in der Behandlung des Mammakarzinoms. Tagungsbericht. In: Geb. u. Frauenheilk. 43 (1983) 641–644. (gem. mit R. Kürzl)

Warnecke Hans-Heinrich, Dr. med. Dr. rer. nat.

Infektionen während der Schwangerschaft und im Wochenbett. Gynäk. Rdsch. 21 (Suppl. 2) (1981) 90–96. Gemeinsam mit H. Graeff, V. Preac-Mursic, K. Ph. Glöning, H. K. Selbmann, B. Lampe, K. J. Lohe, J. Zander

Sensitive Three-parameter Flow-cytometric Detection of Abnormal Cells in Human Cervical Cancers: A Pilot Study. J. o. Cancer Research a. Clinical Oncology 102 (1981) 177–184. Gemeinsam mit G. Valet, M. G. Ormerod, G. Becker, G. Ruhenstroth-Bauer

Walther Dieter, Dr. med.

Applikationsarten, Nebenwirkungen und Komplikationen der Behandlung mit Prostaglandinen in der Schwangerschaft. Therapiewoche 27 (1977) 2473. Gemeinsam mit K. Holzmann, H. Mickan

Intravenöse Aborteinleitung mit Prostaglandinen. Therapiewoche 27 (1977) 2479. Gemeinsam mit H. Mickan, K. Holzmann, J. Zander

Die intravenöse Geburtseinleitung mit Prostaglandinen. Therapiewoche 27 (1977) 2488. Gemeinsam mit H. Mickan, K. Holzmann

Wengeler Horst, Dr. med.

Fruchtwasser und Amnion. Klinik der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Urban & Schwarzenberg, München, Berlin, Wien, 1975. Gemeinsam mit B. Nitsch, E. Brusis
Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (Moschcowitz-Syndrom) in der Schwangerschaft. Geburtshilfe und

Frauenheilkunde 36 (1976) 953. Gemeinsam mit H. Holzgreve, J. M. Gokel

Wolf Wolfgang, Dr. med.

Die »Rezidiv«-Frage des Carcinoma in situ der Zervix. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 35 (1975) 37–39. Gemeinsam mit J. Baltzer, E. Schekatz, K. J. Lohe

Hämoblastose und genitale Manifestation. Münchener Medizinische Wochenschrift 8 (1975) 117. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, E. Weiß-Aussmann, J. Zander, H. Ehrhart

Wunderer Gert, Dr. med., Dr.

Biochemistry and applications of aprotinin, the kallikrein inhibitor from bovine organs. *Arzneim.-Forsch./Drug. Res.* 33 (1983) 479–494. Gemeinsam mit H. Fritz

Zander Josef, Prof. Dr. med.

Progesterone and 20 α -Dihydroprogesterone in human myometrium during pregnancy. *Acta endocrinologica* 66, Suppl. 150 (1971). Gemeinsam mit B. Runnebaum

Bedeutung von Hormonbestimmungen in Gynäkologie und Geburtshilfe. *Münch. Med. Wschr.* 113 (1971) 762–771. Gemeinsam mit B. Runnebaum, K. Holzmann

Physiologie und Pathophysiologie der Corpus Luteum-Funktion bei der Frau. *Symp. Dtsch. Ges. Endokrin.* 17 (1971) 57–83

Spezielle Gynäkologie. Gynäkologie und Geburtshilfe, Bd. III. Hrsg. O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen, J. Zander. Thieme, Stuttgart (1972)

Behandlung der Uteruscarcinome. Gynäkologie und Geburtshilfe, Bd. III. Hrsg. O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen. Thieme, Stuttgart (1972). Gemeinsam mit V. Friedberg, O. Käser, K. G. Ober, K. Thomsen

Menstrueller Cyclus und Chirurgie. *Chirurg* 43 (1972) 25–31. Gemeinsam mit K. Holzmann

Schwangerschaftsabbruch. Problematik, Bedingungen, Folgerungen aus der Sicht des Gynäkologen. *Süddeutsche Zeitung* v. 26./27. 2. 1972

Indikation zur Hysterektomie bei Descensus uteri? *Münch. Med. Wschr.* 114 (1972) 791

Zur Problematik des Schwangerschaftsabbruches. Deutscher Bundestag, 6. Wahlperiode, Stenographischer Dienst, 74., 75. u. 76. Sitzung des Sonderausschusses für die Strafrechtsreform (10.–12. 4. 1972) 2160–2171

Zur Reform des Paragraph 218. Reform des Paragraph 218. Zur Sache 6/72. Bonn (1972) 31–40

Notfallsituationen in Gynäkologie und Geburtshilfe (Erkennung, Behandlung, Prophylaxe). 3. Fortbildungskurs der I. und II. Univ.-Frauenklinik München. Hrsg. R. Fikentscher, J. Zander, München (1972)

Progesterone, 20 α -dihydroprogesterone, 20 β -dihydroprogesterone and pregnandiol in different human fetal tissues. *Acta endocrin. (Kbh.) Suppl.* 173 (1973) 48. Gemeinsam mit B. Runnebaum, H. Runnebaum, I. Stöber

Probleme der homologen und heterologen Insemination aus gynäkologischer Sicht. *Fortschritte d. prakt. Dermatologie u. Venerologie* 7 (1973) 179. Gemeinsam mit H. Mickan

Steroids in human foetal tissues. *Research on Steroids.* Ed. M. Finkelstein, A. Klopffer, P. Jungblut, C. Conti. Vol. V (1973) 315–321. Gemeinsam mit H. Runnebaum

Probleme der Behandlung und Nachbehandlung bei Karzinomen der Frau. *Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen und der Nuklearmedizin* 120 (1974) 226–230

Hormone determination in the management of pregnancies at risk. *Hormonal investigations in human pregnancy. Proc. of the internat. Symp. Paris-Fresnes, Okt. 1973.* Hrsg. R. Scholler. Ed. Sepe, Paris (1974) 557–573. Gemeinsam mit E. Kuss, R. Goebel

Behandlungsmöglichkeiten bei übermäßigem Längenwachstum. *Pädiatrische Praxis* 13 (1974) 557–560

Hypertonie in der Schwangerschaft. *Münch. Med. Wschr.* 116 (1974) 699–706. Gemeinsam mit R. Goebel, W. Kuhn

Anwendung von Prostaglandin F₂ bei intrauterinem Fruchttod, Missed Abortion und Interruptiones (Klinische Ergebnisse und Steroidkonzentrationen im Plasma). *Prostaglandine in Geburtshilfe und Gynäkologie.* Hrsg. Ubjohn GmbH, med.-wiss. Abt. Heppenheim/Bergstraße (1974) 190–198. Gemeinsam mit H. Mickan, W. Hoffmann

Progesteron und Östrogene im peripheren Venenblut während der Infusion von Prostaglandin-F₂. *Arch. f. Gynäkologie* 217 (1974) 367–375. Gemeinsam mit H. Mickan, D. Berg, W. Hoffmann

Sepsis in der Geburtshilfe. *Therapiewoche* 24 (1974) 52–53. Gemeinsam mit H. Graeff, W. Kuhn

In memoriam Werner Bickenbach. *Münch. Med. Wschr.* 116 (1974) 2175–2176. Gemeinsam mit F. Zimmer

- Hipertensión en el embarazo. Münch. Med. Wschr. (ed. española) 8 (1974) 811–822. Gemeinsam mit R. Goebel, W. Kuhn
- Diagnostische Untersuchungsmethoden bei der gefährdeten Schwangerschaft. Arch. Gynäk. 219 (1975) 389–394
- Perinatale Letalität bei Gastarbeiterinnen. Therapeut. Umschau 32 (1975) 560–563. Gemeinsam mit H. J. Höfling, R. Jonas, E. Brusis, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, K. Holzmann
- Secretion and metabolism of progesterone by human ovaries perfused in vitro. In: Diagnosis and Treatment of Ovarian Neoplastic Alterations. Excerpta Medica Internat. Congress Series, Amsterdam (1975) No. 364, 23–27. Gemeinsam mit H. Mickan, H. Fukunishi
- Luteoma of pregnancy with androgenic activity. In: Diagnosis and Treatment of Ovarian Neoplastic Alterations. Excerpta Medica Internat. Congress Series, Amsterdam (1975) No. 364, 249–251. Gemeinsam mit H. Mickan
- Empfängnisverhütung. Familienplanung 1975. Hrsg. Österr. Ges. f. Familienplanung. Wien (1975) 71–86
- Ärztliche Aufklärung am Kranken- und Sterbebett. In: Euthanasie. Hrsg. H.-D. Hiersche. Piper, München (1975) 197–208
- Bilanzierte synthetische Diät bei gynäkologischen Operationen. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 35 (1975) 1–2. Gemeinsam mit J. Baltzer
- Endotoxin-shock in obstetrics. In: Gram-Negative Bacterial Infections. Ed. Urbaschek and Neter, Springer, Wien, New York (1975) 446–449. Gemeinsam mit H. Graeff, W. Kuhn
- Geriatrie in der Praxis aus gynäkologischer Sicht. Aktuelle Gerontologie 5 (1975) 157–166
- Secretion of progesterone by human ovaries perfused in vitro. Acta endocrin. 79 (1975) 111–121. Gemeinsam mit H. Fukunishi, H. Mickan
- Perinatale Letalität bei Gastarbeiterinnen. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 35 (1975) 169–172. Gemeinsam mit H. J. Höfling, R. Jonas, E. Brusis, H. Lochmüller, H. K. Selbmann, K. Holzmann
- Hämoblastose und genitale Manifestation. Münch. Med. Wschr. 117 (1975) 307–310. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, W. Wolf, E. Weiß-Auszmann, E. Ehrhart
- Metabolism of 4-¹⁴C progesterone and 7-³H pregnenolone by human ovaries perfused in vitro. Acta endocrin. 80 (1975) 138–148. Gemeinsam mit H. Fukunishi, H. Mickan
- Progesterone, 20 α -Dihydroprogesterone and 20 β -Dihydroprogesterone levels in different compartments from the human foeto-placental unit. Acta endocrin. 80 (1975) 558–568. Gemeinsam mit B. Runnebaum, H. Runnebaum, I. Stöber
- Empfängnisverhütung. Therapeut. Umschau 33 (1976) 195–203
- Histologische Diagnose und individuelle Krebsbehandlung in der Gynäkologie. Münch. Med. Wschr. 118 (1976) 1373–1378. Gemeinsam mit K. J. Lohe, J. Baltzer
- Frauenheilkunde im Wandel, Rückblick und Ausblick. Klin. Wschr. 54 (1976) 501–507
- Lokale Gewebsnekrose nach Appendizitis in der Schwangerschaft. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 36 (1976) 938–940. Gemeinsam mit W. Hoffmann, H. Graeff, K. J. Lohe, W. Kuhn
- In memoriam Prof. Dr. med. Walter Rech. Münch. Med. Wschr. 118 (1976) 79. Gemeinsam mit J. Ries
- Arzt und Patient, Erwartungen und Wirklichkeit. Arzt und Patient, Erwartungen und Wirklichkeit. Hrsg. J. Zander, Patmos-Verlag, Düsseldorf (1976); auszugsweise veröffentlicht in: Ärztl. Prax. 28 (1976) 983; Süddt. Zeitung v. 21./22. 2. 1976; Rhein. Merkur v. 14. 5. 1976; Universitas 31 (1976) 1313–1320; Zur Debatte März/April 1976
- Methodologic evolution in obstetrics and gynecology. American Journal of Obstet. and Gynecol. 126 (1976) 755–759
- Zur Situation der gynäkologischen Onkologie in der Bundesrepublik Deutschland. Dtsch. Ärztebl. 74 (1977) 25–28 u. 83–88
- Histologische Untersuchungsergebnisse bei Patientinnen mit operiertem Vulvakarzinom. Gynäkologie und Geburtshilfe, Forschungen und Erkenntnisse, 8. Akad. Tagg. deutschspr. Hochschullehrer in der Gynäkol. u. Geburtsh. Egermann, Wien (1977) 887–888. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, H. Fischer, K. Holzmann
- Intravenöse Aborteinleitung mit Prostaglandinen. Therapiewoche 27 (1977) 2479–2487. Gemeinsam mit H. Mickan, D. Walther, K. Holzmann
- Geburt – heute. Süddt. Zeitung v. 23./24. 7. 1977
- Die Hebamme, ihr Berufsbild und ihre Tätigkeit aus der Sicht eines Arztes. Deutsche Hebammenzeitschrift 29 (1977) 232–243

- Diagnostik und Behandlung der gestörten Frühschwangerschaft. Arch. f. Gynäkologie 224 (1977) 59–79. Gemeinsam mit B. Nitsch
- Zur Reform der Facharztausbildung für Geburtshilfe und Gynäkologie (Rundtischgespräch). Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 37 (1977) 839–848
- Befruchtung, Eientwicklung, Implantation und ihre Störungen (Teilnahme am Podiumsgespräch). Arch. f. Gynäkologie 224 (1977) 80–82
- Zur gegenwärtigen Situation der Diagnostik und Behandlung des Mammakarzinoms. Mitt. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol. u. Geburtsh. 1 (1977) 29–42. Gemeinsam mit Frischbier, Maass, Ober, Pfeleiderer, Schmidt-Matthiesen, Stoll
- Die Münchener Perinatalstudie, Versuch einer ärztlichen Selbstkontrolle. Dtsch. Ärztebl. 74 (1977) 3015–3020. Gemeinsam mit F. Conrad, E. Koschade, K. Riegel, H. K. Selbmann
- Psychologie und Sozialmedizin in der Frauenheilkunde. Psychologie und Sozialmedizin in der Frauenheilkunde. Hrsg. J. Zander, R. Goebel. Springer, Berlin, Heidelberg, New York (1977)
- Familienplanung (Rundtischgespräch). Fortschritt u. Fortbildung in der Medizin. I. Interdisziplinäres Forum der Bundesärztekammer. Dtsch. Ärzteverl. (1977) 319–335
- Zervikale Gravidität in der Spätschwangerschaft. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 37 (1977) 768–770. Gemeinsam mit A. Keramopoulos, J. Baltzer
- Androluteoma syndrome of pregnancy. Amer. J. Obst. Gynec. 130 (1978) 170–177. Gemeinsam mit H. Mickan, K. Holzmann, K. J. Lohe
- Early squamous cell carcinoma of the uterine cervix. II. Clinical results of a cooperative study in the management of 419 patients with early stromal invasion and microcarcinoma. Gynecologic Oncology 6 (1978) 31–50. Gemeinsam mit K. J. Lohe, E. Burghardt, H. G. Hillemanns, C. Kaufmann, H. G. Ober
- Die gestörte Frühschwangerschaft. Therapeutische Umschau 35 (1978) 396–404. Gemeinsam mit B. Nitsch
- Zur operativen Behandlung des präsakralen Teratoms. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 38 (1978) 534–537. Gemeinsam mit G. Heberer
- Bilateraler Befall der weiblichen Brust durch ein malignes Lymphom vom lymphoblastischen Typ. Dtsch. Med. Wschr. 103 (1978) 211–215. Gemeinsam mit J. Baltzer, H. Holzgreve, U. Löhrs, H. G. Bach, K. Heilmann
- Compromiso mamario bilateral en un Linfoma maligno de tipo linfoblastico. Medicina Alemana 19 (1978) 1231–1247. Gemeinsam mit J. Baltzer, H. Holzgreve, U. Löhrs, K. Heilmann, H. G. Bach
- Ansprache des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe anlässlich der Eröffnung der 42. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe am 13. Sept. 1978. Mitt. d. Dtsch. Ges. f. Gynäk. u. Geburtsh. 1 (1978) 5–16
- 100 Jahre gynäkologische Krebstherapie. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 38 (1978) 711–715.
- Qualitätssicherung und ärztliche Selbstkontrolle. Ärztl. Praxis 30 (1978) 2722
- Qualitätssicherung und ärztliche Selbstkontrolle in der Medizin. Perspektiven. Festschrift des Rotary-Clubs München. Piper, München, Zürich (1978) 109–118
- Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. 42. Versammlung, abgehalten zu München vom 12. bis 16. Sept. 1978. Archives of Gynecology 228 (1979) Hrsg. J. Zander, H. Schmidt-Matthiesen
- Die operative Behandlung des Zervixkarzinoms. Arch. Gynec. 228 (1979) 274–275. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Köpcke, K. J. Lohe, C. Kaufmann, K. G. Ober
- Behandlung mit 15-Methyl-PGF 2 alpha (i.m.) im 2. Schwangerschaftsdrittel zur intravenösen Applikation von Prostaglandin F2 alpha und Prostaglandin E2. Arch. Gynec. 228 (1979) 411–412. Gemeinsam mit H. Mickan, F. Landherr
- Diagnostik und Therapie der primären Amenorrhoe. Arch. Gynec. 228 (1979) 544. Gemeinsam mit H. Mickan, H. K. Rjosk, I. Eversmann
- Geburtshilfe heute. Anfang gut – alles gut? Beiträge zu einer Perinatalogie. Hrsg. J. Schlemmer. Quelle & Meyer (1979) 55–64
- Zur Qualitätssicherung und ärztlichen Selbstkontrolle in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Arch. of Gynec. 228 (1979) 1–13
- Pregnanolones and pregnenolone in human myometrium at term of pregnancy. Journal of steroid biochemistry 11 (1979) 1455–1459. Gemeinsam mit H. Mickan
- Pregnanolones, Pregnenolone and Progesterone in the human fetal tissues of early and midtrimester pregnancy. Journal of steroid biochemistry 11 (1979) 1467–1470. Gemeinsam mit H. Mickan

- Eröffnungsansprache des Präsidenten der 42. Tagg. d. Dt. Ges. f. Gynäkol. u. Geburtshilfe. Arch. of Gynec. 228 (Geschäftlicher Teil) (1979) 29–34 u. 42–48
- Das operierte Adenokarzinom der Cervix uteri. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 39 (1979) 1011–1016. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Köpcke
- The effect of low-dose heparin on hypercoagulability following caesarean section. Haemostasis and thrombosis. Acad. Pr. London, New York (1979) 693–697. Gemeinsam mit H. Graeff
- Otto Hug, 27. 7. 1913 bis 22. 3. 1978. Jahrb. der Bayer. Akad. d. Wiss. (1979) 266–271
- Prognostic factors in patients with operated squamous cell carcinoma of the cervix. IX. World Congr. of Gynecology and Obstetrics. Tokyo (Okt. 1979) 22. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe
- Diagnosis of virilizing ovarian tumors. IX. World Congr. of Gynecology and Obstetrics. Tokyo (Okt. 1979) 51. Gemeinsam mit H. Mickan
- Flow cytometric characterisation of tumor associated changes in gynecologic malignancies. Pergamon Pr., Oxford, New York (1979) 11–16. Gemeinsam mit O. F. Scheiffarth, G. Valet, R. Dvorak, S. Baur, V. Kachel, G. Ruchenstroth-Bauer
- Komplikationen bei 1092 erweiterten abdominalen Krebsoperationen mit obligatorischer Lymphonodektomie. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 40 (1980) 1–5. Gemeinsam mit J. Baltzer, C. Kaufmann, K. G. Ober
- Das Andere in unserem Geschlecht, zur Verschiedenheit der Geschlechter aus der Sicht eines Arztes. Emanzipation der Frau zwischen Biologie und Ideologie. Patmos-Verlag, Düsseldorf (1980) 57–66
- In memoriam Gustav Döderlein. Mitt. Gynäkologie u. Geburtshilfe 4 (1980) 11–18
- Mammakarzinome, Karzinome der Frau im Becken, Therapie und Nachsorge (Moderation eines Podiumsgesprächs). Fortschr. u. Fortbildung i. d. Med. Jahrbuch (1980/81) 301–337
- Fragen zur Ausbildung der Ärzte. Anhörung der CSU-Landtagsfraktion im Bayer. Landtag. Schriftenreihe d. Fraktion 7 (1980) München
- Gustav Döderlein 19. Mai 1893 bis 19. März 1980 – Münch. Med. Wschr. 37 (1980) 1270–1272
- Schwangerschaft bei Frauen nach Nierentransplantation. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 40 (1980) 1047–1051. Gemeinsam mit J. Baltzer, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, J. Eigler
- In memoriam Carl Kaufmann. Endokrinologie-Informationen 6 (1980) 274–276
- Carl Kaufmann, 21. August 1900 bis 18. August 1980. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 81–86
- Zur gegenwärtigen Situation der Diagnostik und Therapie des Ovarialkarzinoms. Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft f. Gynäkologie u. Geburtshilfe (1981) 11–22. Gemeinsam mit Burkhardt, Frischbier, Maass, Ober, Pfeleiderer, Schmidt-Mathiesen, Stoll
- Gefährdung von Mutter und Kind durch Sectio abdominalis. Perinatale Medizin, Bd. VIII (1981) 80–81 u. 91–92
- Carcinoma of the Cervix: An Attempt to Individualize Treatment, Results of a 20-year Cooperative Study. Amer. J. of Obstet. and Gynec. 139 (1981) 752–759. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, K. G. Ober, C. Kaufmann
- Metastatischer Befall der Ovarien beim operierten Plattenepithelkarzinom der Zervix. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 663–748. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, W. Köpcke
- Die geburtshilflichen Operationen. Gynäkologie und Geburtshilfe, Bd. II/2. Hrsg. O. Käser, V. Friedberg, K. Thomsen, K. G. Ober, J. Zander. Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1981) 18.1–18.33. Gemeinsam mit R. Brun del Re, O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen
- Gynäkologische Probleme bei Dialysepatientinnen und Frauen nach Nierentransplantation. Geburtshilfe u. Frauenheilkunde 41 (1981) 749–828. Gemeinsam mit J. Baltzer, R. Kürzl, J. Eigler, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, W. Segerer, H. Kuhlmann
- Heutige Geburtshilfe: Ungeteilte Aufmerksamkeit für Mutter und Kind. Therap. Rundschau 38 (1981) 940–943
- Qualitätssicherung geburtshilflichen Handelns. Arch. Gynec. 232 (1981) 585–591. Gemeinsam mit H. K. Selbmann, K. Holzmann
- Prognosekriterien beim operierten Adenokarzinom des Endometriums. Arch. Gynec. 232 (1981) 257–258. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, R. Kürzl, K. P. Scheer
- Aufklärung des Krebskranken über die Diagnose, Behandlung und Prognose. Arch. Gynec. 232 (1981) 166–174

Infektionen während der Schwangerschaft und im Wochenbett. *Gynäk. Rundschau* 21 (Suppl. 2) (1981) 90–96. Gemeinsam mit H. Graeff, H.H. Warnecke, V. Preac-Mursic, K. Ph. Gloning, H.K. Selbmann, B. Lampe, K. J. Lohe

Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Mitherausgeber: Urban & Schwarzenberg, München (1981). Gemeinsam mit G. Fruhmann, G. Heberer, O. Jelisejew, W. Rudolph

Das Problem der Frühgeburt. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg.: Urban & Schwarzenberg (1981) 312–316. Gemeinsam mit K. Holzmann, R. Jonas

Tumorgröße, histologische Kriterien und Prognose des Karzinoms der Cervix uteri. Aktuelle Probleme der Gesundheitsfürsorge in Arbeitsmedizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe in der Sowjetunion und in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg.: Urban & Schwarzenberg, München (1981) 354–361. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe

Gynäkologie und Geburtshilfe. Grundlagen, Pathologie, Prophylaxe, Diagnostik, Therapie. Gynäkologie und Geburtshilfe. Grundlagen, Pathologie, Prophylaxe, Diagnostik, Therapie, Bd. II. Teil 1 u. 2, Schwangerschaft und Geburt. 2., neubearbeitete Auflage. Mithrsg.: Georg Thieme Verlag, Stuttgart (1981). Gemeinsam mit O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen

Radiographie peri-opératoire de biopsie des lésions du sein nonpalpables suspectes à la mammographie. *J. Gyn. Obst. Biol. Repr.* 10 (1981) 431–434. Gemeinsam mit R. Kürzl, K. J. Lohe, J. Baltzer, R. Druckmann

Wege zu einer verbesserten Perinatalversorgung, Hrsg.: J. Zander, H. K. Selbmann. Deutscher Ärzteverlag 1982

Ovarialkarzinom. Hrsg.: J. Zander, Urban und Schwarzenberg, München 1982

Histological Criteria for the Prognosis in Patients with Operated Squamous Cell Carcinoma of the Cervix. *Gynecologic Oncology* 13 (1982) 184–194. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, W. Köpcke.

Die geburtshilflichen Operationen. In: Gynäkologie und Geburtshilfe, Bd. II/2, 2. Auflage. Herausgeber: O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober. S. 18.1 bis 18.33. Georg Thieme

Verlag Stuttgart 1982. Gemeinsam mit R. Brun del Re, O. Käser, V. Friedberg, K. G. Ober, K. Thomsen, J. Zander
Der Arzt vor ethischen Fragen. Zur Debatte, Themen der Katholischen Akademie in Bayern 12/3 (1982) 6–7

Prognostische Aussagekraft des Stadiums bei Patientinnen mit operiertem Endometriumkarzinom. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 42 (1982) 431–500. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, R. Kürzl, K. P. Scheer

Perioperative Antibiotikakurzzeitprophylaxe bei Kaiserschnitt 42 (1982) 645 bis 708. Gemeinsam mit H. H. Warnecke, H. Graeff, H. K. Selbmann, V. Preac-Mursic, D. Adam, K. Ph. Gloning, F. Jänicke

Growth, Spread and Grading in Squamous Cell Carcinoma of the uterine Cervix. In: *Carcinoma of the Cervix: Biologie and Diagnosis*. Herausgegeben von E. S. E. Hafez und J. P. Smith. Martinus Nijhoff Publishers 1982. S. 57 bis 61. Gemeinsam mit J. Baltzer und K. J. Lohe

Aufklärungspflicht des Arztes. *Gesundheitsforum der Süddeutschen Zeitung* Nr. 122, 29./30. Mai 1982. Expertendiskussion

Ovarialkarzinom – Problemkarzinom. In: *Ovarialkarzinom*, Hrsg. J. Zander. Urban und Schwarzenberg, München, 1982, S. 1–6

Zusammenstellung der beim Ovarialkarzinom am häufigsten angewandten zytotoxisch wirksamen Substanzen. In: *Ovarialkarzinom*, Hrsg. J. Zander. Urban und Schwarzenberg, München 1982, S. 118–129

Einzelfallanalyse der perinatalen Todesfälle der Münchener Perinatalstudie 1975–1978 ohne dokumentierte Risiken für Schwangerschaft und Geburt. In: *Wege zu einer verbesserten Perinatalversorgung*. Hrsg.: J. Zander, H. K. Selbmann. Deutscher Ärzteverlag 1982 S. 85–88

Gibt es aus geburtshilflicher Sicht eine optimale Kaiserschnittfrequenz? In: *Wege zu einer verbesserten Perinatalversorgung*. Hrsg.: J. Zander, H. K. Selbmann. Deutscher Ärzteverlag 1982. S. 97–103

Die Sterilität. Hrsg.: J. Zander, Urban und Schwarzenberg, München 1983

Frauenheilkunde. Ein Fachgebiet in Bewegung. *Münch. Med. Wschr.* 125 (1983) 577–579

Medizinisch-ethische Probleme am Beginn des Lebens. *Münch. Med. Wschr.* 125 (1983) 572–574

Morphologische Tumorkriterien von verstorbenen Patientinnen mit operiertem Zervixkarzinom. *Geburtshilfe und*

Frauenheilkunde 43 (1983) 417–480. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, W. Köpcke

Prognostic Criteria in Patients with Endometrial Cancer. Archives of Gynecology 234 (1983) 121–129. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, R. Kürzl, K. P. Scheer

Die Hysterektomie bei Sepsis nach Kaiserschnitt. Geburtshilfe und Frauenheilkunde 43 (1983) 1–68. Gemeinsam mit K. J. Lohe, B. Lampe, H. Graeff, K. Holzmann

Schwangerschaften bei Frauen nach Nierentransplantation. Wissenschaftliche Information (Milupa AG) 9 (1983) 169–172. Gemeinsam mit J. Baltzer, R. Kürzl, W. Samtleben, L. A. Castro, W. Land, H. J. Gurland, J. Eigler

Die Mutter in der Schwangerschaft, der Arzt u. d. biomedizinische Technik. Leopoldina-Symposion: Der Arzt und die apparative Medizin. Nova Acta Leopoldina, Neue Folge, 1983, Nummer 249, Band 55, 69–74

Morphologische Prognosekriterien bei Patientinnen mit Endometriumkarzinom. AGO-Mitteilungsblatt 2 (1983) 10–12. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe

Präoperative Diagnostik bei 1092 operierten Patientinnen mit Zervixcarcinom. Archives of Gynecology 235 (1983) 203–204. Gemeinsam mit J. Baltzer, K. J. Lohe, W. Köpcke

Morphometrische Untersuchungen mit dem Videoplan am zervikalen Drüsenfeld ohne und mit Carcinoma in situ. Archives of Gynecology 235 (1983) 199–200. Gemeinsam mit R. Kürzl, J. Y. Chen, K. J. Lohe, J. Baltzer

Das fortgeschrittene gynäkologische Malignom (Palliative und symptomatische Therapieformen). Archives of Gynecology 235 (1983) 285

Perioperative Antibiotika-Kurzzeitprophylaxe bei Kaiserschnitt. Archives of Gynecology 235 (1983) 672–674. Gemeinsam mit H. H. Warnecke, H. Graeff, H. K. Selbmann, V. Preac-Mursic, D. Adam, K. P. Gloning, F. Jänicke

Die Sterilität. Bewegtes Feld der Medizin im Rückblick. In: Die Sterilität, Hrsg. J. Zander, Urban und Schwarzenberg, München 1983, S. 1–4

Zimmer Fritz, Prof. Dr. med.

Die Abhängigkeit der sportlichen Leistungsfähigkeit der Frau von den Ovarialhormonen. Fortschr. Med. 89 (1971) 239–244

»Wurm-Hefner« versus »Shirodkar-McDonald«. Zur Behandlung der Zervix-Insuffizienz in graviditate. Geb. Fra. 31 (1971) 431–437. Gemeinsam mit H. Lochmüller, H. Tecklenburg

Die Sexualhormone der Frau in physiologischer und therapeutischer Sicht. Deutsche Apotheker Zeitung 111 (1971) 24

Immunologic aspects of the fetal-maternal relationship. Reproductive Biology. Ed. H. Balin, St. Glasser, Excerpta Medica, Amsterdam (1972). Gemeinsam mit J. J. Parks